

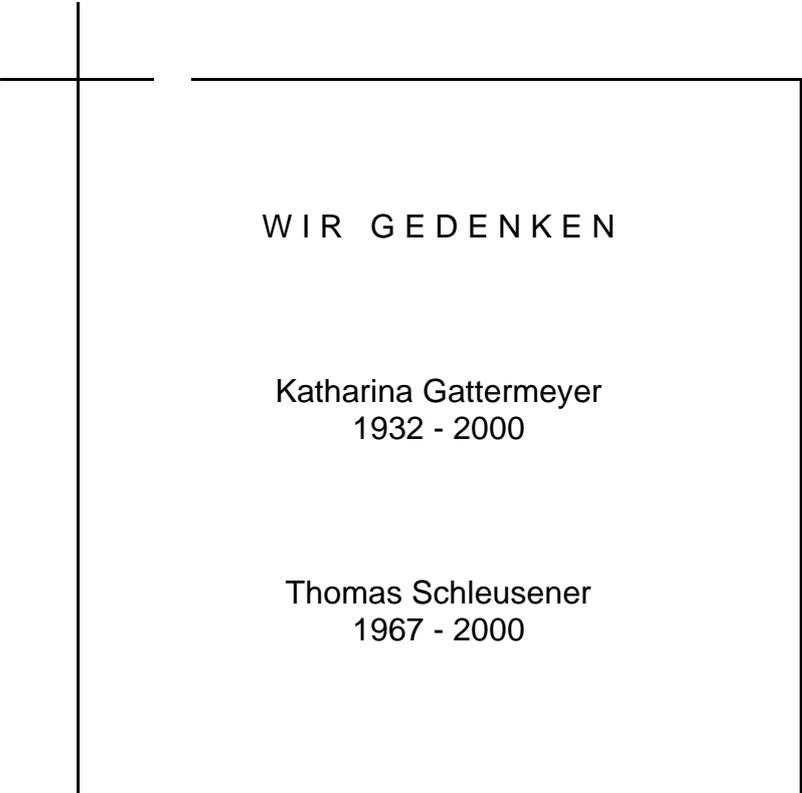
TANZSPORTVERBAND BADEN- WÜRTTEMBERG



Jahresbericht 2000

Verbandstag, 1. Mai 2001

Reutlingen, Tanzsportzentrum (TSCR)



WIR GEDENKEN

Katharina Gattermeyer
1932 - 2000

Thomas Schleusener
1967 - 2000



Berichtsheft

zum ordentlichen Verbandstag
am 1. Mai 2001 in Reutlingen

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Geschäftsordnung für den Verbandstag	2
Tagesordnung TBW-Verbandstag	3
Satzungsbestimmung § 8	4
Berichte	
Präsident	5
Vizepräsident	7
Sportwart - Ehrentafel der Landesmeister und weitere Erfolge	9/17
Schriftführer - Mitgliederaufstellung	37
Schatzmeister - Überschußrechnung 2000, Haushaltsplan 2001	57
Kassenprüfer	58
Tagesordnung Jugendvollversammlung	59
Bestimmung der Jugendordnung §§ 5 und 8	60
Berichte	
Jugendwart	61
Lehrwart	63
Breitensportwartin	65
Pressesprecherin	69
Hauptausschuss:	
- Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde	71
- Frau im Sport	75
- Sprecher der Turnierpaare	77
- Landestrainer	79
- Jazz- und Modern Dance	85
- Step-Tanz	87
- Formation	89
- Schulsport	91
- TSTV-BW	93
- Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband (BWRRV)	95
Ehrungen	97

Herausgeber: Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. (TBW)
Geschäftsstelle: Paul-Lincke-Str. 2, 70195 Stuttgart
Präsident Wilfried Scheible, Tel.: 0711-696274

Redaktion: Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V.
Heidi Estler, Pressesprecherin
Haldenstr. 30, 70736 Fellbach
Tel: 0711-513832, Fax: 0711-5170311



Geschäftsordnung

für den Verbandstag des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg e.V. (TBW)

§ 1 Leitung des Verbandstages

Die Leitung des Verbandstages liegt in den Händen des Präsidenten oder eines vom ihm beauftragten Präsidialmitgliedes.

§ 2 Tagesordnung

- 2.1. Der Verbandstag erledigt die Tagesordnung in der Reihenfolge, in der sie in der Einberufung aufgeführt ist.
- 2.2. Der Verbandstag kann die Reihenfolge der Tagesordnung durch Mehrheitsbeschluß ändern.

§ 3 Anträge

- 3.1. Wer einen Antrag nach § 9 der Satzung gestellt hat, muß ihn auf dem Verbandstag begründen. Für den Fall einer Debatte über den Antrag hat er das Recht, nach Schluß der Debatte ein Schlußwort zu sprechen.
- 3.2. Dringlichkeitsanträge, d.h. Anträge, die nicht in der Tagesordnung der Einberufung enthalten sind, werden zur Begründung, Debatte u. Abstimmung nur zugelassen, wenn der Verbandstag die Dringlichkeit mit Mehrheit anerkennt.
- 3.3. Dringlichkeitsanträge und Anträge während des Verbandstages können nur von Stimmberechtigten gestellt werden.

§ 4 Worterteilungen

- 4.1. Worterteilungen erfolgen in Reihenfolge der Wortmeldungen.
- 4.2. Die Mitglieder des Präsidiums müssen jederzeit gehört werden.

§ 5 Beschränkung der Redezeit

- 5.1. Die Redezeit ist grundsätzlich nicht beschränkt.
- 5.2. Der Verbandstag kann die Redezeit durch Mehrheitsbeschluß einschränken; eine Debatte hierüber findet nicht statt.
- 5.3. Der Leiter des Verbandstages kann jederzeit einen Redner unterbrechen, um einen Beschluß über die Einschränkung der Redezeit herbeizuführen.

§ 6 Entziehung des Wortes

- 6.1. Der Leiter des Verbandstages kann einem Redner jederzeit das Wort entziehen, wenn im dies im Interesse des Verbandes oder zur Wahrung der Würde des Verbandstages erforderlich erscheint.
- 6.2. Jeder Stimmberechtigte kann verlangen, daß der Verbandstag unverzüglich darüber entscheidet, ob die Wortentziehung zu Recht erfolgt ist. Eine Debatte hierüber findet nicht statt.

§ 7 Schluß der Debatte

- 7.1. Jeder Stimmberechtigte kann, sobald ein Redner geendet hat, einen Antrag auf Schluß der Debatte stellen.
- 7.2. Über den Antrag muß sofort ohne Debatte abgestimmt werden.
- 7.3. Wird der Antrag angenommen, so müssen die vorliegenden Wortmeldungen erledigt werden. Ebenso muß der Antragsteller das Schlußwort erhalten. Die Redezeit nach Annahme des Antrages beträgt höchstens je fünf Minuten.

§ 8 Abbruch der Debatte

- 8.1. Jeder Stimmberechtigte kann, sobald ein Redner geendet hat, einen Antrag auf Abbruch der Debatte stellen.
- 8.2. Über den Antrag muß sofort ohne Debatte abgestimmt werden. Dieser Beschluß ist mit Zweidrittelmehrheit zu fassen.
- 8.3. Wird der Antrag angenommen, sind keine weiteren Redner mehr zugelassen.



Tagesordnung

**für den ordentlichen Verbandstag
am Dienstag, den 1. Mai 2001, 14:00 Uhr
in 72760 Reutlingen, Marie-Curie-Str. 24 (Büropark Orschel-Hagen)
Tanzsportzentrum Reutlingen (TSCR)**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Stimmenzahl und der Beschlußfähigkeit
3. Ehrungen
4. Berichte und Aussprache
 - a) Präsident
 - b) Vizepräsident
 - c) Sportwart
 - d) Schriftführer - Mitgliederaufstellung -
 - e) Schatzmeister
 - f) Jugendwart
 - g) Lehrwart
 - h) Breitensportwartin
 - i) Pressesprecherin
 - j) Beisitzer aus den Gebieten der Landessportbünde
 - k) Frau im Sport
 - l) Sprecher der Turnierpaare
 - m) Landestrainer
 - n) Jazz- und Modern Dance
 - o) Step-Tanz
 - p) Formation
 - q) Schulsport
 - r) TSTV-BW
 - s) BWRRV
 - t) Mitgliederbewegung
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Präsidiums
7. Neuwahlen
 - I. Präsidium
 - II. Bestätigung der Wahl des Jugendwarts
 - III. Wahl der Beisitzer der Landesgruppen
 - IV. Kassenprüfer
 - V. Frau im Sport
8. Beitragsfestsetzung 2001 und Genehmigung des Haushaltsplans 2001
9. Verbandstag DTV 16./17.06.2001 in Bremen
10. Verschiedenes

Anträge und Vorschläge für die Tagesordnung sind gemäß § 9.3. der Satzung bis zum 31.12.2000 nicht eingegangen.



Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V.



§ 8 Der Verbandstag

- 8.1. Sitz auf dem Verbandstag haben alle ordentlichen, außerordentlichen, persönlichen, Ehrenmitglieder und Ehrenpräsidenten, die Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung, der Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter, die Anschlußorganisationen sowie die Mitglieder des Präsidiums.
- 8.2. Jedes Mitglied gemäß § 4 Ziffer 2,8,9 kann zum Verbandstag bis zu zwei, jedes Mitglied gemäß § 4 Ziffer 3 und 10 einen Delegierten entsenden. Jedes Mitglied muss einen seiner Delegierten mit einer schriftlichen Vollmacht ausstatten. Dieser Delegierte muss Mitglied des von ihm vertretenen Vereins und mindestens 18 Jahre alt sein.
- 8.3. Die Anzahl der Stimmen der ordentlichen Mitglieder, der Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung sowie des Verbandes der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter richtet sich nach Ihrer Mitgliederzahl zu Beginn des jeweiligen Kalenderjahres. Basis der Stimmzuerkennung ist bei ordentlichen Mitgliedern die zum Jahresanfang einzureichende Mitgliedererhebung, bei den Fachverbänden mit besonderer Aufgabenstellung die Summe aus der in der Mitgliedererhebung gesondert ausgewiesenen jeweiligen Mitgliederzahl. Mitglieder, die bis zum 15. Januar eines Jahres ihre Mitgliedererhebung nicht abgegeben haben, erhalten beim Verbandstag dieses Jahres nur eine Stimme.
- 8.4. Den ordentlichen Mitgliedern wird für je angefangene 25 Einzelmitglieder eine Stimme, den Fachverbänden mit besonderer Aufgabenstellung für je angefangene 250 Einzelmitglieder eine Stimme, dem Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter für je angefangene 50 Einzelmitglieder eine Stimme zuerkannt.
Außerordentliche Mitglieder und Anschlußorganisationen haben je eine Stimme.
- 8.5. Eine Stimmübertragung unter ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedern ist mit der Maßgabe zulässig, dass ein Mitglied noch höchstens zwei weitere Mitglieder vertreten darf, wobei es in jedem Falle einer rechtsverbindlichen Vollmacht bedarf.
- 8.6. Ehrenmitglieder, Ehrenpräsidenten, persönliche Mitglieder und Präsidialmitglieder des TBW haben je eine Stimme; sie ist nicht übertragbar.
- 8.7. Fördernde Mitglieder können zum Verbandstag als Gäste eingeladen werden, haben jedoch kein Stimmrecht.



Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V.



Bericht des Präsidenten

Wilfried Scheible

Zu Beginn möchte ich allen ehrenamtlichen Funktionären im TBW und in seinen zahlreichen Vereinen meinen Dank aussprechen. Einen Verband unserer Größe kann man nur ordentlich führen, wenn die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen in den Vereinen gut funktioniert. Das war und bleibt hoffentlich eine der Stärken des TBW.

Besonders die Hilfe und die Unterstützung meiner Präsidialkolleginnen und -kollegen hat mir die Arbeit sehr erleichtert. Der unermüdlichen Einsatz und die hervorragende Arbeit, die sie für den Tanzsport in Baden-Württemberg im vergangenen Jahr geleistet haben, war einfach vorbildlich. Uns allen wird die tägliche Arbeit durch die Harmonie und den ausgeprägten Teamgeist, der im Präsidium und Hauptausschuß herrscht, erleichtert. Mein ganz besonderer Dank gilt den Partnern und Familien unserer „Präsidialen“, deren Verständnis für unser Hobby täglich gefordert wird. Ich sage deshalb immer wieder: „Es macht einfach Spaß in diesem Verband zu arbeiten!“

Leider musste Klaus Bott seine Mitarbeit beim ZWE aus beruflichen Gründen beenden. Das TBW-Präsidium bedankt sich bei ihm für die langjährige, erfolgreiche Mitarbeit. Seine Aufgaben hat inzwischen Ernst Schäffler zusätzlich mit übernommen.

Wie in den vergangenen Jahren konnten auch im Jahre 2000 die sportlichen Erfolge bestätigt werden. Wenn Sie den Bericht unseres Sportwarts lesen, werden Sie das große persönliche Engagement unserer Paare und Formationen, Trainer und Funktionäre deutlich erkennen. Stellvertretend für alle erfolgreichen TBW-Paare möchte ich Michael Torres und Sabine Kramski vom Schwarz-Weiss-Club Pforzheim nennen, die den 3. Platz bei der EM Latein und den 6. Platz bei der WM Latein ertanzen konnten. Leider haben sie danach Ihren Rücktritt vom Amateurtanzsport erklärt. Ich bedanke mich bei den beiden für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Moderne Technik erleichtert dem Präsidium die Arbeit und der Geschäftsstelle die täglich anfallenden Verwaltungsaufgaben. Die TBW-Internet-Homepage wurde unter der Regie von Pressesprecherin Heidi Estler von Markus Mengelkamp und unserer Internet-Beauftragten Sabine Eismann neu gestaltet und wird vom Internet-Team (Eismann, Estler, Pickelmann) immer auf dem neuesten Stand gehalten.

Die Aufgaben für den Verband und seine Mitglieder werden sich in den nächsten Jahren verändern. Deshalb müssen wir neue Wege gehen, um die Herausforderungen zu

bestehen. Wir sehen unsere Aufgabe darin, unseren Vereinen Anstöße, Anleitung und neue Ideen zu vermitteln. Deren Umsetzung kann aber nur in den Vereinen erfolgen.

Unsere Breitensportwartin Gisela Fritsche hat eine Organisationsübersicht "Vereinsberater - Breitensport" erstellt und hat begonnen ihn den Vereinen vorzustellen.

Eine Präsentation "Werbung - na klar, aber wie" wurde in Zusammenarbeit Estler/Fritsche entwickelt und auf dem Internet-Server zum Herunterladen bereitgestellt.

Tanzen für Senioren, Tanzen für Kinder und Jugendliche, Tanzen als Gesundheitssport. Auf diese Themen haben wir uns eingestellt und entwickeln neue Programme, um auch in Zukunft neue Mitglieder für unsere Vereine zu werben.

Das Projekt "Eltern - Kind - Tanzen" wird inzwischen von vielen unserer Mitgliedsvereine durchgeführt. Die vom Jugendausschuss in Zusammenarbeit mit unserer Schulsportbeauftragten Ute Zimmermann entwickelten und für die Kinder- und Jugendarbeit zukunftsweisenden Projekte YETI und KISS laufen und werden ständig weiterentwickelt.

Die Einführung des den Anforderungen des Leistungssportes angepassten und zukunftsorientierten Tanzsport-Förderkonzeptes "**Team Baden-Württemberg**" hat sich bereits bewährt. Besonders talentierte und leistungswillige Paare zwischen 15 und 21 Jahren bilden das "**Millennium Team**". Die Erfolge dieses Konzeptes haben sich im Jahr 2000 stabilisiert. Nachdem das Förderkonzept vom BL und vom LAL BW geändert wurde, zählen hauptsächlich die Erfolge im Junioren- und Jugendbereich. Deshalb haben wir zwischenzeitlich unsere Kaderkonzeption geändert, die Jugendkader neu strukturiert und ausgebaut. Wir hoffen, damit auch zukünftig unseren hohen Leistungsstand halten und vielleicht noch ausbauen zu können.

Durch die unermüdliche Arbeit der Mitglieder des Haupt-, Sport- und Jugendausschusses, der Mitarbeiter der Geschäftsstelle, an deren Spitze unsere Verbands- und Sportsekretärin Gudrun Scheible, sowie unseren Landestrainern, vor allem aber durch den Fleiß und die Einsatzbereitschaft unserer Sportler, war das Jahr 2000 wiederum sehr erfolgreich. An dieser Stelle hierfür nochmals meinen Dank allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.

Ich hoffe, dass wir auch in Zukunft an die bisherigen Erfolge anknüpfen können.

Stuttgart, im Februar 2001

Wilfried Scheible
Präsident



Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V.



Bericht des Vizepräsidenten und Schriftführers

Peter Lenz

Durch Zuwahl durch das TBW-Präsidium wurde mir am 04.04.2000 die Funktion des Vizepräsidenten in Personalunion mit dem Amt des Schriftführers übertragen. Der TBW-Verbandstag hat am 07.05.2000 diese Zuwahl bestätigt.

In meiner Funktion als Vizepräsident war ich im vergangenen Jahr in die Gespräche mit Vertretern des Landesverbands Württembergischer Karnevalsvereine (LWK) wegen Aufnahme des LWK als weiteren Fachverband mit besonderer Aufgabenstellung sowie Aufnahme der diesem Verband angehörenden Vereine in den TBW einbezogen.

Des weiteren nahm ich als neutrale Person an mehreren Fusionsgesprächen zwischen zwei Vereinen aus dem Stuttgarter Raum teil.

Tätigkeitsschwerpunkt in der Funktion als Schriftführer war im Jahr 2000 die Mitgliederverwaltung mit der Erfassung der Mitgliederzahlen sowie die Durchführung von Aufnahme- und Kündigungsverfahren.

Insgesamt wurden im Jahr 2000 neun neue Mitgliedsvereine aufgenommen, darunter zwei Vereine des neu aufgenommenen Landesverbandes für Gardetanzsport in Nordbaden. Zum Jahresende erfolgten insgesamt sechs Kündigungen.

Die Gesamtzahl der ordentlichen und außerordentlichen Mitgliedsvereine im TBW erhöhte sich somit bis zum Jahresende 2000 von 266 Vereinen auf 269 Vereine.

Derzeit laufen noch weitere neun Anfragen bezüglich Aufnahme in den TBW. Es ist damit zu rechnen, daß aus dem Bereich des Gardetanzsports Nordbaden noch weitere Vereinsabteilungen die Aufnahme beantragen werden.

Karlsbad, im Februar 2001

Peter Lenz



Bericht des Sportwartes

Klaus Theimer

1. Rückblick auf das Jahr 2000

Wie dicht „Freud“ und Leid“ beieinander liegen, wurde uns im vergangenen „Millenniums-Jahr“ wieder einmal deutlich vor Augen geführt. Freuen kann sich der Verband über die sehr guten bis hervorragenden Erfolge der TBW-Paare. Betrübtlich dagegen ist die hohe Anzahl der Paar-Trennungen, die im letzten Jahr speziell im Spitzenbereich aus den verschiedensten Gründen stattgefunden haben.

Die Hoffnung, das hohe Leistungsniveau auf dem Latein-Sektor zu halten, hat sich voll erfüllt: unser Verband stellt erneut den Deutschen Meister sowie zwei weitere Finalisten und einen Semifinalisten.

Der Aufwärtstrend im Standard-Bereich hielt ebenfalls weiterhin an. Noch nie zuvor konnten sich so viele TBW-Paare bei der Deutschen Meisterschaft unter den besten 48 Paaren platzieren: 1 Finalist, 2 Semifinalisten, 1 Viertelfinalist und 6 weitere Paare in der 48er-Runde. Besonders erfreulich war, dass unsere „Youngsters“ bereits ganz vorne mitgemischt haben.

In der 10-Tänze-Disziplin ist zwar der „Abonnement“-Meistertitel der letzten drei Jahre dem „Ländle“ verloren gegangen, dennoch schafften dieses Mal sogar 3 TBW-Paare den Einzug ins Finale der Deutschen Meisterschaft.

Auch das im Jahr 1999 ins Leben gerufene Millennium-Team hat die gesetzten Erwartungen erfüllt und ist weiterhin national und international auf Erfolgskurs. Es bestätigt damit, dass der neu eingeschlagene Weg ein weiterer Schritt in die richtige Richtung ist, um talentierte Paare besonders zu fördern. Aus zeitlichen Gründen war es Teamcoach und Teamtrainer Harry Körner im zweiten Halbjahr nicht mehr möglich, das Training zu leiten. Erfreulicherweise konnten Landes- und DTV-Verbandstrainer Henner Thurau sowie DTV-Verbandstrainer Jürgen Neudeck kurzfristig gewonnen werden, um das kontinuierliche Training sicherzustellen.

Betrübtlich sind immer wieder Paartrennungen - die zwar in unserem Sport (leider) oft an der Tagesordnung sind - was aber unser Verband im Jahr 2000 wegstecken musste, sprengte schon den Rahmen des „Üblichen“. Innerhalb eines halben Jahres verlor der TBW 8 Bundeskader-Paare.

Besonders bedauerlich und schmerzlich ist der Verlust der beiden Spitzenpaare und langjährigen Leistungsträger Neilas Katinas / Anita Pocz und Michael Torres / Sabine Kramski. Michael und Sabine haben sich zu einem Wechsel ins Professionallager entschlossen. Anita und ihr Ehemann Thomas Fritzenschaft haben mit Sohn Levin zwar für Tanzsportnachwuchs gesorgt, dies führte aber gleichzeitig zum Ende von Anita's tanzsportlicher Laufbahn mit Neilas.

Der Amateursport verliert hier nicht nur vier liebe und sympathische Menschen, sondern hervorragende Leistungsträger und vorbildliche Botschafter unseres Sports. Ich danke Sabine, Michael, Anita und Neilas herzlich für die tolle Zusammenarbeit über all die Jahre und freue mich ganz besonders, dass alle Vier dem Tanzsport verbunden bleiben, sei es als Trainer, Wertungsrichter oder vielleicht irgendwann als Funktionär.

Unser Landesleistungszentrum wurde auch im Jahr 2000 wieder intensiv genutzt. Neben der Möglichkeit unserer Kaderpaare zum täglichen Training und den Trainingsmöglichkeiten des Millennium-Teams bestehen nach wie vor die folgenden Angebote:

- Monatliches Powertraining Standard für TBW-Paare der Klassen C bis S
- Monatliches Powertraining in den lateinamerikanischen Tänzen
- Monatliches Powertraining für die Jugendpaare.

Weiterhin werden nahezu alle Aus- und Fortbildungslehrgänge für Trainer, Wertungsrichter und Turnierleiter im LLZ durchgeführt.

Intensive Unterstützung in meinem Amt erhalte ich von unserer Verbands- und Sportsekretärin, die mir sehr viel von der täglichen Routinearbeit abnimmt. Ohne diese Unterstützung wäre die ehrenamtliche Arbeit in einem so großen Verband wie dem TBW nicht machbar. Vielen Dank an Gudrun Scheible für die hervorragende Zusammenarbeit im Sportjahr 2000.

Mein Dank gilt ebenso unserem Präsidenten Wilfried Scheible und dem Bundessportwart Michael Eichert, die mir stets für die Beantwortung von Fragen oder Lösung von Problemen zur Verfügung stehen.

2. Erfolge

Die Paare des TBW konnten im Jahr 2000 die sportlichen Erfolge halten, teilweise sogar noch steigern. Die nachfolgende Tabelle und der Anhang geben einen Überblick über die Ergebnisse.

Für die hervorragenden Erfolge unserer Paare möchte ich - ohne Anspruch auf Vollständigkeit - stellvertretend nennen:

Neilas Katinas – Anita Pocz		Michael Torres – Sabine Kramski	
10./11. Pl.	Europameisterschaft Latein	6. Platz	Weltmeisterschaft Latein
2. Platz	Landesmeisterschaft Latein	3. Platz	Europameisterschaft Latein
		1. Platz	Deutsche Meisterschaft Latein
Rolandas Trembo – Christine Kunz		3. Platz	British Open Blackpool Latein
5. Platz	Mitteleuropameisterschaft Standard	2. Platz	International Open Latein Pforzheim
7. Platz	Deutsche Meisterschaft Standard		
6. Platz	Deutsche Meisterschaft Kombi	Felix Hanus – Simone Herrmann	
22./23. Pl.	GOC Standard	19. Platz	WM Junioren II Latein
8. Platz	Belgium Open Standard	20. Platz	WM Junioren II Standard
23. Platz	Austrian Open	3. Platz	Deutsche Meisterschaft Jun. II Latein
24. Platz	Slovakian Open	2. Platz	Deutsche Meisterschaft Kombi Jun.
		10. Platz	Deutsche Meisterschaft Jugend Kombi
Urs Geisenhainer – Annette Sudol		9. Platz	Linz Youth Open Jun. II Latein
8. Platz	Deutsche Meisterschaft Standard	5. Platz	Linz Youth Open Jun. II Standard
16./17. Pl.	Belgium Open Standard		
		Simon Reuter – Gabi Suhadolnik	
Michael Wenger – Kim Thurau		7. Platz	Deutsche Meisterschaft Kombi
6. Platz	Deutsche Meisterschaft Jugend St.	3. Platz	Canada Dance 2000 Latein
20./21. Pl.	Deutsche Meisterschaft Standard	5. Platz	Canada Dance 2000 Kombi
20./21. Pl.	Belgium Open Standard	6. Platz	Canada Dance 2000 Standard
6. Platz	Belgium Open Youth Standard		
26. Platz	Austrian Open Standard	Jesper Birkehoj – Anna Kravchenko	
8./9. Platz	Austrian Open Youth Standard	5. Platz	Belgium Open Latein
7. Platz	Austrian Open Wiener Walzer Konk.	9. Platz	Slovakian Open Latein
26. Platz	GOC Youth Standard	17./18. Pl.	Austrian Open Latein
		27. Platz	GOC Latein
Dennis Tischmacher – Natalie Trandin			
15. Platz	Belgium Open Latein	Heiko Straile – Daniela Beckmann	
16. Platz	Austrian Open Latein	13. Platz	Belgium Open Latein
26./27. Pl.	Slovakian Open Latein	28./29. Pl.	Slovakian Open Latein
Timo Kulczak – Motshegetsi Mabuse		Jürgen Steiert – Christiane Steiert	
27./28. Pl.	Belgium Open Latein	8./9. Pl.	Deutsche Meisterschaft Sen. Stand.
20. Platz	Austrian Open Latein	14. Platz	GOC Sen. Standard
20. Platz	Slovakian Open Latein		

Massimo Sinato – Manuela Bindea		Günther Nagel – Antje Nagel	
26. Platz	GOC Latein	11. Platz	Belgium Open Sen. Standard
Jürgen Schlegel – Ksenija Gorenc		Martin Braun – Betina Braun	
4. Platz	Zürich Open Latein	13. Platz	Belgium Open Sen. Standard
1. TC Ludwigsburg A-Formation Std.		Gerhard Otterbach – Elvira Otterbach	
5. Platz	Europameisterschaft	10. Platz	DP Senioren II Standard
3. Platz	Deutsche Meisterschaft	5. Platz	GOC Senioren II Standard

Leider hat der Landesausschuss für Leistungsförderung (LAL) dennoch den TBW im vergangenen Jahr nur noch in die Förderstufe 2 eingestuft. Durch die Änderung der Richtlinie (BAL), nur noch Ergebnisse der nationalen und internationalen Meisterschaften im Jugendbereich zu berücksichtigen (dieser Teil schlägt immerhin mit 50 % der Gesamtbewertung zur Einstufung in die Förderstufe zu Buche), finden die Ergebnisse aus dem Hauptgruppenbereich keine Berücksichtigung mehr.

3. Veranstaltungen

Allen Ausrichtern unserer Landesmeisterschaften gebührt unser herzlicher Dank. Sie haben sich viel Mühe gegeben und die jeweiligen Meisterschaften zu unserer vollsten Zufriedenheit durchgeführt.

Besonderer Dank gilt den Ausrichtern deutscher und internationaler Meisterschaften:

- dem TC Blau-Gold-Casino Mannheim und Harry Körner für die 14. German Open Championchips gemeinsam mit dem TBW und dem DTV
- dem Schwarz-Weiß-Club Pforzheim für das International Open Latein im Rahmen des Goldstadt-Pokals
- dem TSC Astoria Tübingen für die Deutsche Meisterschaft Jugend Kombination, Senioren Latein und Deutschland-Pokal Senioren III S
- dem TSZ Calw für die Deutsche Meisterschaft der Hauptgruppe Kombination
- dem 1. TC Ludwigsburg für die Deutsche Meisterschaft Junioren II B Standard und den Deutschland-Pokal Junioren I B Standard
- dem TSC Rot-Gold Tübingen für den Deutschland-Pokal Hauptgruppe II Standard
- dem TSC Solitude Kornwestheim für die Deutsche Meisterschaft Junioren II Kombination
- dem TSC Schwarz-Weiß Reutlingen für den Bundesländerpokal Senioren II S.

4. Landesmeisterschaften 2000

Aufgrund der seit 1998 bestehenden Doppelstartmöglichkeiten ist ein direkter Vergleich der genauen Anzahl der Paare pro Klasse nicht mehr möglich. Die nachfolgende Tabelle enthält die Starts pro Klasse bzw. im Jugendbereich die Gesamtstarts.

	Standard		Latein		Sen. I	Sen. II	Sen. III	Sen. Lat.
	HGR	HGR II	HGR	HGR II				
D	18	4	46	2	3	3	4	--
C	18	9	28	4	6	8	3	1
B	40	21	43	17	15	19	7	--
A	44	18	55	14	23	15	17	--
S	26	10	24	3	22	23	23	4
D - S	146	62	196	20	69	68	54	5

Kinder, Junioren und Jugend gesamt:

Standard	Latein
90	218

Die Aufstellung der Sieger und Platzierten der jeweiligen Landesmeisterschaften, der Gebietsmeisterschaften sowie die Erfolge unserer Paare und Formationen bei Deutschen und Internationalen Meisterschaften und sonstigen wichtigen Turnieren sehen Sie aus den Anlagen.

5. Sportausschuss TBW

Mein Dank gilt allen SAS-Mitgliedern für die aktive, gute und erfolgreiche Zusammenarbeit im Berichtsjahr.

Zu den Aufgaben im SAS-TBW gehörte im Jahr 2000 u.a. die Auslosung der Wertungsrichter für die Landesmeisterschaften, die Kaderstruktur sowie der Austausch und das Gespräch mit den Landestrainern und der TSTV.

Die Einzelheiten über die Arbeit im SAS entnehmen Sie bitte den Berichten der jeweiligen Mitglieder.

6. Quote TBW bei Deutschen Meisterschaften 2000

Meisterschaft/Pokal	DTV	TBW
S-Standard	162	25
S-Latein	123	23
S-Kombi	25	6
Senioren S Latein	19	4
Senioren I S	99	18
Senioren II S	83	7
Senioren III S	58	17
Hauptgruppe II S Standard	42	10
Hauptgruppe II S Latein	21	3
Jugend Standard	59	8
Jugend Latein	77	15
Jugend 10 Tänze	24	4
Junioren II Standard	46	11
Junioren II Latein	58	15
Junioren II 10 Tänze	24	8
Junioren I Standard	19	2
Junioren I Latein	27	2
insgesamt:	966	178

Von den 178 TBW-Paaren (1999: 179 Paare), die 2000 bei Deutschen Meisterschaften oder Deutschland-Pokalen an den Start gingen, konnten 41 Paare (1999: 36 Paare) einen Platz unter den ersten 12 belegen. Von Platz 13 bis 24 sind weitere 29 Paare (1999: 42 Paare) platziert.

Dazu kommen bei den Formationen:

1 x Platz 3 1 x Platz 5/6

Bei Jazz & Modern Dance:

4. Platz Deutsche Meisterschaft
1.TC Ludwigsburg „Dance Works“.

7. Landestrainer und Kader

Das Kaderwesen im TBW ist beispielhaft. Sowohl im Standard- als auch im Lateinbereich werden neben unseren Spitzenpaaren im D 4-Kader die talentierten Nachwuchspaare in den D 3-Kadern gefördert. Außer den regelmäßigen Kader-Lehrgängen an den Sportschulen werden Top-Trainer aus dem In- und Ausland geholt, die - zusätzlich zu den Landestrainern - unsere Spitzenpaare in Privatstunden betreuen.

Im November 2000 fand die jährliche Sichtung zum Bundes-Talentkader (D/C-Kader) an der Sportschule Duisburg-Wedau statt. Ein Paar des TBW wurde aufgrund seiner überzeugenden Leistungen in diesen Kader berufen. Mein herzlicher Glückwunsch hierzu an:

- Heiko Straile und Daniela Beckmann

Mein ganz besonderer Glückwunsch gilt einem weiteren Paar, das anlässlich der Bundestalentkader-Sichtung aufgrund seiner besonderen Leistungen direkt in den Bundes-C-Kader berufen wurde:

- Massimo Sinato und Manuela Bindea.

Aufgrund einer weiteren Änderung der BAL-Richtlinien gehören erstmals auch die Mannschaften auf den Plätzen 1 bis 3 der Deutschen Formations-Meisterschaften den Bundeskadern an (Platz 1 und 2 = A-Kader, Platz 3 = B-Kader).

Im Bundeskader A - C sind wir somit mit 18 TBW-Paaren (Stand 01. Januar 2001) vertreten (Vorjahr: 13 Paare).

Die sportliche Spitzenstellung des TBW basiert sicherlich auch auf der guten Zusammenarbeit zwischen Heimtrainern, Stützpunkttrainern, Landestrainern und dem Sportwart. Die Zusammenarbeit war stets konstruktiv und reibungslos.

An dieser Stelle sage ich vielen Dank für die gute Zusammenarbeit unseren Landestrainern Ute Streicher, Klaus Bucher, Harry Körner, Joachim Krause und Henner Thurnau.

8. Formationen

Die Leistungsdichte der Teams zeigt sich dadurch, dass die Formationsspitze immer noch in Bewegung ist. Nach wie vor liegen die Leistungen sehr eng beieinander. Dass „Freud“ und Leid“ nicht nur im Einzeltanz gegeben sind, spiegelt sich für den TBW auch im Formationsbereich wieder:

Das Standard A-Team des 1. TC Ludwigsburg erkämpfte sich national wieder den 3. Platz und ist auf dem besten Wege, sich einen Platz für eine Fahrkarte zu internationalen Meisterschaften zurück zu erobern. Sehr erfreulich ist auch der im Vorfeld nicht unbedingt erwartete Sieg der Latein A-Formation des TSC Residenz Ludwigsburg beim Aufstiegsturnier zur 2. Bundesliga.

Bedauerlicherweise konnte das Latein-A-Team des 1. TC Ludwigsburg die Chance im letzten der fünf Bundesliga-Turniere nicht nutzen und ist in die 2. Bundesliga abgestiegen.

9. Mannschaftskämpfe

2000 wurde zum 11. Mal der Bundesmannschaftspokal Senioren I-S durchgeführt. Die Mannschaft des TBW mit dem Mannschaftskapitän Helmut Schenkenbach und den (Ehe-)Paaren Deike-Maier/Deike, Koch und Nagel erreichte in diesem Jahr einen hervorragenden 3. Platz.

Beim 2000 zum 8. Mal durchgeführten Länder-Pokal der Senioren II-S belegte das Team des TBW mit dem Mannschaftskapitän Helmut Schenkenbach und den (Ehe-) Paaren Aust, Cierpka und Otterbach den 2. Platz.

Herzlichen Glückwunsch den Mannschaften und vielen Dank an den Teamcaptain für die Betreuung unserer teilnehmenden Paare.

10. Vorschau 2001

Auch 2001 werden in unserem Verbandsgebiet wieder große Veranstaltungen stattfinden:

- | | |
|--------------------|--|
| 27. Januar 2001 | International Open in Pforzheim
(Schwarz-Weiß-Club Pforzheim) |
| 1. April 2001 | Gebietsmeisterschaft Jugend Kombination in Heilbronn
(ATC Blau-Gold Heilbronn) |
| 7. April 2001 | Gebietsmeisterschaft Junioren II Kombination in Tübingen
(TSC Astoria Tübingen) |
| 7. April 2001 | Gebietsmeisterschaft Hauptgruppe Kombination
in Reutlingen (TC Schwarz-Weiß Reutlingen) |
| 28.08.- 01.09.2001 | German Open Championchips in Mannheim |
| 20. Oktober 2001 | Deutsche Meisterschaft Formationen in Sindelfingen
(TSC Astoria Tübingen) |
| 10. November 2001 | Deutschland-Pokal Hauptgruppe II Standard und Latein
in Biberach (TSA der TG Biberach) |
| 1. Dezember 2001 | ARD Masters Gala in Stuttgart. |

Ich wünsche unseren Vereinen für diese Veranstaltungen alles Gute und bin überzeugt, dass sie sie in gewohnt hervorragender Weise ausrichten werden.

Dem TBW-Präsidium, den Ausschüssen des TBW und vor allem den Paaren, die im vergangenen Jahr durch viel Engagement und ihren gezeigten Leistungen am Erfolg unseres Verbands beteiligt waren, danke ich sehr herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit.

Waiblingen, im Januar 2001

Klaus Theimer

Medaillengewinner der Landesmeisterschaften 2000

D-Standard	2. April 2000 in Achern	18 Paare
	1. Stephan Ulrich – Constanze Chudalla	TSC Astoria Tübingen
	2. Dennis Polzer – Sigrun Bögi	Blau-Weiß Waldshut-Tiengen
	3. Thomas Weithöner – Anja Petzold	TTC Rot-Gold Tübingen
Hgr. II D-Standard	18. November 2000 in Tübingen	4 Paare
	1. Franz Schweifer – Tanja Ullrich	TSC Rot-Weiß Karlsruhe
	2. Andreas Kalb – Petra Kalb	Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd
	3. Anreas Gold – Andrea Weber	Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd
C-Standard	2. April 2000 in Achern	18 Paare
	1. Jan-Christoph Krühne – Birgit Mostert	TSC Solitude Kornwestheim
	2. Armin Noller – Ella Neufeld	ATC Blau-Gold Heilbronn
	3. Stephan Ulrich – Constanze Chudalla	TSC Astoria Tübingen
Hgr. II C-Standard	18. November 2000 in Tübingen	9 Paare
	1. Christoph Pfalzgraf – Andrea Pfalzgraf	ATC Blau-Rot Ravensburg
	2. Eike-Johannes Bergner – Andrea Bergner	TSC Couronne Heidelberg
	3. Joachim Nitz – Astrid Brink	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
B-Standard	1. April 2000 in Achern	40 Paare
	1. Marcus Mnerinsky – Leila Abourjeily	TC Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd
	2. Achim Gresser – Stefanie Till	1. TC Ludwigsburg
	3. Jan Marco Heinz – Claudia Szabo	TSC Rot-Weiß Öhringen
Hgr. II B-Standard	18. November 2000 in Tübingen	21 Paare
	1. Wolfgang Binder – Anja Kirchner	TTC Rot-Gold Tübingen
	2. Martin Krauss – Martina Plehn	Staufer Residenz Waiblingen
	3. Heiko Hofheinz – Stefanie Hofheinz	TSC Astoria Karlsruhe
A-Standard	1. April 2000 in Achern	44 Paare
	1. Urs Geisenhainer – Annette Sudol	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
	2. Julian Riemensperger – Simone Wagner	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
	3. Holger Buczykowski – Andrea Schlereth	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Hgr. II A-Standard	18. November 2000 in Tübingen	18 Paare
	1. Jürgen Gabriel – Daniela Schmeinck	1. TC Ludwigsburg
	2. Thomas Meintrup – Beate Meintrup	ATC Schwarz-Gelb Stuttgart
	3. Holger Mächtig – Kerstin Mächtig	TSA im TSV Schmiden

S-Standard	7. Oktober 2000 in Tübingen	26 Paare
	1. Rolandas Trembo – Christine Kunz	ATC Schwarz-Gelb Stuttgart
	2. Urs Geisenhainer – Annette Sudol	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
	3. Kevin Weichert – Nadine Weichert	TSC Astoria Stuttgart
Hgr. II S-Standard	18. November 2000 in Tübingen	10 Paare
	1. Bedi Horoz – Sonja Horoz	1.TSC Schwarz-Rot Herrenberg
	2. Michael Heinen – Sylvia Heinen	ATC Schwarz-Gelb Stuttgart
	3. Markus Lang – Gabriele Fischer	TTC Rot-Gold Tübingen
D-Latein	25. Juni 2000 in Ludwigsburg	46 Paare
	1. Konstantin Liebert – Liane Haas	ATC Schwarz-Gelb Stuttgart
	2. Richard Sudarmono – Anja Greis	1. TC Ludwigsburg
	3. Bernhard Layer – Janine Aspacher	1. TC Ludwigsburg
Hgr. II D-Latein	7. Mai 2000 in Fellbach	2 Paare
	1. Andreas Kalb – Petra Kalb	Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd
	2. Dieter Fritz – Susanne Karger	Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd
C-Latein	25. Juni 2000 in Ludwigsburg	28 Paare
	1. Veit Günter – Kristin Euba	Regio-Tanzclub Freiburg
	2. Jürgen Hummer – Pia Sulzbacher	Staufer-Residenz Waiblingen
	3. Björn Drews – Evi Knoll	TC Konstanz
Hgr. II C-Latein	7. Mai 2000 in Fellbach	4 Paare
	1. Jürgen Claus – Birgit Mühe	TSA des TSV Schmiden
	2. Thomas Wirbas – Annelie Köglmeier	TSG Freiburg
	3. Markus Jäger – Silke Bickel	TSA der TSG 1862 Weinheim
B-Latein	23. September 2000 in Calw	43 Paare
	1. Jan-Christoph Krühne – Birgit Mostert	TSC Solitude Kornwestheim
	2. Sven Gehring – Andrea Erkert	1. TC Ludwigsburg
	3. Harry Hermann – Simone Schröder	TSA Rot-Gold Ludwigsburg
Hgr. II B-Latein	7. Mai 2000 in Fellbach	17 Paare
	1. Thomas Schwab - Ceylan Candemir	TSA der TSG 1862 Weinheim
	2. Hans-Peter Brucker - Claudia Palko	1. TC Ludwigsburg
	3. Klaus Wenhardt - Fabienne Göcmener-Rath	TTC Rot-Gold Tübingen

A-Latein	24. September 2000 in Calw	55 Paare
	1. Nico Zickgraf – Leila Zickgraf	TTC Rot-Weiß Freiburg
	2. Claus Gschiermeister – Tanja Kaufmann	TSA der TSG 1862 Weinheim
	3. Urs Geisenhainer – Annette Sudol	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Hgr. II A-Latein	7. Mai 2000 in Fellbach	14 Paare
	1. Karsten Jaksch – Sibille Vinzens	TSC Rot-Weiß Böblingen
	2. Axel Neuhaus – Justyna Kreutzer	TC Konstanz
	3. Markus Sievi – Chantal Oettli	TC Konstanz
S-Latein	19. Februar 2000 in Fellbach	24 Paare
	1. Michael Torres – Sabine Kramski	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
	2. Neilas Katinas – Anita Pocz	TSZ Calw
	3. Torsten Wiedmann – Liana Schakurova	TSZ Calw
Hgr. II S-Latein	7. Mai 2000 in Fellbach	3 Paare
	1. Bedi Horoz – Sonja Horoz	1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg
	2. Karsten Jaksch – Sibille Vinzens	TSC Rot-Weiß Böblingen
	3. Klaus Binder – Anke Binder	TSC im VFL Sindelfingen
Sen. I D	26. Februar 2000 in Ravensburg	3 Paare
	1. Dieter Wessel – Gisela Wessel	TSA der TG Biberach
	2. Thomas Konrad – Gabriele Konrad	TSC Rot-Gold Sinsheim
	3. Joachim Rücker – Christina Rücker	TSC Astoria Stuttgart
Sen. I C	26. Februar 2000 in Ravensburg	6 Paare
	1. Raymond Wiedemann – Martine Wiedemann	TSC Baden-Baden
	2. Walther Förtsch – Isolde Förtsch	TSC Rot-Weiß Karlsruhe
	3. Rico Stodko – Andrea Stodko	TSA des SSV Ulm
Sen. I B	26. Februar 2000 in Ravensburg	15 Paare
	1. Jürgen Kosch – Katrin Kosch	ATC Graf-Zeppelin Friedrichshafen
	2. Markus Mäurer – Marion Mäurer	TSC Grün-Gold Heidelberg
	3. Armin Bohnert – Claudia Bengel	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
Sen. I A	26. Februar 2000 in Ravensburg	23 Paare
	1. Klaus Jüngermann – Susanne Jüngermann	TSC Blau-Weiß Waldshut-Tiengen
	2. Peter Lassocinski – Eva Lassocinski	TC Blau-Gelb Kirchheim
	3. Reiner Schmidtke – Marina Schmidtke	ATC Graf-Zeppelin Friedrichshafen
Sen. I S	1. Oktober 2000 in Mannheim	22 Paare
	1. Jürgen Steiert – Christiane Steiert	TTC Rot-Weiß Freiburg
	2. Thomas Estler – Heidi Estler	1. TC Ludwigsburg
	3. Roland Koch – Anne Koch	Staufer Residenz Waiblingen

Sen. D-Latein **26. Februar in Ravensburg** **Ausgefallen**

Sen. C-Latein **26. Februar in Ravensburg** **Ausgefallen**

Sen. S-Latein **26. Februar 2000 in Ravensburg** **4 Paare**

1. Michael Honig – Bettina Sterr TTC Rot-Weiß Freiburg
2. Wolf-Peter Langner - Monika Speidel-Langner Casino-Club Cannstatt
3. Klaus Wenhardt – Fabienne Göcmener-Rath TTC Rot-Gold Tübingen

Sen. II D **25. März 2000 in Dornstetten** **3 Paare**

1. Dieter Niehus – Petra Niehus TSA der SV 1845 Esslingen
2. Klaus Waldow – Herta Waldow TSA der TSG 1862 Weinheim
3. Peter Holzschuh – Gisela Weiß-Holzschuh TSC Rot-Weiß Karlsruhe

Sen. II C **25. März 2000 in Dornstetten** **8 Paare**

1. Werner Oblak – Karin Schrenker TSC Welfen Weingarten
2. Janos Varga – Veronika Varga TTC Grün-Gold Winnenden
3. Wolfram Zeit – Ursula Wittmann Rot-Weiß-Casino Feuerbach

Sen. II B **25. März 2000 in Dornstetten** **19 Paare**

1. Manfred Benz – Monika Benz TSC Dornstetten
2. Günter Liersch – Irmgard Liersch TSC Schwarz-Weiß Reutlingen
3. Pasquale D'Alessandro - Trudel D'Alessandro TSC im VFL Sindelfingen

Sen. II A **25. März 2000 in Dornstetten** **15 Paare**

1. Harm Huizinga – Dietmut Huizinga TSA der SV 1845 Esslingen
2. Dieter Heinz – Katharina Heinz TSA der TG Biberach
3. Hermann Miltner – Edeltraud Miltner TSC Rot-Gold Sinsheim

Sen. II S **25. März 2000 in Dornstetten** **23 Paare**

1. Gerhard Otterbach – Elvira Otterbach ATC Blau-Gold Heilbronn
2. Reiner Aust – Rosita Aust TSA der TSG 1862 Weinheim
3. Heinz Cierpka – Margret Cierpka TC Schwarz-Weiß Reutlingen

Sen. III D	16. September 2000 in Stuttgart	4 Paare
	1. Dieter Hofsäß – Hannelore Eickmann	TSA im TSV Schmiden
	2. Horst Dretschak – Dorothea Meier	TSC Brettener Hundle
	3. Jürgen Meurer – Ursula Meurer	TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen
Sen. III C	16. September 2000 in Stuttgart	3 Paare
	1. Dieter Hofsäß – Hannelore Eickmann	TSA im TSV Schmiden
	2. Hubertus Springer – Eva Kratky	TSC Astoria Stuttgart
	3. Horst Posingis – Helga Schweizer	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
Sen. III B	16. September 2000 in Stuttgart	7 Paare
	1. Walter Garant – Viola Garant	TC Blau-Gelb Kirchheim
	2. Manfred Land – Erika Land	TSA im TSV Schmiden
	3. Wolfgang Bräuninger – Gudrun Bräuninger	TSA im TSV Schmiden
Sen. III A	16. September 2000 in Stuttgart	17 Paare
	1. Dr. Hansjörg Richter – Dr. Ingrid Richter	ATC Blau-Gold Heilbronn
	2. Herbert Kossegg – Gudrun Kossegg	TTC Grün-Gold Winnenden
	3. Karl Heinz Pilz – Sieglinde Zaiss	TSA im TSV Schmiden
Sen. III S	16. September 2000 in Teningen	23 Paare
	1. Heinz Cierpka – Margret Cierpka	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
	2. Gerhard Delvendahl – Borghild Delvendahl	Markgräfler TSC Müllheim
	3. Dr. Wolfgang Kreutzer – Helga Kreutzer	ATK Suebia Stuttgart

Kinder / Junioren Latein am 19. Februar 2000 in Blankenloch
Ausrichter: TSC Astoria Karlsruhe

Kinder I+II D

13 Paare

-
- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Tobias Angermüller – Janette Lehm | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Jan Seiter – Jasmin Hermann | Excelsior Club Nordschwarzwald |
| 3. Thomas Bemmerl – Giuliana Krieg | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |

Kinder I+II C

7 Paare

-
- | | |
|--------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Tobias Angermüller – Janette Lehm | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Jan Seiter – Jasmin Hermann | Excelsior Club Nordschwarzwald |
| 3. Thomas Bemmerl – Giuliana Krieg | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |

Junioren I D

20 Paare

-
- | | |
|---|---------------------------|
| 1. Tim Schäffner – Fabienne Lilienthal | TSC Solitude Kornwestheim |
| 2. Eugen Borgadt – Katharina Wildermuth | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. Holger Szüsz – Franziska Köhler | 1. TC Ludwigsburg |

Junioren II D

15 Paare

-
- | | |
|--|-------------------|
| 1. Dan Kupke – Sandra Wahlenmaier | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Filipo Calagno – Sabrina Schollenberger | TSZ Calw |
| 3. Matthias Fohrer – Erika Esau | 1. TC Ludwigsburg |

Junioren I C

13 Paare

-
- | | |
|---------------------------------------|-------------------|
| 1. Florian Adam – Jaqueline Cavusoglu | TSC Höfingen |
| 2. Emanuel Unser – Lidija Pavlovic | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. Tobias Angermüller – Janette Lehm | 1. TC Ludwigsburg |

Junioren II C

19 Paare

-
- | | |
|------------------------------------|-------------------------|
| 1. Michael Soppa – Franziska König | TSZ Calw |
| 2. Johannes Kind – Christina Volk | ATC Blau-Gold Heilbronn |
| 3. Patrick Knüll – Corinna Poth | TSC Rot-Gold Sinsheim |

Junioren I B

5 Paare

-
- | | |
|---------------------------------------|---------------------|
| 1. Philipp Hanus – Jasmin Cavusoglu | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Florian Adam – Jaqueline Cavusoglu | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. Dimitri Dürheim – Siri Kirchmann | TSC Royal Heilbronn |

Junioren II B

28 Paare

-
- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Felix Hanus – Simone Herrmann | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Cornelius Mickel – Janina Krieg | Schwarz-Weiß Club Pforzheim |
| 3. Marcel Mundinger – Ina Angermüller | 1. TC Ludwigsburg |

Jugend Latein am 20. Februar 2000 in Blankenloch
Ausrichter: TSC Astoria Karlsruhe

Jugend D

26 Paare

-
- | | |
|-------------------------------------|------------------------------|
| 1. Moritz Haas – Anette Schwörer | Regio TC Freiburg |
| 2. Marcel Zimmermann – Stella Fries | Schwarz-Weiß Club Pforzheim |
| 3. Marc Jecu – Frederike Kuhbier | 1.TSC Schwarz-Rot Herrenberg |

Jugend C

17 Paare

-
- | | |
|--|---------------------------------|
| 1. Dennis Zenth – Isabel Augsten | Top TC Rot-Gold Schwäbisch Hall |
| 2. Christian Diewold – Viktoria Jakubowsky | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 3. Eugen Wagner – Christine Wagner | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |

Jugend B

30 Paare

-
- | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Marcel Mundinger – Ina Angermüller | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Achim Aisenbrey – Nathalie Briem | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 3. Klaus Wonner – Larissa Bucher | TSC Solitude Kornwestheim |

Jugend A

25 Paare

-
- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Kevin Weichert – Nadine Weichert | TSC Astoria Stuttgart |
| 2. Pascal Fremmer – Angela Kraft | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 3. Felipe-Garcia Lopez – Beatrice Krautter | TSC Residenz Ludwigsburg |

Kinder / Junioren / Jugend Standard
Am 31. Oktober 2000 in Heilbronn
Ausrichter: ATC Blau-Gold Heilbronn

Kinder I+II D

7 Paare

-
- | | |
|--|---------------------|
| 1. Tobias Angermüller – Janette Lehm | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Matthias Mörch – Siri Kirchmann | TSC Royal Heilbronn |
| 3. Thomas Drews – Madeline Weingärtner | 1. TC Ludwigsburg |

Junioren I D

6 Paare

-
- | | |
|--|--------------------------|
| 1. Holger Szüsz – Franziska Kohler | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Tim Schäffner – Jasmin Cavusoglu | TSC Höfingen |
| 3. Sandro Di Paola – Olga Woltschanski | TSC Residenz Ludwigsburg |

Junioren I C

7 Paare

-
- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. Eugen Borgardt – Katharina Wildermuth | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Emanuel Unser – Lidija Pavlovic | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. Jeremy Briem – Larissa Markowis | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |

Junioren I B

2 Paare

-
- | | |
|--|-------------------|
| 1. Philipp Hanus – Laurence Klett | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Eugen Borgardt – Katharina Wildermuth | 1. TC Ludwigsburg |

Junioren II D

9 Paare

-
- | | |
|--------------------------------------|-----------------------|
| 1. Patrick Knüll – Corina Poth | TSC Rot-Gold Sinsheim |
| 2. Matthias Fohrer – Erika Esau | 1. TC Ludwigsburg |
| 3. Roman Virsik – Alice Schulmeister | 1. TC Ludwigsburg |

Junioren II C

14 Paare

-
- | | |
|------------------------------------|-------------------------|
| 1. Martin Hölzl – Sarah Schreiber | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Johannes Kind – Christina Volk | ATC Blau-Gold Heilbronn |
| 3. Danny Herrmann – Sonja Herrmann | TSC Rot-Weiß Öhringen |

Junioren II B

11 Paare

-
- | | |
|---|-----------------------------|
| 1. Felix Hanus – Franziska Geml | 1. TC Ludwigsburg |
| 2. Klaus Wonner – Larissa Bucher | TSC Residenz Ludwigsburg |
| 3. Alexander Diernberger – Nathalie Briem | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |

Jugend D

7 Paare

-
- | | |
|------------------------------------|----------------------------|
| 1. Sebastian Weyh – Katrin Oravetz | TSC Rot-Weiß Böblingen |
| 2. Leonard Zorn – Alina Zirk | TSC Rot-Gold Sinsheim |
| 3. Jewgeni Goranko – Andrea Iro | TC Schwarz-Weiß Reutlingen |

Jugend C

9 Paare

-
- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. Sebastian Sebald – Isabelle Schmidt | TSC Teningen |
| 2. Sebastian Rosenbaum – Yvonne Schmidt | TSC Teningen |
| 3. Toni Katic – Anita Katic | TSC Rot-Weiß Schwäbisch Gmünd |

Jugend B

10 Paare

-
- | | |
|------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Alexander Gadenne – Nelli Frank | ATC Blau-Gold Heilbronn |
| 2. Jeremy Coblenzer – Sibell Peck | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |
| 3. Marcel Mundinger – Jesica Maier | 1. TC Ludwigsburg |

Jugend A

8 Paare

-
- | | |
|-------------------------------------|-----------------------------|
| 1. Kevin Weichert – Nadine Weichert | TSC Astoria Stuttgart |
| 2. Sven Kreicha – Sabine Heuser | TSC Astoria Tübingen |
| 3. Michael Wenger – Kim Thurau | Schwarz-Weiß-Club Pforzheim |

Ergebnisse unserer Paare bei den Süddeutschen Meisterschaften 2000

Junioren II Kombination

26. Februar 2000 in Heilbronn

Platz 1	Felix Hanus – Simone Herrmann	1. TC Ludwigsburg
Platz 3	Marcel Mundinger – Ina Angermüller	1. TC Ludwigsburg
Platz 4	Achim Aisenbrey – Nathalie Briem	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz 5	Alexander Diernberger – Sibell Peck	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz 6	Cornelius Mickel – Janina Krieg	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz 7	Patrick Hornung – Franziska Geml	TSC Royal Heilbronn
Platz 8	Klaus Wonner – Larissa Bucher	TSC Solitude Kornwestheim
Platz 9	Tobias Wochele – Anika Wochele	TSC Astoria Stuttgart
Platz 10/11	Christian Schonert – Isabell Mattern	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz 13/14	Philipp Hanus – Jasmin Cavusoglu	1. TC Ludwigsburg
Platz 16	Matthias Preis – Natalie Eiffler	TSA d. SpVGG Neckarelz
Platz 19	Christoph Feil – Anja Brandt	TSC Rot-Gold Sinsheim
Platz 20	Danny Herrmann – Sonja Herrmann	TSC Rot-Weiß Öhringen
Platz 23	Peter Hahn – Hanna Gross	TSC Astoria Tübingen
Platz 25	Dominik Grutza – Jennifer Scheck	TSA d. SpVGG Neckarelz
Platz 26	Albert Warth – Tasja Stumpp	TSC Royal Heilbronn
Platz 27	Johannes Kind – Christina Volk	ATC Blau-Gold Heilbronn

Jugend Kombination

4. März 2000 in Stuttgart

Platz 2	Kevin Weichert – Nadine Weichert	TSC Astoria Stuttgart
Platz 4	Sven Kreicha – Sabine Heuser	TSC Astoria Tübingen
Platz 5	Felix Hanus – Simone Herrmann	1. TC Ludwigsburg
Platz 6	Alexander Diernberger – Sibell Peck	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz 9	Julian Riemensperger – Simone Wagner	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz 10	Klaus Wonner – Larissa Bucher	TSC Solitude Kornwestheim
Platz 11	Achim Aisenbrey – Nathalie Briem	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz 12	Cornelius Mickel – Janina Krieg	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz 13	Marcel Mundinger – Ina Angermüller	1. TC Ludwigsburg
Platz 14	Patrick Hornung – Franziska Geml	TSC Royal Heilbronn
Platz 15	Tobias Wochele – Anika Wochele	TSC Astoria Stuttgart
Platz 16	Alexander Gadenne – Nelli Frank	ATC Blau-Gold Heilbronn
Platz 17	Michael Wenger – Kim Thurau	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz 18	Matthias Preis – Natalie Eiffler	TSA der SpVGG Neckarelz

Hauptgruppe Kombination

15. April 2000 in Esslingen

Platz 1	Simon Reuter – Gabi Suhadolnik	1. TC Ludwigsburg
Platz 2	Rolandas Trembo – Christine Kunz	ATC Schwarz-Gelb Stuttgart
Platz 3	Jesper Birkehøj – Bianca Junginger	TSZ Calw
Platz 4	Kevin Weichert – Nadine Weichert	TSC Astoria Stuttgart
Platz 7	Urs Geisenhainer – Annette Sudol	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz 8	Christoph Völcker – Kerstin Völcker	TSC Astoria Stuttgart
Platz 10	Sebastian Wagenbach – Bianca Stängle	1. TC Ludwigsburg
Platz 11	Jürgen Fleischer – Wioletta Cabay	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz 12	Julian Riemensperger – Simone Wagner	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz 13	Armin Balk – Bettina Kaiser	TSC Solitude Kornwestheim
Platz 15	Bernd Nägele – Corinna Klett	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz 16	Bedi Horoz – Sonja Horoz	1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg
Platz 19/20	Jan-Marco Heinz – Claudia Szabo	TSC Rot-Weiß Öhringen
Platz 19/20	Stephan Rath – Christine Galz	TSA Rot-Gold Ludwigsburg
Platz 24	Klaus Binder – Anke Binder	TSC im VFL Sindelfingen

**Ergebnisse unserer Paare bei den
Deutschen Meisterschaften 2000
Deutschland-Pokalen 2000**

Hauptgruppe S-Standard

4. November 2000 in Bielefeld

Platz	7	Rolandas Trembo – Christine Kunz	ATC Schwarz-Gelb Stuttgart
Platz	8	Urs Geisenhainer – Annette Sudol	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	12	Egidius Ruskys – Zivile Bukantyte	TTC Rot-Gold Tübingen
Platz	20/21	Michael Wenger – Kim Thurau	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	26/27	Martin Sturm – Maria Mimrikova	TSC Astoria Stuttgart
Platz	29/30	Kevin Weichert – Nadine Weichert	TSC Astoria Stuttgart
Platz	38/40	Simon Reuter – Gabi Suhadolnik	1. TC Ludwigsburg
Platz	42/43	Christoph Völcker – Kerstin Völcker	TSC Astoria Stuttgart
Platz	44/45	Bedi Horoz – Sonja Horoz	1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg
Platz	44/45	Sebastian Wagenbach – Bianca Stängle	1. TC Ludwigsburg
Platz	58/59	Frank Willhaug – Anke Haferkamp	Schwarz-Weiß Club Esslingen
Platz	64/66	Jürgen Fleischer – Wioletta Cabaj	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	67/71	Gintautas Bulotas – Barbara Hertnagel	TTC Rot-Gold Tübingen
Platz	72	Michael Heinen – Sylvia Heinen	ATC Schwarz-Gelb Stuttgart
Platz	88/91	Stefan Kaiser – Carola Schmidt	TSC Sibylla Ettlingen
Platz	92/93	Stephan Rath – Christine Galz	TSA Rot-Gold Ludwigsburg
Platz	94/97	Markus Lang – Gabriele Fischer	TTC Rot-Gold Tübingen
Platz	105/108	Armin Balk – Bettina Kaiser	TSC Solitude Kornwestheim
Platz	105/108	Uwe Timrott – Sabine Heuser	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	114/115	Holger Buczykowski – Andrea Schlereth	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	119/122	Stefan Ciapura – Karin Grade	1. TC Ludwigsburg
Platz	134/138	Stefan Wagner – Beate Lembke	TTC Rot-Gold Tübingen
Platz	139/140	Sven Gunzer – Christina Stenzel	TSC Astoria Stuttgart
Platz	141	Kai Fleischer – Ellen Reisinger	TTC Rot-Gold Tübingen
Platz	148/149	Matthias Köck – Katharina Köck	TSA der TG. Biberach

Hauptgruppe S-Latein

25. März 2000 in Krefeld

Platz	1	Michael Torres – Sabine Kramski	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	5	Thorsten Wiedmann – Liana Schakurova	TSZ Calw
Platz	6	Jesper Birkehøj – Bianca Junginger	TSZ Calw
Platz	13	Massimo Sinato – Stephanie Branda	1. TSC Rastatt
Platz	15/17	Mark Seibert – Daria Surneva	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	27	Heiko Straile – Meike Fimpel	TSZ Calw
Platz	31/33	Simon Reuter – Gabi Suhadolnik	1. TC Ludwigsburg
Platz	37/40	Andreas Böhm – Jasmin Fuhrmann	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	37/40	Timo Kulczak – Motshegetsu Mabuse	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	42/45	Steffen Biechele – Manuela Bindea	TSZ Calw
Platz	42/45	Dominik Flaig – Daniela Beckmann	TSZ Calw
Platz	46/47	Dennis Tischmacher – Nathalie Trandin	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	52/53	Sven Bodemer – Simone Klett	TSC Astoria Stuttgart
Platz	57/58	Jürgen Schlegel – Ksenija Gorenc	ATC Blau-Rot Ravensburg
Platz	68/70	Stefano Terrazino – Yvonne Hemlein	Blau-Gold-Casino Mannheim
Platz	71/74	Thomas Schmitz – Aliya Yessen	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	75/78	Bernd Nägele – Corinna Klett	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz	79/81	Alexander Engel – Katharina Kegel	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
Platz	82/85	Mario Öhlinger – Christine Zieger	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	91	Bruno Seidner – Conny Layer	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
Platz	109/110	Thomas Eil – Nicole Eil	TSA Rot-Gold Ludwigsburg
Platz	114/115	Klaus Binder – Anke Binder	TSC im VFL Sindelfingen
Platz	116	Jochen Ponader – Yasmin Ponader	TSC Astoria Karlsruhe

Hauptgruppe Kombination

6. Mai 2000 in Calw

Platz	3	Jesper Birkehøj – Bianca Junginger	TSZ Calw
Platz	6	Rolandas Trembo – Christine Kunz	ATC Schwarz-Gelb Stuttgart
Platz	7	Simon Reuter – Gabi Suhadolnik	1. TC Ludwigsburg
Platz	16	Urs Geisenhainer – Annette Sudol	Schwarz-Weiß Club Pforzheim
Platz	18/19	Kevin Weichert – Nadine Weichert	TSC Astoria Stuttgart
Platz	22	Christoph Völcker – Kerstin Völcker	TSC Astoria Stuttgart

Hauptgruppe II S-Standard

2. Dezember 2000 in Tübingen

Platz	5	Michael Heinen – Sylvia Heinen	ATC Schwarz-Gelb Stuttgart
Platz	8	Bedi Horoz – Sonja Horoz	1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg
Platz	13	Markus Lang – Gabriele Fischer	TTC Rot-Gold Tübingen
Platz	20	Jürgen Gabriel – Daniela Schmeinck	1. TC Ludwigsburg
Platz	24	Uwe Timrott – Sabine Heuser	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	31/33	Matthias Köck – Katharina Köck	TSA der TG Biberach
Platz	31/33	Stefan Wagner – Beate Lembke	TTC Rot-Gold Tübingen
Platz	34/37	Stefan Ciapura – Karin Grade	1. TC Ludwigsburg
Platz	38/39	Holger Mächtig – Kerstin Mächtig	TSA des TSV Schmiden
Platz	38/39	Thomas Meintrup – Beate Meintrup	ATC Schwarz-Gelb Stuttgart

Hauptgruppe II S-Latein

20. Mai 2000 in Leinefelde

Platz	11	Bedi Horoz – Sonja Horoz	1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg
Platz	12	Karsten Jaksch – Sibille Vinzens	TSC Rot-Weiß Böblingen
Platz	13	Klaus Binder – Anke Binder	TSC im VFL Sindelfingen

Jugend Standard

28. Oktober 2000 in Nürnberg

Platz	6	Michael Wenger – Kim Thureau	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	8	Kevin Weichert – Nadine Weichert	TSC Astoria Stuttgart
Platz	24	Felix Hanus – Franziska Geml	1. TC Ludwigsburg
Platz	26/27	Sven Kreicha – Sabine Heuser	TSC Astoria Tübingen
Platz	34	Alexander Gadenne – Nelli Frank	ATC Blau-Gold Heilbronn
Platz	41	Klaus Wonner – Larissa Bucher	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz	49/52	Alexander Diernberger – Nathalie Briem	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	49/52	André Reinhardt – Franziska Becker	TSZ Calw

Jugend Latein

18. März 2000 in Wetzlar

Platz	12	Kevin Weichert – Nadine Weichert	TSC Astoria Stuttgart
Platz	13	Pascal Fremmer – Angela Kraft	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	25	Felipe Garcia-Lopez – Beatrice Krautter	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz	28/30	Thorsten Schneider – Angela Stuppia	Blau-Gold-Casino Mannheim
Platz	34/35	Achim Aisenbrey – Nathalie Briem	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	34/35	Julian Riemensperger – Simone Wagner	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	37/38	Johannes Korward – Sarah Lahl	TSA d. TSG 1862 Weinheim
Platz	40/41	Tran Thanh – Nicole Handel	TSC Astoria Stuttgart
Platz	46	Sven Kreicha – Sabine Heuser	TSC Astoria Tübingen
Platz	54	Andreas Weimer – Julia Nicklaß	TSZ Calw
Platz	57/58	Patrick Reischmann – Stephanie Brachmann	TSA der TG Biberach
Platz	59	Patrick Hornung – Franziska Geml	TSC Royal Heilbronn
Platz	61/62	Alexander Gadenne – Nelli Frank	ATC Blau-Gold Heilbronn
Platz	61/62	Kenny Höllmann – Nadine Dittkowski	ATC Blau-Gold Heilbronn
Platz	64/68	Klaus Wonner – Larissa Bucher	TSC Solitude Kornwestheim

Junioren I B-Latein

11. März 2000 in Berlin

Platz	2	Florian Adam – Jacqueline Cavusoglu	TSC Höfingen
Platz	6	Philipp Hanus – Jasmin Cavusoglu	1. TC Ludwigsburg

Junioren II B-Latein

11. März 2000 in Berlin

Platz	3	Felix Hanus – Simone Herrman	1. TC Ludwigsburg
Platz	4	Marcel Mundinger – Ina Angermüller	1. TC Ludwigsburg
Platz	8	Patrick Hornung – Franziska Geml	TSC Royal Heilbronn
Platz	9	Alexander Diernberger – Sibell Peck	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	11	Achim Aisenbrey – Nathalie Briem	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	14/15	Cornelius Mickel – Janina Krieg	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	16	Christian Schonert – Isabell Mattern	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz	18	Andreas Weimer – Julia Nicklaß	TSZ Calw
Platz	19	Klaus Wonner – Larissa Bucher	TSC Solitude Kornwestheim
Platz	25	Michael Rost – Raphaela Muly	TTC Blau-Weiß Offenburg
Platz	28	Benjamin Beck – Ramona Beck	TSA der SpVGG Neckarelz
Platz	31/36	Peter Hahn – Hanna Gross	TSC Astoria Tübingen
Platz	31/36	Matthias Preis – Nathalie Eifler	TSA der SpVGG Neckarelz
Platz	41/42	Florian Adam – Jaqueline Cavusoglu	TSC Höfingen
Platz	41/42	Philipp Hanus – Jasmin Cavusoglu	1. TC Ludwigsburg

Junioren I B-Standard

21. Oktober 2000 in Ludwigsburg

Platz	4	Philipp Hanus – Laurence Klett	1. TC Ludwigsburg
Platz	14	Eugen Borgardt – Katharina Wildermuth	1. TC Ludwigsburg

Junioren II B-Standard

21. Oktober 2000 in Ludwigsburg

Platz	5	Felix Hanus – Franziska Geml	1. TC Ludwigsburg
Platz	7/8	Klaus Wonner – Larissa Bucher	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz	11/12	Konstantin Müller – Regina Gutschmidt	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	15	Martin Hölzl – Sarah Schreiber	1. TC Ludwigsburg
Platz	16	Christian Schonert – Isabel Mattern	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz	17	Marcel Mundinger – Jessica Maier	1. TC Ludwigsburg
Platz	25/26	Philipp Hanus – Laurence Klett	1. TC Ludwigsburg
Platz	32/34	Johannes Kind – Christina Volk	ATC Blau-Gold Heilbronn
Platz	32/34	Mathias Preis – Natalie Eiffler	TSA der SpVgg Neckarelz
Platz	39	Danny Herrmann – Sonja Herrmann	TSC Rot-Weiß Öhringen
Platz	40/46	Peter Hahn – Hanna Gross	TSC Astoria Tübingen

Junioren II 10-Tänze Kombination

1. April 2000 in Kornwestheim

Platz	2	Felix Hanus – Simone Herrmann	1. TC Ludwigsburg
Platz	6	Alexander Diernberger – Sibill Peck	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	7	Achim Aisenbrey – Nathalie Briem	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	9	Klaus Wonner – Larissa Bucher	TSC Solitude Kornwestheim
Platz	11	Patrick Hornung – Franziska Geml	TSC Royal Heilbronn
Platz	15	Christian Schonert – Isabel Mattern	TSC Residenz Ludwigsburg
Platz	19	Tobias Wochele – Anika Wochele	TSC Astoria Stuttgart
Platz	22	Philipp Hanus – Jasmin Cavusoglu	1. TC Ludwigsburg

Jugend 10-Tänze Kombination

8. April 2000 in Tübingen

Platz	2	Kevin Weichert – Nadine Weichert	TSC Astoria Stuttgart
Platz	10	Felix Hanus – Simone Herrmann	1. TC Ludwigsburg
Platz	18	Sven Kreicha – Sabine Heuser	TSC Astoria Tübingen
Platz	22/23	Alexander Diernberger – Sibell Peck	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Senioren I S

28. Oktober 2000 in Aachen

Platz	8/9	Thomas Estler – Heidi Estler	1. TC Ludwigsburg
Platz	8/9	Jürgen Steiert – Christiane Steiert	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	22/24	Roland Koch – Anne Koch	Staufer-Residenz Waiblingen
Platz	25	Martin Braun – Betina Braun	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	29/30	Bernd Junghans – Gudrun Schürle	TSC Astoria Stuttgart
Platz	31/32	Klaus Deike-Maier – Sabrina Deike	ATC Blau-Rot Ravensburg
Platz	31/32	Günther Nagel – Antje Nagel	Rot-Weiß Karlsruhe
Platz	40/45	Michael Honig – Bettina Sterr	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	48	Dieter Keppeler – Manuela Schraut-Keppeler	TSG Freiburg
Platz	49	Peter Lassocinski – Eva Lassocinski	TC Blau-Gelb Kirchheim/Teck
Platz	51/54	Klaus Jüngermann – Susanne Jüngermann	TSC Blau-Weiß Waldshut
Platz	63/66	Frank Kleemann – Karin Schäfer-Kleemann	TSA der TG Biberach
Platz	67/69	Bernhard Fräulin – Monika van Gelder-Fräulin	TSC Illingen
Platz	67/69	Friedrich Lallemand – Elke Lallemand	TSA der TG Biberach
Platz	72/75	Klaus Kast – Irene Kast	ATK Suebia Stuttgart
Platz	72/75	Wolfgang Ziegler – Karin Ziegler	TSC Blau-Weiß Waldshut
Platz	80	Johannes Weidler – Heike Weidler	TSA des TV Nellingen
Platz	95/97	Dieter Repss – Senta Repss	TC Schwarz-Weiß Reutlingen

Senioren II S

6. Mai 2000 in Glinde

Platz	10	Gerhard Otterbach – Elvira Otterbach	ATC Blau-Gold Heilbronn
Platz	29	Manfred Lange – Rita Klipfel-Lange	TSC Astoria Karlsruhe
Platz	34	Siegfried Huber – Claudia Huber	TSC Baden-Baden
Platz	36	Jürgen Riefler – Veronika Riefler	TSA im TB Bad-Cannstatt
Platz	45/46	Jürgen Meißner – Christel Meißner	TSC Staufer Residenz Waiblingen
Platz	57/58	Jürgen Ensslin – Friederike Ensslin	TSC Astoria Stuttgart
Platz	59	Frank Bauer – Hannelore Bauer	TSC Astoria Karlsruhe

Senioren III S

**14. Oktober 2000
in Tübingen**

Platz	13	Gerhard Delvendahl – Borghild Delvendahl	Markgräfler TSC Müllheim
Platz	14	Heinz Cierpka – Margret Cierpka	TC Schwarz-Weiß Reutlingen
Platz	24	Klaus Schröder – Irene Schröder	TSC Rot-Weiß Karlsruhe
Platz	27/28	Wolfgang Kreutzer – Helga Kreutzer	ATK Suebia Stuttgart
Platz	36/37	Dieter Grönnagel – Helga Grönnagel	TSC Rot-Weiß Karlsruhe
Platz	36/37	Willi Schumacher – Rosemarie Schumacher	TSC Blau-Weiß Waldshut
Platz	38	Horst Rommel – Ursula Rommel	TSA der PSG Heilbronn
Platz	39/42	Rolf Neumann – Elfriede Neumann	TSA der SpVGG 1845 Esslingen
Platz	39/42	Klaus Reichert – Edith Reichert	TSA der SpVGG Neckarelz
Platz	43	Hermann Deisenhofer – Brigitte Deisenhofer	TSA der TG Biberach
Platz	44	Klaus Walker – Erika Walker	TSC Astoria Tübingen
Platz	47	Horst Kessel – Rosemarie Kessel	TSC im VFL Sindelfingen
Platz	49/50	Roger Haeringer – Liliane Haeringer	TSC Schwarz-Weiß Offenburg
Platz	51/53	Herbert Kossegg – Gudrun Kossegg	TTC Grün-Gold Winnenden
Platz	54/55	Fritz Fegert – Waltraud Fegert	Stauer-Residenz Waiblingen
Platz	56/57	Siegfried Münch – Elfriede Münch	ATK Suebia Stuttgart
Platz	58	Karl Heinz Pilz – Sieglinde Zaiss	TSA des TSV Schmiden

Senioren S Latein

8. April 2000 in Tübingen

Platz	4	Michael Honig – Bettina Sterr	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	5	Klaus Wenhardt – Fabienne Goecmener-Rath	TTC Rot-Gold Tübingen
Platz	8	Klaus Becker – Barbara Becker	TSC Blau-Gelb Angelbachtal
Platz	10	Wolf-Peter Langner – Monika Speidel-Langner	Casino-Club Cannstatt

Formationen Standard

**11. November 2000
in Bremerhaven**

Platz	3	Formation des 1. TC Ludwigsburg
Platz	5/6	Formation des TSC Astoria Tübingen

Ergebnisse unserer Paare und Formationen bei Internationalen Meisterschaften 2000

Weltmeisterschaft Latein 2000

in Miami/USA

Platz 6 Michael Torres – Sabine Kramski Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Europameisterschaft Latein 2000

in Aarhus/Dänemark

Platz 3 Michael Torres – Sabine Kramski Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz 10/11 Neilas Katinas – Anita Pocz TSZ Calw

Mitteleuropameisterschaft Standard 2000

in Graz

Platz 5 Rolandas Trembo – Christine Kunz ATC Schwarz-Gelb Stuttgart

Europameisterschaft Formationen Standard 2000

in Moldavien

Platz 5 Formation des 1. TC Ludwigsburg

Sonstige Erfolge unserer Paare und Formationen 2000

Weltrangliste Latein

Platz	29	Jesper Birkehoj – Anna Kravchenko	TSZ Calw
Platz	65	Heiko Straile – Daniela Beckmann	TSZ Calw
Platz	76	Dennis Tischmacher – Nathalie Trandin	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	98	Timo Kulczak – Motshegetsi Mabuse	Schwarz-Weiß Club Pforzheim

Weltrangliste Standard

Platz	50	Rolandas Trembo – Christine Kunz	ATC Schwarz-Gelb Stuttgart
-------	----	----------------------------------	----------------------------

Deutsche Rangliste Latein

Platz	9	Simon Reuter – Gabi Suhadolnik	1. TC Ludwigsburg
Platz	10	Dennis Tischmacher – Nathalie Trandin	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	14	Timo Kulczak – Motshegetsi Mabuse	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	19	Jürgen Schlegel – Ksenija Gorenc	ATC Blau-Rot Ravensburg
Platz	22	Stefano Terrazino – Yvonne Hemlein	Blau-Gold Casino Mannheim
Platz	23	Sven Bodemer – Simone Klett	TSC Astoria Stuttgart

Deutsche Rangliste Standard

Platz	5	Rolandas Trembo – Christine Kunz	ATC Schwarz-Gelb Stuttgart
Platz	9	Urs Geisenhainer – Annette Sudol	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	13	Egidijus Ruskys – Zivile Bukantyte	Rot-Gold Tübingen
Platz	19	Martin Sturm – Maria Mimrikova	TSC Astoria Stuttgart
Platz	20	Michael Wenger – Kim Thurau	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim
Platz	26	Simon Reuter – Gabi Suhadolnik	1. TC Ludwigsburg

Deutsche Rangliste Senioren

Platz	7	Thomas Estler – Heidi Estler	1. TC Ludwigsburg
Platz	8	Jürgen Steiert – Christiane Steiert	TTC Rot-Weiß Freiburg
Platz	22	Roland Koch – Anne Koch	Stauer Residenz Waiblingen
Platz	24	Bernd Junghans – Gudrun Schürle	TSC Astoria Stuttgart
Platz	26	Günther Nagel – Antje Nagel	TSC Rot-Weiß Karlsruhe
Platz	28	Martin Braun – Betina Braun	Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Bundesmannschaftspokal Senioren I S

Platz	3	Mannschaft TBW: Ehepaare Deike, Koch, und Nagel
-------	---	---

Länderpokal Senioren II S

Platz	2	Mannschaft TBW: Ehepaare Aust, Cierpka und Otterbach
-------	---	--

„German Open“ Latein

Platz 26 Massimo Sinato – Manuela Bindea TSZ Calw

„German Open“ Standard

Platz 22/23 Rolandas Trembo – Christine Kunz ATC Schwarz-Gelb Stuttgart

„German Open“ Senioren Standard

Platz 14 Jürgen Steiert – Christiane Steiert TTC Rot-Weiß Freiburg

„German Open“ Senioren II Standard

Platz 5 Gerhard Otterbach – Elvira Otterbach ATC Blau-Gold Heilbronn
Platz 19/20 Reiner Aust – Rosita Aust TSA der TSG 1862 Weinheim
Platz 23/24 Gerhard Delvendahl – Borghild Delvendahl Markgräfler TSC Müllheim

„German Open“ Jugend Latein

Platz 26 Pascal Fremmer – Angela Kraft Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

„German Open“ Jugend Standard

Platz 26 Michael Wenger – Kim Thureau Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

„Blackpool“ Latein

Platz 3 Michael Torres – Sabine Kramski Schwarz-Weiß-Club Pforzheim

Im Verein
ist Sport am schönsten



Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Verände- rung 2000	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
Ordentliche Mitglieder					
TTC Castell Aalen	51	-13,6%	27	3	2
MTV-TC Blau-Weiß Aalen	63	-7,4%	1	3	2
TSC Aalener Spion	30	3,4%	13	2	2
Tanzsportclub Achern	119	33,7%	61	5	4
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	149	von 2000	0	1	1
TSA des TV 1894 Altlußheim	57	von 1998	0	1	1
TSC Blau-Gelb Angelbachtal	200	13,6%	128	8	6
TSA Blau-Gelb der TSG Backnang 1846	159	27,2%	76	7	4
RRC Rocking Turtles Backnang	24	-20,0%	7	1	2
Casino Club Cannstatt	106	1,0%	2	5	2
RR-Zentrum Stuttgart Bad Cannstatt	61	3,4%	4	3	2
TSA im Turnerbund Bad Cannstatt	118	-6,3%	1	5	2
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	82	-6,8%	9	4	2
Rock'n' Roll und Boogie Woogie Club Bad	46	-31,3%	0	2	0
Casino-TSC Baden-Baden	82	3,8%	30	4	2
TSC Baden-Baden	123	-3,1%	29	5	2
TC Blau-Weiß Baiersbronn	43	10,3%	0	2	0
RRC Boogie Woogie Balingen	42	5,0%	20	2	2
TSA der TSG Balingen	11	0,0%	0	1	0
Tanzsportclub Besigheim	135	20,5%	32	6	2
TSA der Turngemeinde Biberach 1847	315	10,1%	40	13	2
Rocking Biber der TG Biberach	57	-6,6%	32	3	2
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen	103	2,0%	87	5	4
1. TSC Bietigheim-Bissingen	165	-1,2%	12	7	2
Tanzsportgemeinschaft Teutonia Bietigheim	85	1,2%	59	4	4
TSA des TSV Birkach	136	25,9%	38	6	2
Rock'n Roll-Club Böblingen	263	12,4%	84	11	4
TSC Rot-Weiß Böblingen	335	13,6%	81	14	4
RRC DING DONG im TV Bötzingen	81	-2,4%	45	4	2
TSC Brettener Hundle	38	-2,6%	21	2	2
RR-Abt. des TV 1846 Bretten	58	7,4%	40	3	2
Tanzsportgemeinschaft Arabesque Bretten	133	von 2000	0	1	1
RRC Swinging Petticoats Bruchsal	58	7,4%	16	3	2
TSC Blau-Weiß Bruchsal	228	von 2000	0	1	1
Tanzsportclub Kurpfalz Brühl	463	0,2%	127	19	6
Tanzsportzentrum Calw	191	von 2000	0	1	1
TSA des TSV Crailsheim	51	-31,1%	6	3	2
Tanz-Sport-Freunde Creglingen e.V.	89	161,8%	0	4	0
TSA im TV Darmsheim	91	13,8%	0	4	0
Tanzclub Saphir 95 Denzlingen	15	-11,8%	0	1	0
TSA des TSV Dettingen e.V.	78	von 2000	0	1	1
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck	85	von 2000	0	1	1

Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Verände- rung 2000	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
TSC Dornstetten	427	-2,5%	235	18	10
RRA Boogie Shakers des TUS Durmersheim	24	33,3%	0	1	0
TSC Blau-Rot Ellwangen	36	-10,0%	0	2	0
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen	77	-18,9%	34	4	2
RRC Garfield Engstingen	100	-4,8%	14	4	2
RRC Elephants im TuS Ergenzingen	27	17,4%	22	2	2
Schwarz-Weiß-Club Esslingen TSA des SV 1845	108	12,5%	0	5	0
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	72	84,6%	14	3	2
TSC Sibylla Ettlingen	193	-15,0%	53	8	4
TSC Blau-Weiß Ettlingen	29	-14,7%	0	2	0
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890	65	-21,7%	35	3	2
Red Stars Rocking Club Fellbach	21	-32,3%	0	1	0
TC Rot-Weiß-Casino Feuerbach	98	-7,5%	0	4	0
Tanclub Sportivo Frankenbach e.V.	13	-35,0%	0	1	0
ATC Freiberg	51	15,9%	0	3	0
RRA des Polizei-Sportverein Freiburg e.V.	51	-7,3%	28	3	2
Dance Emotion Companyz Freiburg	36	von 2000	0	1	1
TTC Rot-Weiß Freiburg	374	-20,8%	117	15	6
1. Freiburger RRC	149	12,9%	43	6	2
TSC Der Freiburger Kreis	134	4,7%	0	6	0
Tanzsportgemeinschaft Freiburg	122	von 2000	0	1	1
TSC Freudenstadt	81	von 2000	0	1	1
TSA des TSV 1862 Freudenstadt	61	-6,2%	0	3	0
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen	199	8,2%	65	8	4
RRC Friedrichshafen	50	-2,0%	22	2	2
TSA des SV Gärtringen 1921	71	16,4%	57	3	4
TTC Schwarz-Weiß Geislingen	28	von 2000	0	1	1
TSA der KSG Gerlingen	101	-7,3%	13	5	2
Tanzsportclub Gerstetten	231	-2,9%	86	10	4
TC Rot-Weiß Göppingen	46	-6,1%	11	2	2
RRC Rock-Plaisir "The Teddies" Göppingen e.V.	65	-19,8%	38	3	2
TC Staufeu Göppingen	32	18,5%	0	2	0
TSA des SV Grimmelfingen	36	fehlt 2000	1	2	2
TSC Rubin Gundelfingen	68	-10,5%	3	3	2
TSC Hausach	58	-21,6%	28	3	2
TSC Grün-Gold Heidelberg	266	-8,9%	14	11	2
TSC Couronne Heidelberg	534	19,5%	50	22	2
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten	37	-50,7%	6	2	2
TSC Impala Heidenheim	25	0,0%	0	1	0
Tanzsportclub Käthchen Heilbronn e.V.	8	-11,1%	0	1	0
TSC Royal Heilbronn	119	-12,5%	80	5	4
TC Rubin Heilbronn-Horkheim	43	2,4%	0	2	0
TSA der Post-Sportgemeinschaft Heilbronn	24	0,0%	0	1	0
ATC Blau-Gold Heilbronn	355	-1,7%	158	15	8
RRA Kangeroos der TG Heilbronn	47	von 2000	0	1	1
TSA des GSV Hemmingen	133	12,7%	0	6	0
1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	335	11,7%	217	14	10
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen	75	fehlt 2000	0	3	0
TSA des Box- und Athletik-Club Hockenheim	19	18,8%	18	1	2

Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Verände- rung 2000	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
TSC Höfingen	179	-10,1%	58	8	4
TSA des FC Hüttisheim	108	von 2000	0	1	1
Tanzsportclub Illingen	155	-6,6%	25	7	2
Mühlburger Carnevals-gesellschaft	127	12,4%	102	6	6
TSC Rot-Weiß Karlsruhe	258	-10,7%	43	11	2
TSC Astoria Karlsruhe	262	-1,5%	40	11	2
Grün-Gold-Casino Karlsruhe	11	0,0%	0	1	0
RRC Golden Fifties Karlsruhe	153	5,5%	35	7	2
Residenz Rot-Gold Karlsruhe	150	7,9%	41	6	2
Karlsruher Steptanzverein Fun Tappers	70	125,8%	9	3	2
TSG Phönix Karlsruhe	20	11,1%	0	1	0
Tanzsportclub Rheingold Kehl e.V.	36	von 2000	0	1	1
1. Tanzclub Kehl	25	von 2000	0	1	1
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl e.V.	47	fehlt 2000	47	2	2
TSC Rot-Weiß Kirchheim-Jesingen	101	-26,3%	62	5	4
SDC Häbbie Hibbos Kirchheim/Teck	26	von 2000	0	1	1
TC Blau-Gelb Kirchheim/Teck	203	-10,2%	63	9	4
TSA d.SV Herwartstein 05 Königsbronn	44	46,7%	12	2	2
Tanzclub Konstanz	348	7,7%	93	14	4
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen	56	3,7%	0	3	0
TSC Solitude Kornwestheim	148	-15,9%	67	6	4
Freizeit Tanzkreis Kronau	155	-2,5%	55	7	4
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau	50	11,1%	0	2	0
TC Blau-Silber Ladenburg	227	-13,7%	27	10	2
Tanzclub Schloß Laupheim	29	fehlt 2000	0	2	0
TSA im TSV Laupheim	104	46,5%	47	5	2
RRA des TSV Laupheim	72	12,5%	35	3	2
TSA des TSV Leinfelden	92	-14,0%	0	4	0
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen	127	-14,2%	3	6	2
Tanzsportfreunde Albatros DR Leingarten	10	0,0%	0	1	0
TSA Rot-Weiß des TSV Lörrach	74	8,8%	31	3	2
RRC Lörrach	72	-1,4%	10	3	2
TSA des VfB Lombach e.V.	36	2,9%	0	2	0
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld	163	von 2000	0	1	1
1. TC Ludwigsburg	896	-1,0%	348	36	14
TSC Residenz Ludwigsburg	231	0,9%	106	10	6
RRBWA Dancin Dolphins im MTV Ludwigsburg	75	-2,6%	36	3	2
TC Blau-Gold-Casino Mannheim	423	1,4%	156	17	8
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau	91	65,5%	79	4	4
TSC Rot-Weiß Mannheim	66	26,9%	0	3	0
TSA d. Tromp.- u. I. Majoretten-Corps Mannheim	4	-50,0%	0	1	0
TSV Mannheim-Rheinau	149	von 2000	0	1	1
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim	38	8,6%	0	2	0
TSA des TB Jahn Mannheim-Seckenheim	47	-29,9%	0	2	0
Dance-Club Markdorf	54	1,9%	12	3	2
Tanzclub Massenbachhausen	128	12,3%	12	6	2
Tanzsportfreunde Meersburg	131	2,3%	41	6	2
Rock'n'Roll-Club Cadillac Mengen	119	0,8%	63	5	4
TSA des Turnverein Möglingen 05	8	-11,1%	3	1	2

Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Verände- rung 2000	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
TSG im TV Mühlacker	44	-8,3%	0	2	0
Markgräfler TSC Müllheim	349	3,3%	194	14	8
TSA Alemannia Müllheim	152	8,6%	48	7	2
Tanzkreis Nagold	57	-5,0%	0	3	0
TSA der SpVgg Neckarelz	93	4,5%	19	4	2
Neckargemünder Karnevals-gesellschaft	11	0,0%	11	1	2
TSA des TV Nellingen	83	16,9%	9	4	2
TSC Neuenbürg-Straubenhardt	462	8,5%	298	19	12
RRC Neuler-Schwenningen 1989	69	von 2000	0	1	1
Twirling TSG Niedereschach	40	21,2%	31	2	2
Excelsior Club Nordschwarzwald	452	von 2000	0	1	1
TSA der Sportvereinigung 05 Nürtingen	25	-19,4%	0	1	0
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen	82	2,5%	6	4	2
TSA der Spvgg. Oedheim	37	164,3%	37	2	2
TTC Blau-Weiß Offenburg	105	1,0%	49	5	2
TSA des TV von 1846 Offenburg	112	27,3%	0	5	0
TSC Schwarz-Weiß Offenburg	194	-9,8%	49	8	2
TSC Rot-Weiß Öhringen	423	6,8%	212	17	10
RRC Herbheads Ostfildern	135	-4,9%	45	6	2
TSA des Turnverein Ostrach	21	-4,5%	0	1	0
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft	27	12,5%	21	2	2
TSG Stadtgarde Pforzheim	96	21,5%	87	4	4
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim	26	4,0%	22	2	2
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim	520	-8,3%	142	21	6
Rock and Dance Company Pforzheim	10	von 1999	0	1	1
TSC Calypso Pfullendorf	89	20,3%	7	4	2
TC Neckartal Pleidelsheim	95	-21,5%	9	4	2
TSA im KV Plieningen	43	fehlt 2000	0	2	0
RRA Crazy Colours im TV Plochingen	78	von 2000	0	1	1
RRC Rocking Stars Plochingen	120	9,1%	29	5	2
RRC The Flying Dinos Radolfzell	44	-26,7%	18	2	2
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen	24	-7,7%	10	1	2
TSA Blau-Weiß der Sportfreunde Rammingen	42	von 2000	0	1	1
1. Tanzsportclub Rastatt	142	-2,1%	25	6	2
TSC 79 Ravensburg	57	-40,0%	31	3	2
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg	171	von 2000	0	1	1
ATC Blau-Rot Ravensburg	144	-8,3%	25	6	2
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	505	12,7%	153	21	8
TSC Rheinstetten	146	89,6%	75	6	4
TSA des Turnvereins Rheinweiler	24	50,0%	0	1	0
TSA des SV Rohrau	115	-10,9%	32	5	2
TSC St. Raphael Rutesheim	33	-5,7%	0	2	0
TSA des TSV Schmiden	178	4,7%	41	8	2
TSA Blau-Weiß der TSG Schnaitheim	45	von 2000	0	1	1
TC Rot-Weiß im TSB Schwäbisch Gmünd	96	11,6%	40	4	2
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall	428	18,2%	128	18	6
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall	200	-4,8%	70	8	4
TSG Blau-Weiss im TV Sersheim 1904	7	-93,3%	0	1	0
TSV Rot-Gold Siegelbach	174	4,2%	43	7	2

Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Verände- rung 2000	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
TSC im VfL Sindelfingen	360	25,0%	217	15	10
TSC Sunnisheim 84	57	von 2000	0	1	1
TSC Rot-Gold Sinsheim	673	24,4%	402	27	18
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	75	-6,3%	0	3	0
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	111	-11,2%	47	5	2
TSA der Sportfreunde Steinenberg	48	2,1%	0	2	0
TSA des Turnverein Steinheim	141	-4,7%	75	6	4
RRC Petticoat im TV Straßdorf	37	12,1%	30	2	2
ATK Suebia Stuttgart	236	3,1%	7	10	2
ATC Schwarz-Gelb Stuttgart	145	-17,1%	23	6	2
TSA im TUS Stuttgart	156	-1,9%	44	7	2
TSA des SV Sillenbuch	24	-36,8%	14	1	2
Tanzsportkreis im MTV Stuttgart	36	-5,3%	0	2	0
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart	70	12,9%	31	3	2
TSA des TB Untertürkheim	31	-16,2%	0	2	0
TSC Astoria Stuttgart	312	18,2%	63	13	4
TSA des Turnverein Sulgen e.V.	30	von 2000	0	1	1
RRC Body Shaker im VfR Sulz	41	-6,8%	9	2	2
Tanzkreis Taubertal im Kath. Bildungswerk	90	0,0%	0	4	0
TSC Teningen	380	-7,3%	149	16	6
TSC Trochtelfingen	65	1,6%	19	3	2
TSC Astoria Tübingen	515	-7,4%	144	21	6
RRC Turbo Turtles Tübingen	151	-8,5%	49	7	2
TTC Rot-Gold Tübingen	288	16,6%	104	12	6
TSA der TG Tuttlingen 1859 e.V.	31	63,2%	24	2	2
Boogie-Woogie-Fr.Golden Fifties Tuttlingen	22	-21,4%	0	1	0
TSC Blau-Gold Überlingen	151	5,6%	33	7	2
Spatzen Tanzsport e.V. Ulm	69	-12,7%	47	3	2
TSA des SSV Ulm 1846	98	5,4%	6	4	2
Ulmer Rock'n'Roll Company im SV Grimmel.	44	10,0%	11	2	2
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach	147	-9,8%	19	6	2
TSA des SKV Unterensingen	110	5,8%	0	5	0
TSA des Sportvereins 1889 Vaihingen	67	von 2000	0	1	1
Rock'n Roll "Club 2" Villingen	113	8,7%	41	5	2
TSC Villingen-Schwenningen	237	-2,9%	53	10	4
Black Forest Boogie Busters Villingen	35	von 2000	0	1	1
1. Musik- und Majoretten-corps Villingen	103	243,3%	38	5	2
TC Villinger Kreis	31	-6,1%	0	2	0
TSC Weiß-Gold Waghäusel	406	9,7%	113	17	6
TSA des VFL Waiblingen	181	15,3%	50	8	2
TSC Staufer-Residenz Waiblingen	178	-8,7%	29	8	2
RRC Flying Petticoats Waldbronn	124	8,8%	56	5	4
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut	213	-4,5%	43	9	2
TSC Blau-Weiß Waldshut	356	12,3%	142	15	6
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	104	67,7%	48	5	2
TSC Wangen	40	-7,0%	0	2	0
TSA des Turnverein Weil 1884	100	66,7%	38	4	2
TSA der Sportgemeinde Weilimdorf	71	-12,3%	0	3	0
TSC Welfen Weingarten	74	-11,9%	0	3	0

Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Verände- rung 2000	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
Rock'n'Roll-Club Oberschwaben Weingarten	70	von 2000	0	1	1
TSG Badenia Weinheim e.V.	40	-39,4%	17	2	2
TSA der TSG 1862 Weinheim	159	von 2000	0	1	1
Tanzkreis Wertheim	61	0,0%	4	3	2
Tanzclub '88 Main-Tauber Wertheim	205	1,0%	160	9	8
TC Schwarz-Gold Wiesloch	89	-2,2%	0	4	0
RRC Crocodiles Winnenden	46	von 2000	0	1	1
TTC Grün-Gold Winnenden	43	-20,4%	8	2	2
Turn u. Sportverein Wolfschlugen	64	-4,5%	0	3	0
TSC Harmersbachtal 1982	248	von 2000	0	1	1
	31.198	1,9%	8.774	1.248	549

Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Verände- rung 2000	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
<u>Außerordentliche Mitglieder</u>					
TSZ Tauber-Franken Bad Mergentheim	82	5,1%	16	1	2
Tanzsportclub Bad Rappenau	23	-20,7%	14	1	2
TSA im TSV 1907 Bernhausen	90	-42,3%	0	1	0
RRA der Eschbacher Sport- u. Gymn.gruppe	17	-26,1%	13	1	2
Freizeittanzgruppe Happy Dancing Filderstadt	24	33,3%	0	1	0
1. Jazzdance-Club im Dance-Center Freiburg	42	-6,7%	25	1	2
TSA des Gem.vereins evang. Auferst.kirche	20	von 2000	0	1	1
Regio Tanzclub Freiburg e.V.	229	-9,8%	112	1	6
TC Staufen Breisgau Heitersheim	52	0,0%	0	1	0
TSC Schwarz-Gold-Casino Hemsbach	17	-10,5%	0	1	0
TSA im TSV Heumaden	50	2,0%	2	1	2
GFTB Die Filderer Leinfelden	47	27,0%	35	1	2
Offenburger Tanzkreis	38	2,7%	28	1	2
TC Blau-Gelb Singen	46	von 1999	0	1	1
TSA des Sozialwerk Stuttg. Straßenbahnen	41	-14,6%	0	1	0
TSG Bosch Stuttgart	64	-17,9%	0	1	0
TSA der SG Stern Stuttgart	46	0,0%	0	1	0
Majoretten der Glonki-Gildi Villingen	17	-22,7%	16	1	2
TSK Wiernsheim	24	-14,3%	0	1	0
	969	-10,7%	261	19	24

Fördernde Mitglieder

Festival Baden-Baden GmbH				0	
Mannheimer Kongreß- und Touristik GmbH				0	
				0	

Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Verände- rung 2000	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
<u>Persönliche Mitglieder</u>					
Dagmar Beck				1	
Norman Beck				1	
Fikret Bilge				1	
Adolf Bodemer				1	
Klaus Bucher				1	
Kurt Desweemer				1	
Eugen Fritz				1	
Heinz Geiger				1	
Rainer Grummt				1	
Harry Körner				1	
Joachim Krause				1	
Heinz Kunick				1	
Helmut Lang				1	
Werner Nuzinger				1	
Heidelinde Oser				1	
Ingrid Sprackties				1	
Uwe Stegmaier				1	
Ute Streicher				1	
Jörg-Henner Thureau				1	
Wolfgang Tönnies				1	
Ewald Vögler				1	
Peter Wehrle				1	
				<hr/>	22

TBW Präsidium

Heidi Estler				1	
Gisela Fritsche				1	
Peter Lenz				1	
Uwe Nagel				1	
Wilfried Scheible				1	
Heinrich Scherer				1	
Klaus Theimer				1	
Gerhard Worm				1	
Gerhard Zimmermann				1	
				<hr/>	9

Mitgliederaufstellung Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Verände- rung 2000	Jugendl. bis 21 J.	Stimmen Verbtg.	Stimmen JugVers.
<u>Ehrenmitglieder</u>					
Konrad Beck				1	
Otto Brodesser				1	
Karlheinz Richter				1	
Heinz Trefz				1	
				4	
<u>Fachverbände mit besonderer Aufgabenstellung</u>					
Baden-Württembergischer Rock'n'Roll-Verband	3083	-7,9%		13	
Twirlingsportverband Baden-Württemberg	246	164,5%		1	
Gardetanzsportverband Baden-Württemberg	177	-55,1%		1	
Landesverband für Gardetanzsport Nordbaden	281	fehlt 2000		2	
	3.787	-1,3%		17	
<u>Anschlußorganisationen</u>					
Square Dance Club Emmendingen	50	fehlt 2000	0	1	0
SDC Breisgau Twirlers Freiburg	49	16,7%	1	1	2
Folklore Tanz-Club Geislingen	fehlt	0	1	1	
SDC KUT UPs Karlsruhe	fehlt	0	1	1	
Werkstatt-Tanzpädagogik	fehlt	0	1	1	
Magic Spirits SDC Leopoldshafen	fehlt	0	1	1	
Square-Dance-Club Offenburg	46	fehlt 2000	3	1	2
	145	245,2%	4	7	8
<u>Verband der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter</u>					
Tanzsporttrainervereinigung Baden-Württemberg	113	-13,7%		3	
	113	-13,7%		3	
Endsumme	36.212	1,4%	9.039	1.329	581



Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Mitglieder 2000	Verände- rung 2000
1. TC Ludwigsburg	896	905	-1,0%
TSC Rot-Gold Sinsheim	673	541	24,4%
TSC Couronne Heidelberg	534	447	19,5%
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim	520	567	-8,3%
TSC Astoria Tübingen	515	556	-7,4%
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	505	448	12,7%
Tanzsportclub Kurpfalz Brühl	463	462	0,2%
TSC Neuenbürg-Straubenhardt	462	426	8,5%
Excelsior Club Nordschwarzwald	452	452	0,0%
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall	428	362	18,2%
TSC Dornstetten	427	438	-2,5%
TSC Rot-Weiß Öhringen	423	396	6,8%
TC Blau-Gold-Casino Mannheim	423	417	1,4%
TSC Weiß-Gold Waghäusel	406	370	9,7%
TSC Teningen	380	410	-7,3%
TTC Rot-Weiß Freiburg	374	472	-20,8%
TSC im VfL Sindelfingen	360	288	25,0%
TSC Blau-Weiß Waldshut	356	317	12,3%
ATC Blau-Gold Heilbronn	355	361	-1,7%
Markgräfler TSC Müllheim	349	338	3,3%
Tanzclub Konstanz	348	323	7,7%
TSC Rot-Weiß Böblingen	335	295	13,6%
1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	335	300	11,7%
TSA der Turngemeinde Biberach 1847	315	286	10,1%
TSC Astoria Stuttgart	312	264	18,2%
TTC Rot-Gold Tübingen	288	247	16,6%
TSC Grün-Gold Heidelberg	266	292	-8,9%
Rock'n Roll-Club Böblingen	263	234	12,4%
TSC Astoria Karlsruhe	262	266	-1,5%
TSC Rot-Weiß Karlsruhe	258	289	-10,7%
TSC Harmersbachtal 1982	248	248	0,0%
TSC Villingen-Schwenningen	237	244	-2,9%
ATK Suebia Stuttgart	236	229	3,1%
TSC Residenz Ludwigsburg	231	229	0,9%
Tanzsportclub Gerstetten	231	238	-2,9%
TSC Blau-Weiß Bruchsal	228	228	0,0%
TC Blau-Silber Ladenburg	227	263	-13,7%
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut	213	223	-4,5%
Tanzclub '88 Main-Tauber Wertheim	205	203	1,0%
TC Blau-Gelb Kirchheim/Teck	203	226	-10,2%
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall	200	210	-4,8%
TSC Blau-Gelb Angelbachtal	200	176	13,6%
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen	199	184	8,2%

Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Mitglieder 2000	Verände- rung 2000
TSC Schwarz-Weiß Offenburg	194	215	-9,8%
TSC Sibylla Ettlingen	193	227	-15,0%
Tanzsportzentrum Calw	191	191	0,0%
TSA des VFL Waiblingen	181	157	15,3%
TSC Höfingen	179	199	-10,1%
TSA des TSV Schmiden	178	170	4,7%
TSC Staufer-Residenz Waiblingen	178	195	-8,7%
TSV Rot-Gold Siegelsbach	174	167	4,2%
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg	171	171	0,0%
1. TSC Bietigheim-Bissingen	165	167	-1,2%
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld	163	163	0,0%
TSA der TSG 1862 Weinheim	159	159	0,0%
TSA Blau-Gelb der TSG Backnang 1846	159	125	27,2%
TSA im TUS Stuttgart	156	159	-1,9%
Tanzsportclub Illingen	155	166	-6,6%
Freizeit Tanzkreis Kronau	155	159	-2,5%
RRC Golden Fifties Karlsruhe	153	145	5,5%
TSA Alemannia Müllheim	152	140	8,6%
TSC Blau-Gold Überlingen	151	143	5,6%
RRC Turbo Turtles Tübingen	151	165	-8,5%
Residenz Rot-Gold Karlsruhe	150	139	7,9%
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	149	149	0,0%
TSV Mannheim-Rheinau	149	149	0,0%
1. Freiburger RRC	149	132	12,9%
TSC Solitude Kornwestheim	148	176	-15,9%
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach	147	163	-9,8%
TSC Rheinstetten	146	77	89,6%
ATC Schwarz-Gelb Stuttgart	145	175	-17,1%
ATC Blau-Rot Ravensburg	144	157	-8,3%
1. Tanzsportclub Rastatt	142	145	-2,1%
TSA des Turnverein Steinheim	141	148	-4,7%
TSA des TSV Birkach	136	108	25,9%
RRC Herbheads Ostfildern	135	142	-4,9%
Tanzsportclub Besigheim	135	112	20,5%
TSC Der Freiburger Kreis	134	128	4,7%
Tanzsportgemeinschaft Arabesque Bretten	133	133	0,0%
TSA des GSV Hemmingen	133	118	12,7%
Tanzsportfreunde Meersburg	131	128	2,3%
Tanzclub Massenbachhausen	128	114	12,3%
Mühlburger Carnevalsgesellschaft	127	113	12,4%
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen	127	148	-14,2%
RRC Flying Petticoats Waldbronn	124	114	8,8%
TSC Baden-Baden	123	127	-3,1%
Tanzsportgemeinschaft Freiburg	122	122	0,0%
RRC Rocking Stars Plochingen	120	110	9,1%
Rock'n'Roll-Club Cadillac Mengen	119	118	0,8%
Tanzsportclub Achern	119	89	33,7%
TSC Royal Heilbronn	119	136	-12,5%

Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Mitglieder 2000	Verände- rung 2000
TSA im Turnerbund Bad Cannstatt	118	126	-6,3%
TSA des SV Rohrau	115	129	-10,9%
Rock'n Roll "Club 2" Villingen	113	104	8,7%
TSA des TV von 1846 Offenburg	112	88	27,3%
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	111	125	-11,2%
TSA des SKV Unterensingen	110	104	5,8%
Schwarz-Weiß-Club Esslingen TSA des SV 1845	108	96	12,5%
TSA des FC Hüttisheim	108	108	0,0%
Casino Club Cannstatt	106	105	1,0%
TTC Blau-Weiß Offenburg	105	104	1,0%
TSA im TSV Laupheim	104	71	46,5%
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	104	62	67,7%
1. Musik- und Majorettenkorps Villingen	103	30	243,3%
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen	103	101	2,0%
TSC Rot-Weiß Kirchheim-Jesingen	101	137	-26,3%
TSA der KSG Gerlingen	101	109	-7,3%
RRC Garfield Engstingen	100	105	-4,8%
TSA des Turnverein Weil 1884	100	60	66,7%
TSA des SSV Ulm 1846	98	93	5,4%
TC Rot-Weiß-Casino Feuerbach	98	106	-7,5%
TC Rot-Weiß im TSB Schwäbisch Gmünd	96	86	11,6%
TSG Stadtgarde Pforzheim	96	79	21,5%
TC Neckartal Pleidelsheim	95	121	-21,5%
TSA der SpVgg Neckarelz	93	89	4,5%
TSA des TSV Leinfelden	92	107	-14,0%
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau	91	55	65,5%
TSA im TV Darmsheim	91	80	13,8%
Tanzkreis Taubertal im Kath. Bildungswerk	90	90	0,0%
TC Schwarz-Gold Wiesloch	89	91	-2,2%
Tanz-Sport-Freunde Creglingen e.V.	89	34	161,8%
TSC Calypso Pfullendorf	89	74	20,3%
Tanzsportgemeinschaft Teutonia Bietigheim	85	84	1,2%
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck	85	85	0,0%
TSA des TV Nellingen	83	71	16,9%
Casino-TSC Baden-Baden	82	79	3,8%
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen	82	80	2,5%
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	82	88	-6,8%
RRC DING DONG im TV Bötzingen	81	83	-2,4%
TSC Freudenstadt	81	81	0,0%
RRA Crazy Colours im TV Plochingen	78	78	0,0%
TSA des TSV Dettingen e.V.	78	78	0,0%
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen	77	95	-18,9%
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	75	80	-6,3%
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen	75	fehlt 2000	0,0%
RRBWA Dancin Dolphins im MTV Ludwigsburg	75	77	-2,6%
TSC Welfen Weingarten	74	84	-11,9%
TSA Rot-Weiß des TSV Lörrach	74	68	8,8%
RRA des TSV Laupheim	72	64	12,5%

Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Mitglieder 2000	Verände- rung 2000
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	72	39	84,6%
RRC Lörrach	72	73	-1,4%
TSA des SV Gärtringen 1921	71	61	16,4%
TSA der Sportgemeinde Weilimdorf	71	81	-12,3%
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart	70	62	12,9%
Karlsruher Steptanzverein Fun Tappers	70	31	125,8%
Rock'n'Roll-Club Oberschwaben Weingarten	70	70	0,0%
Spatzen Tanzsport e.V. Ulm	69	79	-12,7%
RRC Neuler-Schwenningen 1989	69	69	0,0%
TSC Rubin Gundelfingen	68	76	-10,5%
TSA des Sportvereins 1889 Vaihingen	67	67	0,0%
TSC Rot-Weiß Mannheim	66	52	26,9%
TSC Trochtelfingen	65	64	1,6%
RRC Rock-Plaisir "The Teddies" Göppingen e.V.	65	81	-19,8%
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890	65	83	-21,7%
Turn u. Sportverein Wolfschlugen	64	67	-4,5%
MTV-TC Blau-Weiß Aalen	63	68	-7,4%
TSA des TSV 1862 Freudenstadt	61	65	-6,2%
Tanzkreis Wertheim	61	61	0,0%
RR-Zentrum Stuttgart Bad Cannstatt	61	59	3,4%
TSC Hausach	58	74	-21,6%
RRC Swinging Petticoats Bruchsal	58	54	7,4%
RR-Abt. des TV 1846 Bretten	58	54	7,4%
TSA des TV 1894 Altlußheim	57	fehlt 2000	0,0%
Rocking Biber der TG Biberach	57	61	-6,6%
Tanzkreis Nagold	57	60	-5,0%
TSC Sunnisheim 84	57	57	0,0%
TSC 79 Ravensburg	57	95	-40,0%
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen	56	54	3,7%
Dance-Club Markdorf	54	53	1,9%
TSA des TSV Crailsheim	51	74	-31,1%
RRA des Polizei-Sportverein Freiburg e.V.	51	55	-7,3%
TTC Castell Aalen	51	59	-13,6%
ATC Freiberg	51	44	15,9%
RRC Friedrichshafen	50	51	-2,0%
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau	50	45	11,1%
TSA der Sportfreunde Steinenberg	48	47	2,1%
TSA des TB Jahn Mannheim-Seckenheim	47	67	-29,9%
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl e.V.	47	fehlt 2000	0,0%
RRA Kangeroos der TG Heilbronn	47	47	0,0%
Rock'n' Roll und Boogie Woogie Club Bad	46	67	-31,3%
TC Rot-Weiß Göppingen	46	49	-6,1%
RRC Crocodiles Winnenden	46	46	0,0%
TSA Blau-Weiß der TSG Schnaitheim	45	45	0,0%
TSA d.SV Herwartstein 05 Königsbronn	44	30	46,7%
RRC The Flying Dinos Radolfzell	44	60	-26,7%
TSG im TV Mühlacker	44	48	-8,3%
Ulmer Rock'n'Roll Company im SV Grimmel.	44	40	10,0%

Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Mitglieder 2000	Verände- rung 2000
TTC Grün-Gold Winnenden	43	54	-20,4%
TC Blau-Weiß Baiersbronn	43	39	10,3%
TSA im KV Plieningen	43	fehlt 2000	0,0%
TC Rubin Heilbronn-Horkheim	43	42	2,4%
TSA Blau-Weiß der Sportfreunde Rammingen	42	42	0,0%
RRC Boogie Woogie Balingen	42	40	5,0%
RRC Body Shaker im VfR Sulz	41	44	-6,8%
Twirling TSG Niedereschach	40	33	21,2%
TSG Badenia Weinheim e.V.	40	66	-39,4%
TSC Wangen	40	43	-7,0%
TSC Brettener Hundle	38	39	-2,6%
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim	38	35	8,6%
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten	37	75	-50,7%
TSA der Spvgg. Oedheim	37	14	164,3%
RRC Petticoat im TV Straßdorf	37	33	12,1%
Dance Emotion Companyz Freiburg	36	36	0,0%
TSA des VfB Lombach e.V.	36	35	2,9%
Tanzsportkreis im MTV Stuttgart	36	38	-5,3%
TSA des SV Grimmelfingen	36	fehlt 2000	0,0%
Tanzsportclub Rheingold Kehl e.V.	36	36	0,0%
TSC Blau-Rot Ellwangen	36	40	-10,0%
Black Forest Boogie Busters Villingen	35	35	0,0%
TSC St. Raphael Rutesheim	33	35	-5,7%
TC Staufen Göppingen	32	27	18,5%
TSA des TB Untertürkheim	31	37	-16,2%
TSA der TG Tuttlingen 1859 e.V.	31	19	63,2%
TC Villingen Kreis	31	33	-6,1%
TSC Aalener Spion	30	29	3,4%
TSA des Turnverein Sulgen e.V.	30	30	0,0%
Tanzclub Schloß Laupheim	29	fehlt 2000	0,0%
TSC Blau-Weiß Ettligen	29	34	-14,7%
TTC Schwarz-Weiß Geislingen	28	28	0,0%
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft	27	24	12,5%
RRC Elephants im TuS Ergenzingen	27	23	17,4%
SDC Häbbie Hibbos Kirchheim/Teck	26	26	0,0%
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim	26	25	4,0%
TSA der Sportvereinigung 05 Nürtingen	25	31	-19,4%
TSC Impala Heidenheim	25	25	0,0%
1. Tanzclub Kehl	25	25	0,0%
RRC Rocking Turtles Backnang	24	30	-20,0%
TSA des Turnvereins Rheinweiler	24	16	50,0%
RRA Boogie Shakers des TUS Durmersheim	24	18	33,3%
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen	24	26	-7,7%
TSA der Post-Sportgemeinschaft Heilbronn	24	24	0,0%
TSA des SV Sillenbuch	24	38	-36,8%
Boogie-Woogie-Fr.Golden Fifties Tuttlingen	22	28	-21,4%
TSA des Turnverein Ostrach	21	22	-4,5%
Red Stars Rocking Club Fellbach	21	31	-32,3%

Mitgliederaufstellung nach Mitgliederzahlen Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Mitglieder 2000	Verände- rung 2000
TSG Phönix Karlsruhe	20	18	11,1%
TSA des Box- und Athletik-Club Hockenheim	19	16	18,8%
Tanzclub Saphir 95 Denzlingen	15	17	-11,8%
Tanclub Sportivo Frankenbach e.V.	13	20	-35,0%
Grün-Gold-Casino Karlsruhe	11	11	0,0%
TSA der TSG Balingen	11	11	0,0%
Neckargemünder Karnevals-gesellschaft	11	11	0,0%
Rock and Dance Company Pforzheim	10	fehlt 2000	0,0%
Tanzsportfreunde Albatros DR Leingarten	10	10	0,0%
TSA des Turnverein Möglingen 05	8	9	-11,1%
Tanzsportclub Käthchen Heilbronn e.V.	8	9	-11,1%
TSG Blau-Weiss im TV Sersheim 1904	7	105	-93,3%
TSA d. Tromp.- u. I. Majoretten-Corps Mannheim	4	8	-50,0%



Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Mitglieder 2000	Verände- rung 2000
1. Musik- und Majorettencorps Villingen	103	30	243,3%
TSA der Spvgg. Oedheim	37	14	164,3%
Tanz-Sport-Freunde Creglingen e.V.	89	34	161,8%
Karlsruher Steptanzverein Fun Tappers	70	31	125,8%
TSC Rheinstetten	146	77	89,6%
TSA der Sportvereinigung 1845 Esslingen e.V.	72	39	84,6%
Tanzsportclub Wallhausen e.V.	104	62	67,7%
TSA des Turnverein Weil 1884	100	60	66,7%
TSA des Power Sport Club Mannheim-Schönau	91	55	65,5%
TSA der TG Tuttlingen 1859 e.V.	31	19	63,2%
TSA des Turnvereins Rheinweiler	24	16	50,0%
TSA d.SV Herwartstein 05 Königsbronn	44	30	46,7%
TSA im TSV Laupheim	104	71	46,5%
Tanzsportclub Achern	119	89	33,7%
RRA Boogie Shakers des TUS Durmersheim	24	18	33,3%
TSA des TV von 1846 Offenburg	112	88	27,3%
TSA Blau-Gelb der TSG Backnang 1846	159	125	27,2%
TSC Rot-Weiß Mannheim	66	52	26,9%
TSA des TSV Birkach	136	108	25,9%
TSC im VfL Sindelfingen	360	288	25,0%
TSC Rot-Gold Sinsheim	673	541	24,4%
TSG Stadtgarde Pforzheim	96	79	21,5%
Twirling TSG Niedereschach	40	33	21,2%
Tanzsportclub Besigheim	135	112	20,5%
TSC Calypso Pfullendorf	89	74	20,3%
TSC Couronne Heidelberg	534	447	19,5%
TSA des Box- und Athletik-Club Hockenheim	19	16	18,8%
TC Staufen Göppingen	32	27	18,5%
1.TSC Grün-Weiß Schwäbisch Hall	428	362	18,2%
TSC Astoria Stuttgart	312	264	18,2%
RRC Elephants im TuS Ergenzingen	27	23	17,4%
TSA des TV Nellingen	83	71	16,9%
TTC Rot-Gold Tübingen	288	247	16,6%
TSA des SV Gärtringen 1921	71	61	16,4%
ATC Freiberg	51	44	15,9%
TSA des VFL Waiblingen	181	157	15,3%
TSA im TV Darmsheim	91	80	13,8%
TSC Blau-Gelb Angelbachtal	200	176	13,6%
TSC Rot-Weiß Böblingen	335	295	13,6%
RRA The Rabbits im MTV Stuttgart	70	62	12,9%
1. Freiburger RRC	149	132	12,9%
TC Schwarz-Weiß Reutlingen	505	448	12,7%
TSA des GSV Hemmingen	133	118	12,7%

Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Mitglieder 2000	Verände- rung 2000
Schwarz-Weiß-Club Esslingen TSA des SV 1845	108	96	12,5%
TSA der Pforzheimer Faschingsgesellschaft	27	24	12,5%
RRA des TSV Laupheim	72	64	12,5%
Rock'n Roll-Club Böblingen	263	234	12,4%
Mühlburger Carnevalsgesellschaft	127	113	12,4%
TSC Blau-Weiß Waldshut	356	317	12,3%
Tanzclub Massenbachhausen	128	114	12,3%
RRC Petticoat im TV Straßdorf	37	33	12,1%
1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg	335	300	11,7%
TC Rot-Weiß im TSB Schwäbisch Gmünd	96	86	11,6%
TSA Blau-Weiß des TSV Künzelsau	50	45	11,1%
TSG Phönix Karlsruhe	20	18	11,1%
TC Blau-Weiß Baiersbronn	43	39	10,3%
TSA der Turngemeinde Biberach 1847	315	286	10,1%
Ulmer Rock'n'Roll Company im SV Grimmel.	44	40	10,0%
TSC Weiß-Gold Waghäusel	406	370	9,7%
RRC Rocking Stars Plochingen	120	110	9,1%
TSA Rot-Weiß des TSV Lörrach	74	68	8,8%
RRC Flying Petticoats Waldbronn	124	114	8,8%
Rock'n Roll "Club 2" Villingen	113	104	8,7%
TSA des Turnverein Waldhof Mannheim	38	35	8,6%
TSA Alemannia Müllheim	152	140	8,6%
TSC Neuenbürg-Straubenhardt	462	426	8,5%
ATC Graf Zeppelin Friedrichshafen	199	184	8,2%
Residenz Rot-Gold Karlsruhe	150	139	7,9%
Tanzclub Konstanz	348	323	7,7%
RR-Abt. des TV 1846 Bretten	58	54	7,4%
RRC Swinging Petticoats Bruchsal	58	54	7,4%
TSC Rot-Weiß Öhringen	423	396	6,8%
TSA des SKV Unterensingen	110	104	5,8%
TSC Blau-Gold Überlingen	151	143	5,6%
RRC Golden Fifties Karlsruhe	153	145	5,5%
TSA des SSV Ulm 1846	98	93	5,4%
RRC Boogie Woogie Balingen	42	40	5,0%
TSA des TSV Schmiden	178	170	4,7%
TSC Der Freiburger Kreis	134	128	4,7%
TSA der SpVgg Neckarelz	93	89	4,5%
TSV Rot-Gold Siegelsbach	174	167	4,2%
TSG Grün-Weiß der KG Hochburg Pforzheim	26	25	4,0%
Casino-TSC Baden-Baden	82	79	3,8%
TTK Grün-Gold Korntal-Münchingen	56	54	3,7%
TSC Aalener Spion	30	29	3,4%
RR-Zentrum Stuttgart Bad Cannstatt	61	59	3,4%
Markgräfler TSC Müllheim	349	338	3,3%
ATK Suebia Stuttgart	236	229	3,1%
TSA des VfB Lombach e.V.	36	35	2,9%
TSC Schwarz-Weiß Ochsenhausen	82	80	2,5%
TC Rubin Heilbronn-Horkheim	43	42	2,4%

Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Mitglieder 2000	Verände- rung 2000
Tanzsportfreunde Meersburg	131	128	2,3%
TSA der Sportfreunde Steinenberg	48	47	2,1%
TSG Wobachspatzen Bietigheim-Bissingen	103	101	2,0%
Dance-Club Markdorf	54	53	1,9%
TSC Trochtelfingen	65	64	1,6%
TC Blau-Gold-Casino Mannheim	423	417	1,4%
Tanzsportgemeinschaft Teutonia Bietigheim	85	84	1,2%
Tanzclub '88 Main-Tauber Wertheim	205	203	1,0%
TTC Blau-Weiß Offenburg	105	104	1,0%
Casino Club Cannstatt	106	105	1,0%
TSC Residenz Ludwigsburg	231	229	0,9%
Rock'n'Roll-Club Cadillac Mengen	119	118	0,8%
Tanzsportclub Kurpfalz Brühl	463	462	0,2%
Rock and Dance Company Pforzheim	10	fehlt 2000	0,0%
RRA Crazy Colours im TV Plochingen	78	78	0,0%
Tanzsportgemeinschaft Freiburg	122	122	0,0%
TSA des Turn- u. Sportbund Ravensburg	171	171	0,0%
Excelsior Club Nordschwarzwald	452	452	0,0%
Dance Emotion Companyz Freiburg	36	36	0,0%
TSA Blau-Weiß der TSG Schnaitheim	45	45	0,0%
TSA der TSG Balingen	11	11	0,0%
Tanzkreis Wertheim	61	61	0,0%
TSA der TSG 1862 Weinheim	159	159	0,0%
TSA des Sportvereins 1889 Vaihingen	67	67	0,0%
Tanzsportclub Rheingold Kehl e.V.	36	36	0,0%
1. Tanzclub Kehl	25	25	0,0%
TSA des TV 1894 Altlußheim	57	fehlt 2000	0,0%
TSV GymTa-Session Altlußheim e.V.	149	149	0,0%
Grün-Gold-Casino Karlsruhe	11	11	0,0%
Twirling-Tanzsportverein Weiß-Blau Kehl e.V.	47	fehlt 2000	0,0%
TSA des Turnverein Sulgen e.V.	30	30	0,0%
Tanzkreis Taubertal im Kath. Bildungswerk	90	90	0,0%
TSA im KV Plieningen	43	fehlt 2000	0,0%
TSA des TSV Dettingen e.V.	78	78	0,0%
Neckargemünder Karnevals-gesellschaft	11	11	0,0%
TSA des SV Grimmelfingen	36	fehlt 2000	0,0%
Tanzsportzentrum Calw	191	191	0,0%
TSC Impala Heidenheim	25	25	0,0%
TTC Schwarz-Weiß Geislingen	28	28	0,0%
RRA Kangeroos der TG Heilbronn	47	47	0,0%
TSC Freudenstadt	81	81	0,0%
TSC Blau-Weiß Bruchsal	228	228	0,0%
Tanzsportgemeinschaft Arabesque Bretten	133	133	0,0%
TSA der Post-Sportgemeinschaft Heilbronn	24	24	0,0%
TSC Harmersbachtal 1982	248	248	0,0%
TSC Sunnisheim 84	57	57	0,0%
RRC Neuler-Schwenningen 1989	69	69	0,0%
TSA des FC Hüttisheim	108	108	0,0%

Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Mitglieder 2000	Verände- rung 2000
TSV Mannheim-Rheinau	149	149	0,0%
TSA Blau-Weiß der Sportfreunde Rammingen	42	42	0,0%
Rock'n'Roll-Club Oberschwaben Weingarten	70	70	0,0%
TSA der Sportfreunde Dettingen/Teck	85	85	0,0%
Tanzsportfreunde Albatros DR Leingarten	10	10	0,0%
TSA Rot-Gold Ludwigsburg im TV Pflugfeld	163	163	0,0%
SDC Häbbie Hibbos Kirchheim/Teck	26	26	0,0%
Tanzclub Schloß Laupheim	29	fehlt 2000	0,0%
Black Forest Boogie Busters Villingen	35	35	0,0%
TSA der SVGG Hirschlanden-Schöckingen	75	fehlt 2000	0,0%
RRC Crocodiles Winnenden	46	46	0,0%
1. TC Ludwigsburg	896	905	-1,0%
1. TSC Bietigheim-Bissingen	165	167	-1,2%
RRC Lörrach	72	73	-1,4%
TSC Astoria Karlsruhe	262	266	-1,5%
ATC Blau-Gold Heilbronn	355	361	-1,7%
TSA im TUS Stuttgart	156	159	-1,9%
RRC Friedrichshafen	50	51	-2,0%
1. Tanzsportclub Rastatt	142	145	-2,1%
TC Schwarz-Gold Wiesloch	89	91	-2,2%
RRC DING DONG im TV Bötzingen	81	83	-2,4%
TSC Dornstetten	427	438	-2,5%
Freizeit Tanzkreis Kronau	155	159	-2,5%
TSC Brettener Hundle	38	39	-2,6%
RRBWA Dancin Dolphins im MTV Ludwigsburg	75	77	-2,6%
TSC Villingen-Schwenningen	237	244	-2,9%
Tanzsportclub Gerstetten	231	238	-2,9%
TSC Baden-Baden	123	127	-3,1%
Turn u. Sportverein Wolfschlugen	64	67	-4,5%
Rock & Boogie Devils Hochrhein Waldshut	213	223	-4,5%
TSA des Turnverein Ostrach	21	22	-4,5%
TSA des Turnverein Steinheim	141	148	-4,7%
RRC Garfield Engstingen	100	105	-4,8%
Top Tanz Club Rot-Gold Schwäbisch Hall	200	210	-4,8%
RRC Herbheads Ostfildern	135	142	-4,9%
Tanzkreis Nagold	57	60	-5,0%
Tanzsportkreis im MTV Stuttgart	36	38	-5,3%
TSC St. Raphael Rutesheim	33	35	-5,7%
TC Villingen Kreis	31	33	-6,1%
TC Rot-Weiß Göppingen	46	49	-6,1%
TSA des TSV 1862 Freudenstadt	61	65	-6,2%
TSA Rot-Blau der TSG Söflingen	75	80	-6,3%
TSA im Turnerbund Bad Cannstatt	118	126	-6,3%
Rocking Biber der TG Biberach	57	61	-6,6%
Tanzsportclub Illingen	155	166	-6,6%
TSA des TV 1862 Bad Mergentheim	82	88	-6,8%
RRC Body Shaker im VfR Sulz	41	44	-6,8%
TSC Wangen	40	43	-7,0%

Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Mitglieder 2000	Verände- rung 2000
RRA des Polizei-Sportverein Freiburg e.V.	51	55	-7,3%
TSC Teningen	380	410	-7,3%
TSA der KSG Gerlingen	101	109	-7,3%
MTV-TC Blau-Weiß Aalen	63	68	-7,4%
TSC Astoria Tübingen	515	556	-7,4%
TC Rot-Weiß-Casino Feuerbach	98	106	-7,5%
TSA Blau-Weiß im TSV Raidwangen	24	26	-7,7%
ATC Blau-Rot Ravensburg	144	157	-8,3%
Schwarz-Weiß-Club Pforzheim	520	567	-8,3%
TSG im TV Mühlacker	44	48	-8,3%
RRC Turbo Turtles Tübingen	151	165	-8,5%
TSC Staufer-Residenz Waiblingen	178	195	-8,7%
TSC Grün-Gold Heidelberg	266	292	-8,9%
TSC Schwarz-Weiß Offenburg	194	215	-9,8%
TSC Gelb-Blau der DJK Unterbalbach	147	163	-9,8%
TSC Blau-Rot Ellwangen	36	40	-10,0%
TSC Höfingen	179	199	-10,1%
TC Blau-Gelb Kirchheim/Teck	203	226	-10,2%
TSC Rubin Gundelfingen	68	76	-10,5%
TSC Rot-Weiß Karlsruhe	258	289	-10,7%
TSA des SV Rohrau	115	129	-10,9%
Tanzsportclub Käthchen Heilbronn e.V.	8	9	-11,1%
TSA des Turnverein Möglingen 05	8	9	-11,1%
TSC Dreisamtal e.V. Stegen	111	125	-11,2%
Tanzclub Saphir 95 Denzlingen	15	17	-11,8%
TSC Welfen Weingarten	74	84	-11,9%
TSA der Sportgemeinde Weilimdorf	71	81	-12,3%
TSC Royal Heilbronn	119	136	-12,5%
Spatzen Tanzsport e.V. Ulm	69	79	-12,7%
TTC Castell Aalen	51	59	-13,6%
TC Blau-Silber Ladenburg	227	263	-13,7%
TSA des TSV Leinfelden	92	107	-14,0%
TSC Blau-Gelb Leinfelden-Echterdingen	127	148	-14,2%
TSC Blau-Weiß Ettligen	29	34	-14,7%
TSC Sibylla Ettligen	193	227	-15,0%
TSC Solitude Kornwestheim	148	176	-15,9%
TSA des TB Untertürkheim	31	37	-16,2%
ATC Schwarz-Gelb Stuttgart	145	175	-17,1%
TSA Pink-Schwarz im TSV Eltingen	77	95	-18,9%
TSA der Sportvereinigung 05 Nürtingen	25	31	-19,4%
RRC Rock-Plaisir "The Teddies" Göppingen e.V.	65	81	-19,8%
RRC Rocking Turtles Backnang	24	30	-20,0%
TTC Grün-Gold Winnenden	43	54	-20,4%
TTC Rot-Weiß Freiburg	374	472	-20,8%
Boogie-Woogie-Fr.Golden Fifties Tuttlingen	22	28	-21,4%
TC Neckartal Pleidelsheim	95	121	-21,5%
TSC Hausach	58	74	-21,6%
Rockabilly Rebels im SV Fellbach 1890	65	83	-21,7%

Mitgliederaufstellung nach Veränderung Stand 1.1.2001

Name	Mitglieder 2001	Mitglieder 2000	Verände- rung 2000
TSC Rot-Weiß Kirchheim-Jesingen	101	137	-26,3%
RRC The Flying Dinos Radolfzell	44	60	-26,7%
TSA des TB Jahn Mannheim-Seckenheim	47	67	-29,9%
TSA des TSV Crailsheim	51	74	-31,1%
Rock'n' Roll und Boogie Woogie Club Bad	46	67	-31,3%
Red Stars Rocking Club Fellbach	21	31	-32,3%
Tanclub Sportivo Frankenbach e.V.	13	20	-35,0%
TSA des SV Sillenbuch	24	38	-36,8%
TSG Badenia Weinheim e.V.	40	66	-39,4%
TSC 79 Ravensburg	57	95	-40,0%
TSA d. Tromp.- u. I. Majoretten-Corps Mannheim	4	8	-50,0%
1. TC Heidenheim im SV Mergelstetten	37	75	-50,7%
TSG Blau-Weiss im TV Sersheim 1904	7	105	-93,3%



Bericht des Schatzmeisters

Uwe Nagel

	Überschußrechnung 2000 TBW	Plan 00	Haushalt 2001
Förd. Sportbünde, LAL, DTV	279.334,19	255.000	265.000
Teilnehmergeb. ÜL, WR, TL	55.339,20	50.000	60.000
Gebührenmarken ZWE, Sport	20.439,16	20.000	5.000
Sportmittel	<u>355.112,55</u>	325.000	330.000
Breitensportmittel	45.655,17	35.000	55.000
Beitragsrückfl. Sportbünde	125.972,44	125.000	125.000
Allgemeine Mittel	171.627,61	160.000	180.000
Mitgliederbeiträge	178.567,43	170.000	175.000
Zinseinnahmen	15.480,39	15.000	15.000
Verwaltungsmittel	<u>194.047,82</u>	185.000	190.000
EINNAHMEN (DM)	<u><u>720.787,98</u></u>	670.000	<u><u>700.000</u></u>
Kadermaßnahmen	93.753,34	80.000	80.000
Aktivenunterstützung	91.318,18	105.000	105.000
Leasingfahrzeuge Turniere	25.186,82	10.000	25.000
Reisekosten Turniere	42.621,76	30.000	30.000
Lizenzlehrgänge	68.931,00	85.000	75.000
Turnierbetrieb	19.673,84	15.000	15.000
Sportbetrieb	<u>341.484,94</u>	325.000	330.000
Öffentlichkeitsarbeit	26.655,01	25.000	25.000
Breitensport	40.225,62	30.000	45.000
Jugendtraining	32.448,54	25.000	30.000
Jugendkasse	10.000,00	10.000	10.000
Allgemeine Aufgaben	109.329,17	90.000	110.000
Personalkosten	90.904,35	100.000	100.000
Versicherungen, Beiträge	15.349,80	15.000	15.000
Leasingfahrzeuge Sitzungen	9.328,10	10.000	10.000
Repräsentation	5.914,25	5.000	5.000
Reisekosten Sitzungen	47.235,09	40.000	45.000
Anschaffungen	5.353,19	10.000	10.000
Bürokosten, EDV	50.520,68	45.000	45.000
Rückflüsse Fachverbände	31.011,71	30.000	30.000
Verwaltung	<u>255.617,17</u>	255.000	260.000
AUSGABEN (DM)	<u><u>706.431,28</u></u>	670.000	<u><u>700.000</u></u>
ERGEBNIS (DM)	<u><u>14.356,70</u></u>	0	0

Vermögensübersicht 1.01.01 TBW

Festgeld Sparkasse	210.000,00	Kapital	232.209,08
Vorschüsse	7.950,00	GEMA-Gebührenmarken	0,00
Girokonto Sparkasse	44.115,00	Sonstige Verbindlichkeiten	29.855,92
DM	<u><u>262.065,00</u></u>	DM	<u><u>262.065,00</u></u>

Beteiligung GOC Mannheim GmbH: 8.000,- DM = 16%

Zu Tagesordnungspunkt „Beitragserhöhung“:

In 2001 ist keine Beitragserhöhung vorgesehen.

Uwe Nagel
Schatzmeister

Bericht der Kassenprüfer A. Bader und D. Köpf

Am 26.02.01 haben wir in den Räumen des Schatzmeisters Uwe Nagel die Jahresrechnung 2000 geprüft. Die Posten der Aktiv- und Passivseite wurden im einzelnen und die Posten der Einnahmen- und Ausgabenrechnung stichprobenweise geprüft.

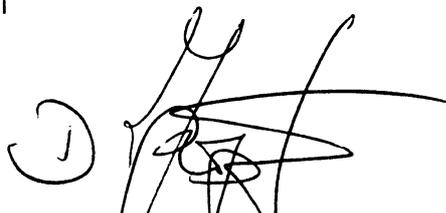
Zu Beanstandungen gab es keinen Anlaß. Wir danken dem Schatzmeister für die geleistete Arbeit und empfehlen der Mitgliederversammlung die Entlastung des Schatzmeisters.

Die Jugendkasse lag ebenfalls zur Prüfung vor. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Pforzheim, 26.02.01



(A. Bader)



(D. Köpf)



Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V.



TBW- Jugendvollversammlung 2001

Der Jugendausschuss der baden-württembergischen Tanzsportjugend (BWTJ) im Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V. beruft hiermit die ordentliche Jugendvollversammlung 2001 ein. Sie findet statt

**am Dienstag, den 1. Mai 2001, 10:00 Uhr
in 72760 Reutlingen, Marie-Curie-Str. 24 (Büropark Orschel-Hagen)
Tanzsportzentrum Reutlingen (TSCR)**

Vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Wahl des Tagungspräsidiums
3. Feststellung der Stimmenzahl
4. Berichte der Mitglieder des Jugendausschusses
5. Aussprache zu den Berichten
6. Haushaltsabschluss 2000
7. Entlastung des Jugendausschusses
8. Neuwahl des Jugendausschusses
9. Haushaltsplan 2001/ Beschlussfassung
10. Verschiedenes

Gerhard Worm
Landesjugendwart

§ 5 Jugendvollversammlung

- 5.1. Die Jugendvollversammlung ist das höchste Organ der BWTJ. Sie besteht aus
- a) den entsprechend § 3 Buchst. b) dieser Jugendordnung gewählten Vereinsjugendwarten bzw. deren Stellvertreter;
 - b) den entsprechend § 3 Buchst. c) dieser Jugendordnung gewählten Vereinsjugendsprechern bzw. deren Stellvertreter;
 - c) dem Jugendausschuß;
 - d) den Mitgliedern des Tagungspräsidiums der Jugendvollversammlung.
- 5.2. Jedes TBW-Mitglied mit jugendlichen Mitgliedern hat auf der Jugendvollversammlung Sitz und Stimme, die von den unter Abs.1 Buchst. a) und b) genannten Personen wahrgenommen werden müssen.
Jedes TBW-Mitglied hat für je angefangene 50 jugendliche Einzelmitglieder 2 Stimmen, die auf Jugendwart und Jugendsprecher oder deren Stellvertreter zu gleichen Teilen verteilt sind. Ist eine dieser Personen nicht anwesend, so verfallen diese Stimmen. Jeder Delegierte muß seine Stimmberechtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachweisen. Basis der Stimmzuerkennung ist die bis zum Jahresanfang beim TBW-Präsidium eingereichte Mitgliedererhebung. Mitglieder, die bis zum 15.2. eines Jahres keine Mitgliedererhebung eingereicht haben, erhalten bei der nächsten Jugendvollversammlung nur eine Stimme.
- 5.3. Die Mitglieder des Jugendausschusses haben je eine Stimme.
Die Mitglieder des Tagungspräsidiums haben jeweils nur eine beratende Stimme.

§ 8 Tagung der Jugendvollversammlung

- 8.1. Die Leitung der Jugendvollversammlung obliegt einem von der Jugendvollversammlung zu Beginn zu wählenden Tagungspräsidium. Das Tagungspräsidium besteht aus einem Vorsitzenden und zwei Stellvertretern.
- 8.2. Eine ordnungsgemäß einberufene und ordnungsgemäß geleitete Jugendvollversammlung ist ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Delegierten beschlußfähig.
- 8.3. Die Jugendvollversammlung beschließt durch Abstimmungen und Wahlen. Abstimmungen sind grundsätzlich offen durch Handerheben, Wahlen grundsätzlich schriftlich und geheim. Eine Wahl kann offen erfolgen, wenn die Jugendvollversammlung dies einstimmig beschließt. Die Zusammenfassung der Wahl mehrerer Jugendausschußmitglieder in einem Wahlgang ist zulässig, wenn jeweils nur ein Bewerber zur Wahl steht.
Gewählt werden kann nur, wer persönlich auf der Jugendvollversammlung anwesend ist oder eine schriftliche Erklärung über die Kandidatur und die Annahme des Amtes abgegeben hat.
- 8.4. Über Anträge beschließt die Jugendvollversammlung mit einfacher Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen, soweit nicht Bestimmungen dieser Jugendordnung eine andere Mehrheit vorschreiben. Stimmenthaltungen zählen als nicht abgegebene Stimmen. Bei Stimmengleichheit ist der Antrag abgelehnt.
Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen auf sich vereinigt. Stimmenthaltungen zählen als nicht abgegebene Stimmen. Wird eine solche Mehrheit beim Wahlgang nicht erreicht, findet zwischen den beiden Bewerbern mit den meisten Stimmen eine Stichwahl statt; besteht danach Stimmengleichheit, so entscheidet das Los.
- 8.5. Dringlichkeitsanträge können in der Jugendvollversammlung nur behandelt werden, wenn die Versammlung mit Zweidrittelmehrheit die Dringlichkeit anerkennt.
Anträge auf Änderung der Jugendordnung können als Dringlichkeitsanträge nicht eingebracht werden.



Bericht des Jugendwartes

Gerhard Worm

Hiermit gebe ich, zugleich auch für die Mitglieder des Jugendausschusses, folgenden Bericht:

1. Leistungssport

Die kontinuierliche Jugend- und Kaderarbeit konnte im Jahr 2000 fortgesetzt werden. Unsere Junioren- und Jugendpaare konnten sich in ihren Klassen hervorragend behaupten und bei Deutschen Meisterschaften Endrundenplätze belegen. In den Ergebnistabellen in diesem Berichtsheft können Sie den entsprechenden Detailüberblick über die Leistungen unserer Kinder-, Junioren- und Jugendpaare erhalten.

Mit großer Freude kann ich in diesem Jahr die Teilnahme unseres Juniorenpaares Felix Hanus/Simone Herrmann an der WM Junioren II Standard und der WM Junioren II Latein mitteilen.

In den großen Pokalturnieren konnten wir uns ob der starken Mannschaften aus Sachsen und Berlin nur auf die Ränge platzieren. Für das Jahr 2001 sind wir dabei, neue Mannschaften zu formieren und hoffen wieder erfolgreich zu sein.

Auch in diesem Jahr sind wieder viele Turniere wegen fehlender Nachfrage und zu geringer Startmeldungen gestrichen worden. Eine Ursache ist noch nicht erkennbar zumal auch Traditionsturniere Startmeldungsrückgänge verzeichnen mussten. Der Jugendausschuß wird zu den Veranstaltern den Kontakt suchen und mögliche Ursachen herauszufinden versuchen, bzw. mit den Vereinen zusammen Konzepte entwickeln um diesem Trend entgegenzuwirken.

Mit dem Landesjugendausschuss von Hessen fand ein Treffen statt, das zum Ziel hatte, große Turniere zeitlich besser abzustimmen um so sicher zu stellen, dass mehr Paare bei den Turnieren am Start sind. Erster Test soll am 28.04.- 29.04.2001 zwischen den Veranstaltungen TC-Blau-Gold-Casino Mannheim und TC-Blau-Gold-Casino Darmstadt stattfinden.

2. Lehrarbeit

Der Dialog mit den Vereinsjugendwarten wird weitergeführt und falls Interesse besteht, kann ein Jugendwartetreffen im LLZ organisiert werden. Hier sind wir jedoch von Rückmeldungen aus Ihren Reihen angewiesen.

Joachim Krause, Ute Zimmermann und ich werden uns mit den Vereinen, die große Breitensportjugendgruppen haben, treffen, um evtl. aus diesen Reihen interessierte Jugendliche für den Wettkampf zu gewinnen.

Kader:

Wir haben ab März mit den Standardkadern begonnen, so dass unsere Paare ausreichend Vorbereitung auf die Standardmeisterschaften hatten. Diese Änderung wurde gut angenommen. Im Oktober haben wir dann mit den Lateinkadern begonnen. Außerdem haben wir in Abstimmung mit unserem Landesjugendtrainer Joachim Krause Gasttrainer verpflichtet.

In Standard: Andrea Kiefer

In Latein: Ralf und Olga Müller

Wir haben derzeit 12 Paare Standard- und 12 Paare im Lateinkader, die jeweils an zwei Kaderterminen auf der Sportschule und einem Talenzzentrallehrgang je Sektion teilnehmen.

3. Breitensport

Wir können heute sagen, dass die Anfangsschwierigkeiten beim Jugendbreitensport dank unermüdlicher Arbeit unserer Übungsleiter und Trainer erheblich kleiner geworden sind. In Sinsheim, Neckarelz und Heilbronn sind große Jugendgruppen entstanden.

Auch dieses Jahr findet wieder eine Sommerfreizeit in zwei Abschnitten statt. Es war ein harter aber erfolgreicher Kampf, dass die Zuschüsse zu dieser Freizeit wieder geflossen sind.

4. Gremienarbeit

Der Jugendausschuß hat in vier Sitzungen und vielen Telefonaten sowie in Gesprächen bei Meisterschaften über die Belange der Jugend beraten. Da auch im Jahre 2000 der Mitgliederverlust noch nicht gestoppt werden konnte, war dieses Thema auch in unseren Beratungen eine der zentralen Fragen.

Durch die Einführung der D-Klasse ist das Tanzen für Anfänger wieder attraktiver geworden. Durch veränderte Mitgliedschaften, z.B. Kurzmitgliedschaften von mindestens 3 Monaten könnten wir wieder neue Mitglieder in den Vereinen gewinnen. Helfen würden hier auch entsprechende PR-Konzepte in den jeweiligen Städten.

Die Paarbetreuung war auch in diesem Jahr wieder eine unserer Hauptaufgaben. Ich kann berichten, dass ich auf jeder Jugendmeisterschaft auf Landes- und Bundesebene präsent war. Ebenso waren Mitglieder des Jugendausschusses anwesend. Entsprechend der Aufgabenverteilung im JAS waren seine Mitglieder bei den diversen Sitzungen der Landessportbünde anwesend und konnten die Tanzsportjugend repräsentieren.

Mit den Landesjugendwarten aus den anderen Bundesländern findet im Rahmen der DTV-JAS-Sitzungen zweimal im Jahr ein Informationsaustausch statt. An diesen Sitzungen nehme ich regelmäßig teil.

Im TBW-Präsidium kann ich monatlich die Belange der Jugend ansprechen und kann auch in diesem Jahr sagen, dass das Präsidium den Fragen der Jugend stets offen und wohlwollend gegenüberstand.

Zum Abschluß möchte ich allen danken, die den Jugendausschuß und auch mich unterstützt und somit zum Gelingen der Jugendarbeit in Baden-Württemberg beigetragen haben.

Mannheim, im Februar 2001

Gerhard Worm



Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V.



Bericht des Lehrwartes

Gerhard Zimmermann

Im Jahr 2000 führte der TBW zahlreiche Lehrgänge und Schulungsmaßnahmen durch, die einerseits der Neuausbildung, andererseits der Fortbildung und damit der Verbesserung von Qualifikation und Fachwissen unserer Wertungsrichter, Übungsleiter, Trainer und Turnierleiter dienen.

Zum 12. Mal fand 2000 der Kombinationslehrgang für Übungsleiter, Trainer-C, Trainer-B und Wertungsrichter in Enzklösterle - "Super-Kombi" - statt. Unsere Landestrainer Joachim Krause, Henner Thureau und Klaus Bucher referierten über verschiedene Bereiche, unterstützt durch Kaderpaare. Ralf Müller und Olga Müller-Omeltchenko unterrichteten im Lateinbereich. Außerdem freuten wir uns ganz besonders, dass es uns gelungen war, Oliver Wessel-Therhorn als auswärtigen Referenten verpflichten zu können. Den überfachlichen Bereich der Schulung deckten Burkhard Distel und Klaus Steinke ab. In diesem Jahr fand zusätzlich ein virtuelles Standard Turnier statt, das dann auch hinterher mit den Teilnehmern diskutiert wurde.

Parallel dazu fand ein 2-tägiges Turnierleiterseminar mit Dr. Hans Joachim Richter und Gastreferenten statt. Die Turnierleiter konnten sich von Klaus Steinke einen ganzen Tag rhetorisch schulen lassen. Bei der Fortbildung der Turnierleiter wurden insbesondere diejenigen Punkte der TSO geschult, die vom Turnierkontrollwesen des DTV bei der Durchführung von Turnieren am häufigsten bemängelt wurden.

Der Lehrgang fand bei allen Teilnehmern wiederum ein überaus positives Echo. Auch im Jahr 2001 wird wieder ein "Super-Kombi" in Enzklösterle durchgeführt und zwar vom 20.04.2001 bis 22.04.2001. Das Angebot für die Super-Kombi wird auch dieses Jahr auf 15 UE fachlich und 5 UE überfachlich erweitert. Dies bedeutet für Teilnehmer, die jedes Jahr diesen Lehrgang besuchen, dass damit ihre Lizenz bis zum Trainer B erhalten (30 UE fachlich/ 10 UE überfachlich) werden kann.

Wie jedes Jahr werden wir uns bemühen, die Lehrgänge so interessant und so gut wie möglich zu gestalten, so dass die Teilnehmer nicht nur wegen der Ableistung ihrer Unterrichtseinheiten, sondern aus Interesse an der eigenen Fort- und Weiterbildung und aus Informationsbedürfnis an diesen Schulungen teilnehmen. Wir haben mit der Sportschule in Albstadt-Tailfingen eine sehr gute Kooperation ausgebaut. Lehrgänge der Sportschule finden Sie im Internet unter www.tbw.de Lehrwesen - WLSB.

1996 wurden vom DTV überarbeitete Rahmenrichtlinien herausgegeben, wonach Turnierleiter, Wertungsrichter und Trainer eine bestimmte Anzahl von Unterrichtseinheiten zum Erhalt ihrer Lizenz erbringen müssen. Diese können selbstverständlich auch über Internet im Bereich Lehrwesen des TBW abgerufen werden. Außerdem besteht die Möglichkeit zum Herunterladen von Formularen.

Im Einzelnen wurden 2000 folgende Lehrgänge durchgeführt:

1. Neuausbildungen im TBW

Wertungsrichter - A		LLZ Pforzheim
Trainer-C überfachlich	Grundlehrgang	Sportschule Albstadt
	Prüfungslehrgang	Sportschule Albstadt
Turnierleiter		LLZ Pforzheim

2. Fortbildungen im TBW

Super Kombi Enzklösterle	Enzklösterle
1 Trainer-C/B - überfachlich	Sportschule Albstadt
4 Kindersportlehrgänge	Sportschule Albstadt
3 Turnierleiter	
Fortbildungen der TSTV	siehe Bericht TSTV

Anzahl der gültigen Lizenzen im TBW am 31.12.2000

Trainer-C	183
Trainer-B	91
Trainer Rolli	2
Wertungsrichter-C	78
Wertungsrichter-A	80
Wertungsrichter-S	82
Wertungsrichter-F	55
Wertungsrichter-I	5
Wertungsrichter-Rolli	17
Turnierleiter	434

Im Jahr 2001 haben wir wieder eine große Zahl von Lehrgängen, Schulungsmaßnahmen und Lectures vorgesehen.

Überaus wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass jeder Lizenzinhaber automatisch in den Besitz des neu konzipierten Tanzspiegels gelangt (Pflichtbezug), da alle Lehrgänge, Terminänderungen, zusätzliche Schulungsmaßnahmen usw. dort abgedruckt sind.

Die Planung finden Sie im Internet und ausgeschrieben im Tanzspiegel!

Jeder Lizenzinhaber ist für den Erhalt seiner Lizenz selbst verantwortlich. Planen Sie möglichst frühzeitig ihre Lehrgänge, damit es am Ende des Lizenzzeitraumes zu keinen Schwierigkeiten kommt. Beachten Sie die 1996 überarbeiteten Rahmenrichtlinien und die damit verbundene Änderung der Anzahl der zu leistenden Unterrichtseinheiten.

Ich danke allen für die wirklich gute Zusammenarbeit im Jahr 2000 sehr herzlich.

Karlsruhe, im Januar 2001

Gerhard Zimmermann



Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V.



Bericht der Breitensportwartin

Gisela Fritsche

Breiten - und Freizeitsport 2000

Ich möchte Ihnen einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des Breiten- und Freizeitsports im Jahre 2000 geben.

Vom 20. - 21.10.2000 trafen sich in Bremen die DTSA-Beauftragten sowie die Breitensportwarte der Länder. Es wurde über die Bundeskonferenz Breitensport des Deutschen Sportbundes (DSB) in Bad Honnef, der DSB-Tagung Seniorensport und der Tagung der hauptamtlichen Breitensportreferenten berichtet.

Der DSB hat eine Neustrukturierung der Übungsleiter-Ausbildung gefordert, die ab 2001 in Kraft tritt. So hatte der DTV in Zusammenarbeit mit Bundeslehrwart und den Landesverbänden Bernd Junghans beauftragt, ein Ausbildungskonzept für Übungsleiter vorzulegen, in dem die Vorgaben seitens des DSB berücksichtigt werden. In der Ausbildung 2001 wird der Neugestaltung des Konzeptes voll Rechnung getragen.

Bei der Rückschau auf den Verbandstag DTV vom 17. - 18.06.2000 in Frankfurt, bei dem zum ersten Mal Arbeitskreise gebildet wurden, stellte der Ausschuß für Breitensport (AfB) fest, dass der Arbeitskreis Breitensport mit dem Thema „Bremst der Breitensport den Leistungssport“ die größte Resonanz hatte. In der heißen Diskussion wurde deutlich, dass Breitensportler, die an Wettbewerben teilnehmen, auch zum Leistungssport wechseln. Es kam klar zum Ausdruck, dass Breitensport nicht nur aus 10 Tänzen bestehen kann und darf (wie schon im Breitensportkonzept 2000 gefordert).

Um bessere Informationen der einzelnen Vereinsstrukturen zu bekommen, beschloß der AfB in seiner Sitzung, einen Fragebogen zu entwickeln, um Informationen zu bekommen, wieviel Breitensportler und Turniertänzer in den Vereinen tanzen, und was im Breitensport unterrichtet wird. Damit können wir in Zukunft besser auf die Bedürfnisse der Vereine eingehen und Aktuelles schneller an die Basis bringen. Dieser Fragebogen ist fast fertiggestellt und wird im Tanzspiegel und Internet veröffentlicht. Ich bitte schon jetzt alle Vorsitzenden, sich diesen Fragebogen durchzulesen und ausgefüllt an den DTV zu senden.

Selbstverständlich habe ich auch eine Vielzahl von Veranstaltungen des Württembergischen Landessportbundes (WLSB) und Badischen Sportbundes (BSB) besucht.

Das Projekt „Frauen gewinnen - mit Sport im Verein“ hat sich einen festen Platz im WLSB Jahresprogramm erobert. Im Jahre 2000 fand diese Veranstaltung in Ravensburg statt. Hier wurde wieder ein buntes Programm für Frauen zusammengestellt. Schade, dass unsere Vereine die Frauen so sträflich vernachlässigen. Denn wir wissen, dass Frauen gerne tanzen und dies auch alleine tun würden. Vereine können aber nicht nur auf vorgefertigte Programme warten, sie müssen selber aktiv werden.

Das Tanz-Projekt der Kulturregion des Kultur- und Sportamtes der Stadt Stuttgart fand vom 22. - 24.09.2000 in der Innenstadt von Stuttgart statt. Hier konnte das Tanzcafé in diesem Jahr besonders erfolgreich abschneiden. Viele Frauen sind hier Stammkunden, um wenigstens einmal im Jahr ausgiebig tanzen zu können.

Die Werbemappe wurde 2000 fertiggestellt und steht als Datei auf den TBW-Internet-Seiten zum Herunterladen zur Verfügung.

Am 01.11.2000 fand im Landesleistungszentrum die erste Informationstagung "Verbandsberater" mit großem Erfolg statt. Jeder der Anwesenden konnte seine Fragen den Präsidiumsmitgliedern vortragen. So entwickelte sich ein reger Austausch und alle Anwesenden waren sich einig, dass es nicht die letzte Veranstaltung dieser Art sein sollte.

Aber nicht nur die Kommissionsarbeit war zu bewältigen, auch habe ich an vielen Sitzungen und Tagungen zum Thema Senioren, Breitensport, Fortbildungen u.s.w. des WLSB teilgenommen.

Eine Fortbildung für Übungsleiter fand im August in Bad Kissingen statt. Das von der Tanzsport Trainer Vereinigung (TSTV) organisierte Seminar hatte in diesem Jahr die Themen Lindy Hop (Swing), Tango Argentino, Video Clip Dancing und Animation. Um die Fortbildungsmöglichkeit für Übungsleiter von der TSTV in Bad Kissingen 2001 fortzuführen, hat der Breitensportausschuß folgende Themen vorgeschlagen:

- Tango Argentino
- Videoclip Dancing
- Mambo, Salsa, Latin Pop
- Original Polka
- Moderne Tänze

Simone Sczesny, Breitensportwartin Nordrhein-Westfalen, ist in Ihrem Landesverband zurückgetreten, somit auch als Stellvertreterin von Anne-Rose Lins der Vorsitzenden des AfB. Diese Aufgabe wurde von mir übernommen.

Stuart Saunders ist nicht mehr Vertreter für New Vogue. Dr. Christel Schimmel wurde als neue New Vogue Vertreterin berufen. Ebenso wurde New Vogue aus der TSO gestrichen.

Breitensportwettbewerbe

21 Breitensportwettbewerbe wurden 2000 in Baden Württemberg ausgerichtet. Diese Zahl entspricht exakt der des Vorjahres. Besonders hervorheben möchte ich die Vereine, die ihren Kinder- und Jugendgruppen Wettbewerbe und Kindertanz-Nachmittage angeboten haben. Ich hoffe, 2001 trauen sich noch mehr Vereine, ihren Breitensportkindern eine Veranstaltung zu bieten und neue Anreize zu geben. denn hier liegt die Zukunft unserer Sportart.

Trimmveranstaltungen

Leider veranstaltete nur ein Club ein Trimmtanzen. Danke für die Durchführung dem ATC Blau Gold Heilbronn.

Ausbildung Fachübungsleiter Breitensport

Im Jahr 2000 hat ein Prüfungslehrgang in Tailfingen stattgefunden. 18 Absolventen haben die Prüfung bestanden und dürfen sich jetzt Fachübungsleiter Breitensport nennen. Zwei Absolventen mußten zur Nachprüfung am 16.07.2000 ins Landesleistungszentrum nach Pforzheim und haben im zweiten Anlauf die Prüfung bestanden.

Eine weitere Neuausbildung begann im Juli 2000, an der 19 Personen teilnahmen. Der Prüfungslehrgang wird im Februar 2001 stattfinden.

Die Ausschreibung für eine Neuausbildung 2001 ist im Tanzspiegel 12/2000 veröffentlicht. Sollten in Ihrem Club Mitglieder Interesse an dieser Neuausbildung haben, bitte ich um schnellstmögliche Anmeldung.

Fortbildungen Fachübungsleiter Breitensport

Im Jahr 2000 habe ich wie in jedem Jahr versucht, ein buntes Programm zu erstellen. Darin enthalten waren sowohl Standard/Latein, wie auch Englische Folklore, Steptanz, Square Dance, New Vogue, Salsa, Alte Tänze, Tango Argentino, ein überfachlicher Lehrgang und eine DTSA-Prüfer Pflichtschulung. Ich habe mich bemüht, die Lehrgänge so interessant wie möglich zu gestalten, so dass die Teilnehmer nicht nur wegen der Ableistung Ihrer Unterrichtseinheiten, sondern auch aus Interesse an der eigenen Fort- und Weiterbildung und Informationsbedürfnis an diesen Schulungen teilgenommen haben. Dieses gilt selbstverständlich auch für das Jahr 2001. Zu meinem großen Bedauern finden die Tango Argentino Abende im Landesleistungs Zentrum in Pforzheim mangels Beteiligung nicht mehr statt. Der letzte Abend war im Juli 2000 und wurde nach den Ferien nicht mehr fortgeführt.

Im Einzelnen haben folgende Lehrgänge im Jahre 2000 stattgefunden

12.03.2000	Argentinischer Tango I
17.-19.03.2000	Englische Tänze, Sportschule Tailfingen
31.03. - 02.04.2000	Überfachlich Sportschule Karlsruhe
16.04.2000	Standard
06.05.2000	Line Dances/Mixer
01.07.2000	Koordinationsschulung
24.09.2000	Salsa, Discofox
15.10.2000	Argentinischer Tango II
05.11.2000	Latein
26.11.2000	New Vogue, Motivation

Außerdem wurde bei der „Super-Kombi“ 2000 eine DTSA - Prüfer Pflichtschulung angeboten.

Förderung des Breitensports

Der "Vereinsberater Breitensport" wird bis zum Verbandstag 2001 endgültig fertiggestellt und wird als CD zu haben und im Internet zu finden sein. Außerdem ist für 2001 wieder eine Informationstagung "Vereinsberater" geplant.

DTSA Beauftragte

Bei der Jahrestagung vom 20. - 21. 10. 2000 in Bremen wurde der Antrag gestellt, die „Alten Tänze“ in die Leistungsanforderungen für das DTSA zu übernehmen. Ebenso wurde über eine Aufnahme von Steptanz und Gardetanz in die Leistungsanforderungen beraten. Der Fachausschuß wollte nach Vorliegen der entsprechenden Choreographien über den Weg als Pilotprojekt Erfahrungen sammeln, um diese dann in den Leistungskatalog aufzunehmen.

Außerdem wurde eine Änderung der Richtlinien für Abnehmer wie folgt beschlossen: Die Richtlinien für Abnehmer werden in Ziff. 1.5.1. geändert. Satz 1 bleibt in der bisherigen Fassung bestehen. Satz 2 lautet nunmehr: „Sie wird nur verlängert, wenn der Inhaber an einer zum Lizenzerhalt ausgeschriebenen Schulung teilnimmt.“

Im Jahr 2000 haben 44 Vereine mit 1.527 Teilnehmern eine DTSA-Abnahme durchgeführt. Durch die Einbindung von New Vogue, Disco Fox und Polka ist die DTSA-Abnahme attraktiver und vielfältiger denn je geworden. 1999 hat der Verband einen Wanderpokal für die meisten DTSA-Abnahmen gestiftet. Dieser Pokal ging 2000 an das

TSZ Tauber Franken Bad Mergentheim mit 201 Teilnehmern.

Herzlichen Glückwunsch.

Somit bleibt der Wanderpokal vorerst in Bad Mergentheim.

Auch möchte ich den Vereinen meinen Glückwunsch aussprechen, die im Jahre 2000 den 2. und 3. Platz belegten.

TSC Rot Gold Sinsheim 90 Teilnehmer

TSC Rot Weiß Öhringen 74 Teilnehmer

Sollten Sie neues Werbematerial für das DTSA benötigen, fordern Sie dies bitte bei mir an.

Bei allen, die sich unermüdlich für den Breitensport eingesetzt haben und mich tatkräftig unterstützten, möchte ich mich herzlich bedanken.

Stuttgart, im Januar 2001

Gisela Fritsche

Bitte rechtzeitig planen



– Abnahme

Trimm-Dich-Aktion
„Tanz für Jedermann“





Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V.



Bericht der Pressesprecherin

Heidi Estler

Internet

Immer wichtiger wird die Präsenz im Medium Internet. Es ist wichtige Informationsquelle für alle, intern und extern. Bequem und schnell sind Informationen abrufbar, sowohl für Tanzsportler als auch beispielsweise für Medienvertreter.

Aus diesem Grund wurde der TBW-Server im ersten Halbjahr gründlich "aufgeräumt" und die Inhalte neu strukturiert. Gleichzeitig sollten die Internet-Seiten des Verbandes auch ein neues Gesicht erhalten. Das neue Outfit war fertiggestellt zur GOC 2000 und erntete durchweg positive Resonanz.

Herzlicher Dank für die Layout-Ideen und die technische Unterstützung hierbei geht an Markus Mengelkamp, Fa. mm-media und der TBW-Internet-Beauftragten Sabine Eismann.

Eine Anregung in diesem Zusammenhang an alle Vereine, die noch nicht "im Netz" sind, dieses unterfangen im Verein anzusprechen und anzugehen. Das Angebot des TBW, Unterstützung zu leisten, gilt noch immer. Vereinsseiten können auch auf dem TBW-Server platziert werden.

Presse

Die Berichterstattung und Redaktionsarbeit für Swing und Step sowie für die Organe des Badischen ('Sport in Baden') und Württembergischen Sportbunds ('Der Sport') bilden nach wie vor einen Großteil der Pressearbeit.

Die Pressemitteilungen als Vorankündigung und als Ergebnismeldung für sportliche Ereignisse im Land tragen inzwischen merkbare Früchte in der Tagespresse. Zudem habe ich die Gelegenheit wahrgenommen, einige Redaktionsbesuche bei Zeitungen zu machen, was für beide Seiten wichtige Informationen erbrachte. Der persönliche Kontakt ist ein wichtiger Faktor für gute Zusammenarbeit.

In Zusammenarbeit mit den Stuttgarter Nachrichten war ein Presseseminar in den Räumen der Redaktion mit einer Führung durch das "Innenleben der Tagespresse" geplant. Nachdem allerdings der VfB Stuttgart doch im Uefa-Pokal war und der Termin mit einem Spiel kollidierte, musste der Tanzsport dem Fußball weichen. Das Seminar wurde kurzfristig abgesagt.

Wichtig ist die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für alle Vereine vor Ort. Immer wieder erreichen mit erfreuliche Meldungen, welche das Resultat guter Pressearbeit der vielen Vereinspressewarten im TBW ist. An Sie alle ein herzliches Dankeschön für unser gemeinsames Ziel, den Tanzsport überall ins rechte Licht zu setzen.

Werbung

In die Präsentation "Werbung - na klar, aber wie?" wurden von Gisela Fritsche und mir als Arbeitsgrundlage einige Ideen und Anregungen zusammengestellt, wie das Thema im Verein umgesetzt werden kann. Es enthält eine Vielzahl von Themenschwerpunkten und Angeboten, aber auch Textvorschläge. Selbstverständlich kann dies keine abschließende Sammlung sein. Der eigenen Kreativität sind wie immer keine Grenzen gesetzt.

Die Präsentation steht auf den TBW-Internet-Seiten unter "Presse" zum Herunterladen zur Verfügung.

Informationstagung Vereinsberater

Innovativ Neuland betreten hat das Präsidium des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg mit der Veranstaltung "Informationstagung Vereinsberater" am 1. November 2000. Zusätzlich zu den längst etablierten Arbeitsgruppen-Sitzungen der Resorts beim jährlichen Verbandstag sollte den Vertretern der Vereine zusätzlich eine weitere Gelegenheit geboten werden, sich über aktuelle Themen zu informieren. Schließlich ist unstrittig, dass die Vereinsarbeit immer komplexer wird. Fachliche und strukturelle Fragestellungen erfordern zunehmend individuelle Lösungen. Neben Sachvorträgen zu Themen wie "Qualifizierung von Übungsleitern, Trainern und Vereinsmitarbeitern", "Mitgliederwerbung, Veranstaltungen, Vermarktung/Öffentlichkeitsarbeit", "Finanzen/Steuer", "GEMA", "Kurzmitgliedschaften" und Neues aus dem sportlichen Bereich war auch reichlich Gelegenheit für nutzbringende Diskussion und Erfahrungsaustausch.

Der TBW sieht es als eine seiner wichtigsten Aufgaben, seine Vereine mit den notwendigen Informationen für eine erfolgreiche Arbeit zu unterstützen. Dieser Weg ist natürlich keine Einbahnstraße, denn viele Informationen, erfolgreiche Ideen und Konzepte gewinnt der TBW aus seinen Mitgliedsvereinen. Letztendlich profitieren alle von einem kreativen Geben und Nehmen.

Bei allen, die mich im vergangenen Jahr bei meiner Arbeit unterstützt haben, den Tanzsport in Baden-Württemberg zu präsentieren, bedanke ich mich herzlich und wünsche mir auch für die Zukunft eine offene und konstruktive Zusammenarbeit.

Fellbach, im Februar 2001

Heidi Estler



Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V.



Bericht des Geschäftsführers Nordbaden

Uwe Lorenz

In Vertretung des TBW-Präsidenten nahm ich auch im abgelaufenen Geschäftsjahr an Sitzungen der Fachverbandsvorsitzenden des Badischen Sportbundes Nord teil. Des weiteren vertrat ich die Interessen des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg e.V. bei allen Sitzungen des Hauptausschusses des Badischen Sportbundes.

Nachfolgend seien aus der Fülle dort behandelte und entschiedener Problemstellungen nur einige wenige Themen mit für den Leser evtl. bedeutsamen Inhalten herausgegriffen.

Struktur des Sports in Baden-Württemberg

Ein Dauerbrenner-Thema, beherrscht von unterschiedlichsten Detailauffassungen und oft nur wenig Konsensbereitschaft zwischen den badischen und dem württembergischen Sportbünden.

Schule und Sport

Hinsichtlich der erwünschten Vorleistungen des Schulsports für den Leistungssport bemühen sich die Sportbünde sportpolitisch darum, dem Schulsport im Stundenplan der Schulen mehr Raum zu gewähren. Die Bemühungen scheinen nicht chancenlos.

Neubau HAUS DES SPORTS in Karlsruhe

Der Altbau wurde für sage und schreibe 2,2 Mio. an eine Privat-Klinik verkauft, was dazu beitrug, dass der Neubau erfreulicherweise ohne Inanspruchnahme staatlicher Mittel, also nur aus Eigenmitteln bewerkstelligt werden konnte. Das imposante Gebäude wird im Januar 2001 bezugsfertig sein.

Ausschüttung von Rückführungen zugunsten der Verbände

Für das laufende Geschäftsjahr standen den Fachverbänden in Nordbaden für Lehrgangmaßnahmen DM 500.000,- mehr zur Verfügung als noch im Vorjahr. Erwähnenswert auch, dass der BSB-Haushalt 1999 eine Erübrigung von ca. DM 300.000,- auswies, darunter auch DM 10.000,- aus nicht in Anspruch genommenen Sportgerätemitteln. Frage: "Was ist los, TBW-Clubs in Baden-Nord ? Keine Lust mehr auf bezuschungsfähige Investitionen?"

Mittel aus Landeszuschüssen

Durch deren auffällige Erhöhung ergeben sich erheblich verbesserte Möglichkeiten, sich Zuschüsse für den Sportstättenbau wieder gleich auszahlen zu lassen, ohne im Antragsstau zu verkümmern, wie in den letzten Jahren leider nötig. Auch für die bereits erwähnte Sportgeräte-Bezuschung ergeben sich daraus verbesserte Möglichkeiten. Also, keine Angst vor Antragstellungen!

Aufnahme nicht gemeinnütziger Vereine in die Sportbünde

Ein sehr brisanter Antrag, der vom Fachverband Reitsport gestellt wurde und dem Hauptausschuss zur Beratung und Abstimmung vorliegt. Für den Tanzsport habe ich mich zunächst äußerst kritisch und ablehnend zu diesem Antrag geäußert, da die sich daraus ergebenden Konsequenzen weder mit dem ADTV-DTV-Abkommen vereinbar noch mit unserem Sportbetrieb in Einklang zu bringen sein würden.

Karlsbad, im Januar 2001

Uwe Lorenz



Bericht des Geschäftsführers Südbaden

Dieter Ohmberger

Im Berichtsjahr 2000 waren Besuche bei der Geschäftsstelle des Badischen-Sportbundes Freiburg in Sachen Mitglieder-Erhebung, Unterstützung unserer Mitgliedervereine bei der Antragstellung zur Bezuschussung von Sportgeräten und in Sachen Neuaufnahmen in den Fachverband erforderlich.

Sportstättenbau

Es waren keine Anträge zur Gewährung von Zuschüssen zu bearbeiten.

Sportgeräte-Bezuschussung

Folgende Mitgliedervereine haben 2000 Zuschüsse beantragt, welche von der Geschäftsstelle bearbeitet und an den Badischen-Sportbund Freiburg weiter gegeben wurden: TSC Casino Baden-Baden; Square-Dance-Club Emmendingen; Breisgau-Twirlers Freiburg; TSG Freiburg; TSC Rheingold Kehl; TSA d. Spvng. Alemannia Müllheim; TSC Schwarz-Weiß Offenburg; Square-Dance-Club Offenburg; TSC Villingen-Schwenningen. Insgesamt wurden DM 4.310 an Zuschüssen ausbezahlt.

TBW-Vertretungen

Bei folgenden Veranstaltungen bzw. Tagungen habe ich unseren Verband vertreten: 20.02. Karlsruhe, LM-Junioren Latein; 02.04. Achern, LM D/C-Standard; 16.04. Offenburg, ORFA-Messe; 13.05. Bad Dürkheim, Jahreshauptversammlung BSB-Freiburg; 20.10. Freiburg, BSB-Freiburg, Info-, Kritikgespräch mit den Fachverbänden; 16.11. Kirchzarten, Treffen der Fachverbände mit BSB-Freiburg; 24.11. Teningen, Treffen der südbadischen Sportwarte mit dem TBW-Landessportwart.

Mitglieder-Bestandserhebung

Die Erhebung zum 01.01.2000 ergab einen Stand von 6.467 Mitgliedern. Ein neuer Höchststand und ein Zuwachs von 7,66 % zum Vorjahr. Damit liegen wir, was den Zuwachs betrifft, in Südbaden an dritter Stelle und weit vor den großen Verbänden, wie Fußball (-0,12%), Turnen (+2,06%), Tennis (-2,13%) und Ski (+1,86%). Ein interessantes und sehr beachtliches Ergebnis.

Vereine

In Südbaden gehören zur Zeit 59 Vereine bzw. Abteilungen zur TBW-Familie. Weitere Gruppen haben an einer Mitgliedschaft Interesse bekundet.

Dem Präsidium und dem Hauptausschuss unseres Verbandes, auch Frau Gudrun Scheible, sowie den Mitarbeitern der Geschäftsstelle des Badischen-Sportbundes-Freiburg möchte ich für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit herzlich danken. Bedanken möchte ich mich ebenfalls bei den Vorstandsmitgliedern und Helfern in Vereinen und Abteilungen für deren ehrenamtliches Engagement.

Denzlingen, im Januar 2001

Dieter Ohmberger



Bericht des Geschäftsführers Württemberg

Wilfried Scheible

Bei folgenden Tagungen bzw. Sitzungen habe ich im Jahr 2000 die Interessen des TBW vertreten:

- 3 Hauptausschußsitzungen des WLSB
- 2 Vollversammlungen der Mitgliedsverbände im WLSB
- 1 Klausurtagung der Mitgliedsverbände im WLSB in Bartholomä
- 2 Sitzungen des Arbeitskreises der Baden-Württemberger Verbände
- 1 Sitzungen des Arbeitskreises der Fachverbände im Sportkreis Stuttgart
- 3 Sitzungen des Sportkreisausschusses Stuttgart
- 1 Klausurtagung des Sportkreisausschusses in der Kapfenhardter Mühle
- 3 Vorstandssitzungen des Vereins Stuttgarter Sportförderung
- 1 Mitgliederversammlung des Vereins Stuttgarter Sportförderung
- 1 Förderausschußsitzung des Vereins Stuttgarter Sportförderung

Bei den Sitzungen des Vereins SportRegion wurde der TBW durch die Pressesprecherin Heidi Estler vertreten.

- 1 Sitzung des Fördervereins der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG)

Bei der Mitgliederversammlung des Vereins Württembergische Sporthilfe habe ich den TBW vertreten.

Außerdem wurde ich auf Vorschlag der Fachverbände und des Sportkreises Stuttgart als „sachkundiger Einwohner“ in den Sportausschuß des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart berufen und vertrete dort die Interessen des Sports.

Im Beirat der Hanns-Martin-Schleyerhalle in Stuttgart vertete ich ebenfalls die Interessen des Sports.

Stuttgart, im Februar 2001

Wilfried Scheible



Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V.



Bericht der Frau im Sport

Helga Greiner

Im Jahr 2000 nahm ich bei unterschiedlichen Veranstaltungen die Gelegenheit wahr, als Frau im Sport und Beauftragte für Seniorensport für den Tanzsport tätig zu sein.

Haupt- und Sportausschusssitzungen des TBW sowie Frühjahrs- und Herbsttagung des Frauenbeirates des WLSB gehörten zu meinem Programm sowie die Teilnahme am Frauensporttag in Weingarten und an der Breitensporttagung am 10.10.2000 mit den Hauptthemen „Ältere im Sport“ und das von der UNO ausgerufene „Internationale Jahr der Freiwilligen“ 2001.

Hauptthema vieler Beiträge war die Sorge um zunehmend mangelnde Bereitschaft zum Ehrenamt. So wurde das Problem Ehrenamt spontan zum Hauptdiskussionspunkt der Breitensporttagung. Leider ist in der heutigen Gesellschaft ein wachsendes Desinteresse am Ehrenamt zu beklagen. In der Diskussion konnten unterschiedliche Ursachen für diese Entwicklung aufgezeigt werden und die Notwendigkeit, das Ehrenamt im Sport positiver darzustellen wurde deutlich, da ohne ehrenamtliche Helfer keine Vereinsarbeit möglich ist.

Als herausragende Veranstaltung des Frauenbeirates des WLSB sei der „Tag des Frauensports“ am 23.09.2000 in Weingarten genannt. Das Programm für diesen Tag umfasste Vorträge, Diskussionsrunden, Bewegungs- und Gesundheitsmarkt sowie Workshops aus den unterschiedlichsten Sportbereichen. Das Interesse der Beteiligten, die sehr zahlreich und z.T. von weit angereist kamen, war groß und ihre Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Für den Tanzsportverband übernahm Frau Gisela Fritsche einen Workshop Steptanz. Ich selbst zeichnete für den Workshop „Tanzen für Ältere“ verantwortlich. Unsere beiden Tanzangebote erfreuten sich großer Resonanz. Der Zuspruch zahlreicher begeisterter Teilnehmerinnen brachte erneut den Beweis: „Tanzen macht Spaß!“

Da das Interesse und die Nachfrage nach Tanzen für Ältere (speziell auch für Singles) stark zunimmt, erarbeite ich z. Zt. unter Mithilfe von Frau Fritsche und Herrn Junghans ein Programm speziell für Senioren, um es nach Fertigstellung den verschiedenen Vereinen an die Hand geben zu können. Das Programm soll ein Leitfaden für Übungsleiter zur praktischen Umsetzung zum Thema „Tanzen für Senioren“ sein. Ich hoffe, damit vielen Übungsleitern einen Anstoß geben zu können, mit Senioren zu arbeiten. Im Bereich des Breitensports ist auch im Tanzsportverband für Senioren und Singles ein Platz reserviert.

Reutlingen, im Januar 2001

Helga Greiner



Bericht des Sprechers der Turnierpaare **Helmut Schenkenbach**

In meinem Jahresbericht vom vergangenen Jahr hatte ich schon geschrieben, dass von den Paaren unseres Verbandsgebietes Reaktionen oder Mitteilungen über Turniere, die evtl. zu Klagen Anlass geben, praktisch nicht vorhanden waren. Heuer kann ich das uneingeschränkt wiederholen mit einer einzigen Ausnahme. Da aber kamen Reaktionen gleich von vielen Seiten. Doch davon etwas später. Missstände anderer Art wurden auch nicht gemeldet. Von Paaren anderer Landesverbände kamen da mehr Anfragen und Mitteilungen. Jedoch Sprecher der Turnierpaare im DTV bin ich ja nicht mehr und so konnte ich diese Anfragen usw. nur entsprechend weiterleiten. Das bedeutet, dass die Paare in unserem Land mit dem TBW eigentlich recht zufrieden sind. Meine Bitte vom vergangenen Jahr möchte ich hier aber nochmals wiederholen. Wenn die Paare Beschwerden oder dergleichen haben, dann bitte mir nicht nach Wochen oder gar Monaten Mitteilung machen, sondern schnellstmöglich. Eine genaue Verfolgung der Angelegenheit ist sonst nicht mehr möglich.

Ich habe viele Landesmeisterschaften im Jahr 2000 besucht und ich kann sagen, dass sie im großen und ganzen recht gut abgewickelt worden sind. Dafür möchte ich mich im Namen der Paare bei den ausrichtenden Clubs und den vielen Helfern bestens bedanken.

Eine Landesmeisterschaft konnte ich aus privaten Gründen nicht besuchen - nämlich die LM der Sen I S in Mannheim -und ausgerechnet von da kamen diverse Klagen. Und das ist auch die oben erwähnte Ausnahme. Sportlich ist die LM laut Zeugenaussagen gut abgelaufen - und das ist schon einmal wichtig - aber das "Drumherum" ist bestimmt verbesserungsbedürftig, zumal es sich um eine der wichtigsten Landesmeisterschaften im Land gehandelt hat. Ein Punkt, der großen Ärger verursacht hat, waren die hohen Eintrittspreise (Schlachtenbummler!) bei dieser Landesmeisterschaft. Darüber ist natürlich schon gesprochen worden.

Der Sportausschuss des TBW kam im Jahr 2000 einmal zusammen am 25. Juli 2000 in Stuttgart. Es wurden natürlich wieder die verschiedensten Punkte abgehandelt (u.a. die S-Lizenzen) und wie immer die Auslosung der Wertungsrichter für die Landesmeisterschaften im Jahr 2001 vorgenommen.

Als Verantwortlicher und Kapitän unserer Senioren-Mannschaften kann ich auch heute wieder von sehr schönen Erfolgen berichten.

Zuvor möchte ich mich jedoch beim TC Schwarz-Weiß Reutlingen herzlich dafür bedanken, dass er das Länderpokalturnier der Sen II S im Jahr 2000 übernommen hat. An jedem Verbandstag der vergangenen Jahre habe ich immer die Clubs gebeten, doch einmal ein solch' schönes Turnier zu übernehmen und damit in den Süden Deutschlands zu holen. Immer mussten wir mit beiden Mannschaften in den hohen Norden reisen. Zum ersten Mal musste unsere II S Mannschaft dank SW Reutlingen keine lange Reise auf sich nehmen. Das Turnier am 21.10.2000 in der Grieshaber-Halle in Eningen endete für unsere Mannschaft mit den Paaren Aust, Cierpka und Otterbach mit einem hervorragenden zuvor noch nie erreichten 2. Platz.

Der Bundesmannschaftspokal der Sen I S stand für uns zunächst unter keinem guten Stern. Es gab Absagen der in Frage kommenden Paare am laufenden Band wegen Krankheit, Beruf, Urlaub, Ende der Partnerschaft usw. Schließlich führen wir mit dem 3., 5. und 8. der letzten LM am 02.12.2000 nach Bleicherode/Harz. Und dann die Überraschung: unsere Paare Deike-Maier/Deike, Koch und Dr. Nagel waren hervorragend in Form und ertanzten einen nie geglaubten 3. Platz. Die Freude war dementsprechend groß.

Auch an dieser Stelle möchte ich mich bei allen 6 Paaren der beiden Mannschaften für die Einsatzbereitschaft und ein tadelloses Auftreten herzlich bedanken. Sie haben durch ihr Auftreten und Abschneiden weiter zum großen Ansehen des TBW innerhalb des DTV beigetragen.

Abschließend bedanke ich mich beim Präsidium und beim Sportausschuss des TBW für die gute Zusammenarbeit. Sie war auch im abgelaufenen Jahr problemlos und einwandfrei.

Stuttgart, im Februar 2001

Helmut Schenkenbach



Bericht der Landestrainer Standard

Klaus Bucher

Henner Thureau

Kader

Senioren-/Hgr II -Kader			
2 Termine	- 3 Tage	Schöneck	Bucher/Thureau
D3-Kader			
2 Termine	- 3 Tage	Schöneck	Bucher/Thureau
D4-Kader			
1 Termin	- 3 Tage	LLZ/Enzkl.	O. Wessel-Therhorn
3 Termine	- 3 Tage	Schöneck	Thureau
1 Termin	- 4 Tage	LLZ	Hurley

Lehrgangswesen

Lecture Enzklösterle mit Kader-Paaren		Bucher/Thureau
Wenger/Thureau, Rushkys/Bukantyte, Geisenhainer/Sudol		
WR-A-Neuausbildung	Standard	Bucher
WR-A-Prüfung	Standard/Latein	Bucher/Thureau
Trainer-B-Prüfung	Standard/Latein	Thureau
Power-Treff (Practice - 11 x)	Standard	Bucher/Thureau

Sonstiges

TBW Sportausschuß-Sitzung		Bucher/Thureau
TBW Trainerbesprechung		Bucher/Thureau
TSTV Mitgliederversammlung		Bucher/Thureau
GOC		Bucher/Thureau
Rangliste Berlin, Frankfurt, Tübingen, Köln		Thureau
Rangliste Frankfurt, Tübingen		Bucher
IDSF-Turniere Wien, Liège		Thureau
WR GOC/RL Sen. I S Berlin/IDSF Sen. Envery		Thureau
WR RL Sen. I S Frankfurt		Bucher
LSV/LAL-Trainer-Seminar		Bucher/Thureau

Meisterschaftsbetreuung

DM HGR S-Standard	Bielefeld	Thurau
DM Kombi	Calw	Thurau
DM Senioren I Standard	Aachen	Bucher
DM Jugend Standard	Nürnberg	Thurau
DP/DM Jun. I/II Standard	Ludwigsburg	Bucher
DP Sen. II Standard	Glinde	Bucher
DP HGR II Standard	Tübingen	Bucher/Thurau
alle LM und SDM	Bucher/Thurau	

Bei vier im DTV durchgeführten Deutschen Meisterschaften, die in unseren Zuständigkeitsbereich fallen, war der TBW in 3 Turnieren mit insgesamt 4 Paaren im Finale vertreten.

Folgende Paare gehören z.Zt. einem Bundeskader an:

B-Kader Standard	Trembo/Kunz, Geisenhainer/Sudol, Rushkys/Bukantyte
C-Kader Standard	Völcker/Völcker, Wenger/Thurau
D/CKader Standard	Weichert/Weichert
DTV-Rangliste HGR	Plätze 5/9/13/19/20/26/33/36
DTV-Rangliste Sen. I	Plätze 7/8/22/24/26/28/33

Wir danken allen, die uns im Standardbereich unterstützt haben.

Wolfschlugen/Mönsheim, im Februar 2001

Klaus Bucher
Henner Thurau



Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V.

Bericht des Landestrainers Latein

Harry Körner



Tanzsportverband
Baden-Württemberg e.V.

<http://www.tbw.de>

Harry Körner, Eckweg 23, 75382 Althengstett

Heidi Estler

Per e-Mail



Mitglied des
Deutschen Tanzsport-
verbandes (DTV)
im Deutschen
Sportbund (DSB)

Präsident
Wilfried Scheible
Paul-Lincke-Strasse 2
70195 Stuttgart
Telefon 0711 / 696274
Telefax 0711 / 6990975
Mobil 0172 / 7110561
eMail scheible@tbw.de

Vizepräsident und Schrift-
führer

Peter Lenz
Murgting 15
76307 Karlsbad-Spielberg
Telefon 07202 / 5429
Telefax 07202 / 2331
Mobil 0178 / 7202542
eMail lenz@tbw.de

Schalzmeister
Uwe Nagel
Friedenstrasse 22
75173 Pforzheim
Telefon 07231 / 22407
Telefax 07231 / 290256
eMail nagel@tbw.de

Bearbeiter:

Landestrainer Latein
Harry Körner

Tel. 07051 / 40056
Fax 07051 / 13882
Mobil 0170 / 4357778
eMail h.koerner@meet-ideas.de

29. Januar 2001

Jahresbericht 2000

Das Jahr 2000 war geprägt von einigen Kaderschulungen auf der Sportschule Schöneck, welche alle unter dem derzeitigen Spitzenpaarmangel zu leiden hatten. Es war nicht möglich eine Schulung durchzuführen, ohne diese mit einigen Ersatzpaaren aufzufüllen. Diese Misere war im Jahr 2000 erstmals aufgetreten und sollte bei den Verantwortlichen dazu beitragen, sich intensiv über die Paar- und Nachwuchsstruktur im TBW nachzudenken. Schon seit einigen Jahren habe ich diese Situation kommen sehen und alle erdenklichen Mahnungen wurden nicht ernst genommen. Ich bin gerne bereit, soweit dies der TBW wünscht, einer zu bildenden Kommission anzugehören, welche sich intensiv mit diesem Problem auseinandersetzt.

Leider wurde die Zusammenarbeit zwischen dem TBW und meiner Person als Teamtrainer des „Millenium Team“ so heftig gestört, daß eine weitere Mitwirkung meinerseits nicht mehr machbar ist. Dies ist umso bedauerlicher, da die gesamte Teamidee meiner Feder entsprang. Trotzdem wünsche ich den Teamverantwortlichen für die Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Harry Körner
Landestrainer Latein

Sportwart
Klaus Theimer
Hainbuchenstrasse 7
71334 Waiblingen
Telefon 07151 / 52500
Telefax 07151 / 56 30 88
Mobil 0172 / 9411118
eMail theimer@tbw.de

Jugendwart
Gerhard Worm
Postfach 310505
68265 Mannheim
Telefon 0621-754372
Telefax 0621-7279150
Mobil 0172 / 6214282
eMail worm@tbw.de

Lehrwart
Gerhard Zimmermann
Im Speitel 39
76229 Karlsruhe
Telefon 0721 / 9462222
Telefax 0721 / 9462223
eMail zimmermann@tbw.de

Breitensportwartin
Gisela Fritsche
Haldensacker 9
70565 Stuttgart
Telefon 0711 / 742687
Telefax 0711 / 742687
eMail fritsche@tbw.de

Pressesprecherin
Heidi Estler
Haldenstrasse 30
70736 Fellbach
Telefon 0711 / 513832
Telefax 0711 / 5170311
Mobil 0172 / 9351531
eMail estler@tbw.de



Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V.



Bericht der Landestrainerin Latein Ute Streicher

Bericht lag bei Redaktionsschluss nicht vor.



Bericht des Jugendlandestrainers Joachim Krause

Das Jahr 2000 war für mich mit einer Fülle von Aufgaben verbunden.

Schwerpunkte meiner Arbeit waren:

1. Jugendarbeit:

Eine Vielzahl von Landeskaderterminen in Standard und Latein in Form von Wochenendlehrgängen und Einzelterminen, speziell auch die Vorbereitung von Meisterschaften, waren durchzuführen.

Im Jahr 2000 haben uns zahlreiche Paartrennungen im Juniorenbereich zurückgeworfen. Die Paare sind aber bereits in Neuzusammenstellungen wieder aktiv.

2. Trainerausbildung:

2000 führte ich eine Freizeitübungsleiterausbildung durch.

3. Meisterschaftsbetreuung:

Als Landestrainer war ich bei diversen Meisterschaften als Betreuer im Einsatz. Die TBW-Erfolge waren bemerkenswert (siehe Bericht des Sportwartes bzw. Jugendwartes). Besonders hervorheben möchte ich die Weltmeisterschaftsteilnahmen Junioren-Standard und auch Latein des **Paares Felix Hanus/Simone Hermann**. Sie erreichten jeweils das Viertelfinale.

4. Konzeptarbeit im Jugendbereich in diversen Vereinen

Weiterhin arbeite ich mit diversen Vereinen des TBW zusammen, um den Heimtrainern Konzepte für ihre Jugendarbeit an die Hand zu geben.

Dem TBW wünsche ich für 2001 eine gute Entwicklung und vor allem sportlich viele Erfolge.

Stuttgart, im Januar 2001

Joachim Krause



Bericht der Beauftragten für Jazz- und Modern Dance

Fabienne Göcmener-Rath

Im Wettkampfsjahr 2000 nahmen auf Landesebene sieben Formationen in der Landesliga und 13 Formationen in der Jugendliga am Wettkampfbetrieb teil.

Die Jugendliga blieb erfreulich aktiv und war trotz des altersbedingten Wechsels einiger Formationen in die Landesliga gut besetzt. D.h. die Zahl der Formationen blieb im Vergleich zum Vorjahr konstant.

Ein Problem bleibt der große Altersunterschied der Formationen, die aufgrund ihrer Teilnehmerstruktur in der Kinderliga starten könnten, sich aber mangels Masse in der Jugendliga messen müssen. Hier fehlt es derzeit noch an einem ausreichenden Unterbau bei den Jüngsten, um ihnen den altersentsprechenden Vergleich zu ermöglichen.

Das Niveau der Leistungen aller Mannschaften im Wettkampfsjahr war erfreulich und zeigte, dass der Nachwuchs mit Blick auf die Anforderungen in den oberen Ligen geschult und ausgebildet wird.

Die Wettkampfergebnisse 2000 im Einzelnen:

1. Landesliga:

- Platz 1 Jazz-Dance Club im Dance-Center Freiburg e.V ; En Vogue
- Platz 2 TS im PSC Mannheim-Schönau ; Arcadia
- Platz 3 TSA d. TV Möglingen 05 e.V.; Simply Jazz
- Platz 4-5 TS im PSC Mannheim-Schönau ; Grow up;
- Platz 4-5 TSC Straubenhardt-Neuenbürg eV ; Bad Touch
- Platz 6 TSG Backnang 1846 e.V. TSC Blau-Gelb; The New Expression
- Platz 7 Schwarz-Weiß-Club Esslingen eV ; Spirits of dance

Die Gruppen En Vogue und Arcadia sind in die Oberliga aufgestiegen.

2. Jugendliga:

- Platz 1: TS im PSC Mannheim-Schönau ; Flash
- Platz 2: Dance Emotion Companyz e.V. ; New Kids on the Block
- Platz 3: TSC Dornstetten e.V.; Let's fet's
- Platz 4: TS im PSC Mannheim-Schönau ; Dance fire
- Platz 5: 1. TC Ludwigsburg eV; Teeny Dance Works
- Platz 6: TSC Straubenhardt-Neuenbürg eV ; Tip Tap Toe
- Platz 7: 1. Jazz-Dance Club im Dance-Center Freiburg e.V; Marsupilami
- Platz 8-9: Casino Tanzsportclub Baden-Baden eV ; Kids in Motion
- Platz 8-9: TSC Straubenhardt-Neuenbürg eV ; Limited Edition
- Platz 10: 1. TSC Schwarz-Rot Herrenberg ; Dance Kids
- Platz 11: Markgräfler TSC Müllheim; Funky Kids
- Platz 12: Sportverein Sillenbuch 1892 e.V. TSA ; The Flowers
- Platz 13: TSC Achern; Mystery

3. Deutschland Jugendpokal

Insgesamt qualifizierten sich 16 Mannschaften aus Deutschland aus den Jugendligen für den Deutschland Pokal. Drei Mannschaften des TBW schafften die Teilnahmevoraussetzungen und erreichten die folgenden Ergebnisse:

Platz 3: New Kids on the Block, Dance Emotion Companyz Freiburg

Platz 8: Flash, TSA im PSC Mannheim - Schönau

Platz 15: Let's fet's, TSC Dornstetten

Nach wie vor weist die Sparte Jazz und Modern Dance die höchsten Steigerungsraten im Tanzsport auf. Die Attraktivität für die Tänzerinnen und Tänzer sowie ihr treues Stammpublikum ist ungebrochen. Nutzen Sie diese Situation auch für Ihren Verein und machen Sie die fehlende Partnerbindung zu einem Einstieg in unseren Sport. Die Turniere in den Jazz und Modern Dance Ligen finden in aller Regel mit großer Publikumsresonanz statt und erhöhen die Attraktivität unseres Tanzsports und Ihres Vereinsangebotes. Prüfen Sie, ob es in Ihrem Verein nicht möglich ist, ein Turnier auszurichten. Es werden immer Ausrichter gesucht, die mit Liebe und Sachkenntnis einen Turniertag gestalten und es den Aktiven und ihren Betreuern ermöglichen, relativ ortsnah einen Wettkampf zu bestreiten.

Die Zusammenarbeit mit den Beauftragten auf Gebiets- und Bundesebene im Bereich Jazz und Modern Dance ist weiterhin gewährleistet und sorgt für steten Informationsaustausch zwischen den Beauftragten.

Die Arbeit im Tanzsportverband Baden-Württemberg ist wie immer gekennzeichnet durch die mehr als wohlwollende Unterstützung der Führungsgremien und der Akzeptanz des Bereichs Jazz und Modern Dance innerhalb unseres Sports.

Ich möchte mich beim Präsidium des Tanzsportverbandes Baden-Württemberg und bei allen Aktiven und Betreuern, den Vereinsverantwortlichen und den Trainerinnen für die gute Zusammenarbeit im Berichtszeitraum bedanken.

Tübingen, im Februar 2001

Fabienne Göçmener-Rath



Bericht des Beauftragten für Step-Tanz Hermann Trefz

Das Jahr 2000 war für den Steptanz im TBW wieder ein ereignis- und erfolgreiches Jahr. An der Landessportschule Tailfingen fand ein Wochenend-Lehrgang statt, der sehr gut besucht war. Des weiteren wurde im März der Prüfungslehrgang ÜL-Steptanz veranstaltet, den alle Teilnehmer mit Bravour bestanden. Am 3. Oktober fanden die DM in Osnabrück statt, wo sich die Baden-Württembergischen StepperInnen wieder sehr gut präsentierten:

Solo

Junioren	2. Platz	Sinja Kreuzberger; TSC Neuenburg-Straubenhardt
Hauptklasse	2. Platz	Florian Schmidt; Fun Tappers Karlsruhe
	4. Platz	Sabine Rosner; Fun Tappers Karlsruhe

Duo

Junioren	2. Platz	Ann Kathrin Wüst & Sinja Kreuzberger; TSC Neuenburg-Straubenhardt
Hauptklasse	3. Platz	Sabine Rosner & Florian Schmidt; Fun Tappers Karlsruhe

Formation

Hauptklasse	4. Platz	Fun Tappers Karlsruhe
-------------	----------	-----------------------

Am 14.10. kam dann die 7. Baden-Württembergische Meisterschaft. Sie wurde wieder von der bewährten Ausrichtergemeinschaft TSC Blau Gelb Backnang – ATC Blau Gold Heilbronn und der VHS Murrhardt durchgeführt.

TBW-Ergebnisse:

Solo

Schüler	1. Platz	Sinja Kreuzberger; TSC Neuenburg-Straubenhardt
Hauptklasse	1. Platz	Florian Schmidt; Fun Tappers Karlsruhe
	2. Platz	Sabine Rosner; Fun Tappers Karlsruhe
	3. Platz	Stefanie Becker; Fun Tappers Karlsruhe

Duo

Junioren	1. Platz	Ann Kathrin Wüst & Sinja Kreuzberger; TSC Neuenburg-Straubenhardt
Hauptklasse	2. Platz	Heike Koppenhöfer & Randy Dohack; Fun Tappers Karlsruhe
	3. Platz	Nicole Biemüller & Peter Krcmar; Fun Tappers Karlsruhe
Senioren	1. Platz	Margit Noack & Helga Seemann; VHS Murrhardt
	2. Platz	Hanne Doll & Ulla Ring; Fun Tappers Karlsruhe

Small Groups

Junioren	1. Platz	Kathrin Bauer & Marielena Stack & Natali Pickert; TSC Blau Gelb Backnang
Hauptklasse	1. Platz	Nicole Biemüller & Florian Schmidt & Sabine Rosner; Fun Tappers Karlsruhe

Formation

Hauptklasse	2. Platz	Happy Feet; TSC Grün Weiß Schwäbisch Hall
	3. Platz	Fun Tappers I; Fun Tappers Karlsruhe
	5. Platz	Fun Tappers II; Fun Tappers Karlsruhe

Nach zweijähriger Pause fand der 11. Internationalen Deutschlandpokal am 28. Oktober in Offenburg statt. Der Veranstalter war der Schwarz Weiß Club Offenburg. Gegen starke internationale Konkurrenz gab es folgende Plätze:

Solo

Hauptklasse	1. Platz	Florian Schmidt; Fun Tappers Karlsruhe
	2. Platz	Sabine Rosner; Fun Tappers Karlsruhe
	3. Platz	Stefanie Becker; Fun Tappers Karlsruhe

Duo

Hauptklasse	1. Platz	Florian Schmidt & Sabine Rosner; Fun Tappers Karlsruhe
	5. Platz	Nicole Biemüller & Peter Krcmar; Fun Tappers Karlsruhe
	6. Platz	Heike Koppenhöfer & Randy Dohack; Fun Tappers Karlsruhe

Small Groups

Hauptklasse	1. Platz	Fun Tappers; Fun Tappers Karlsruhe
-------------	----------	------------------------------------

Formation

Hauptklasse	2. Platz	Happy Feet; TSC Grün Weiß Schwäbisch Hall
	3. Platz	Fun Tappers I; Fun Tappers Karlsruhe
	4. Platz	Fun Tappers II; Fun Tappers Karlsruhe

Am 26.02.2001 beginnt die 3. Neuausbildung, an der wieder SteptänzerInnen aus fünf Bundesländern teilnehmen.

Mein Dank gilt auch dieses Jahr wieder meinen Mitstreitern in Sachen Steptanz: Heidi Michel, Sonja Ruth, Gisela Fritsche, Peter Krcmar, Gerhard Maile, Volker Mandau, Uwe Meusel, Rolf Schneider und meinem Kollegen Alfred Senger, Steptanzbeauftragter im BTV. Sie alle engagieren sich sehr für den Steptanz. Ohne sie wäre alles viel schwerer und komplizierter.

Vorschau 2001:

März	3. Neuausbildung ÜL-Steptanz
02. - 04.03.	Wochenendlehrgang Sportschule Tailfingen
20.10.	Deutsche Meisterschaft in Hameln
27.10.	12. Internationaler Deutschlandpokal in Offenburg
17.11.	8. Baden-Württembergische Meisterschaft in Murrhardt
Dezember	Weltmeisterschaft in Riesa

Auch im Steptanz gibt es jetzt ein DTSA für SteptänzerInnen.

Backnang, im Januar 2001

Hermann Trefz



Bericht des Beauftragten für Formationen

Peter Jocham

Standardformationen im Aufwind, Lateiner mit Pech

Nach einem vierten Platz bei den Deutschen Meisterschaften 1999 holte sich der 1.TC Ludwigsburg in der Bundesliga 2000 wieder klar den dritten Platz. Belohnt wurde diese Arbeit mit einer großen Überraschung im August. Erzrivale Allround Berlin zog sein Team kurzfristig für die Europameisterschaften Anfang Oktober in Moldavien zurück. Bei seinem internationalen Comeback traf der 1.TC Ludwigsburg dann auf eine veränderte Welt. Neben Kodryanka Kishinev aus Moldavien hatte sich mittlerweile auch das Team aus Elblag in Polen als Weltmeister 1999 an die Spitze getanzt. Dies geschah mit deutscher Hilfe in Person der Berliner Trainerin Ariane Schießler. Und so wurde dann auch ein fünfter Platz schon als großer Erfolg auf internationalem Parkett gefeiert. Bei den Deutschen Meisterschaften ertanzte sich das Ludwigsburger Team Platz 3 hinter Allround Berlin. Klarer Deutscher Meister wurde der Braunschweiger TSC. Unser zweiter TBW-Vertreter TSC Astoria Tübingen erreichte einen geteilten 5. Platz. Das Team des 1. TC Ludwigsburg wurde in den DTV-B-Kader berufen

Aufgeweckt wurden die Formationen dann endgültig durch die Weltmeisterschaften in Braunschweig. Klarer Titel für die Gastgeber vor Moldavien und Polen. Ariane Schießler wurde mit Allround Berlin von ihrem eigenen polnischen Konzept aus den Medaillen gedrängt. Dies spornte den 1.TCL richtig an und so gelang dann gleich beim Bundesligaauftakt am 06.01.2001 der klare Sprung auf Platz 2 hinter Braunschweig. Wir dürfen gespannt sein, ob dem 1.TC Ludwigsburg 2001 der Sprung zurück an die Spitze gelingt.

Mit viel Pech verlief dagegen die Latein-Bundesliga für den 1.TC Ludwigsburg. Gebeutelt durch eine Vielzahl von Verletzungen kam das Team nie richtig in Schwung und musste mit Platz 7 den bitteren Weg in die 2.Bundesliga gehen. Gleichzeitig konnte sich das Ludwigsburger B-Team mit Platz 6 in der zweiten Bundesliga bewähren.

In der zweiten Bundesliga-Standard standen das B- und C-Team des TSC Astoria Tübingen die gesamte Saison klar im Mittelfeld auf den Plätzen 4 und 5.

Nach der Neuordnung der Regionalliga sowie der Ober- und Landesligen im Süden war eine interessante Saison programmiert.

In der Regionalliga Latein war der TBW gleich mit 4 von 9 Mannschaften vertreten. Erstmals dabei die beiden Aufsteiger: TSA d. TSV Schmiden und Castell Aalen. Beide Teams überraschten und bestanden die Saison auf den Plätzen 4 und 5. Platz 3 ging an das C-Team des 1.TC Ludwigsburg. Klarer Sieger wurde die TSC Residenz Ludwigsburg mit ihrem A-Team. Im anschließenden Aufstiegsturnier holte sich die TSC Residenz dann klar den Aufstieg in die zweite Liga.

Die neue Latein Oberliga TBW wurde planmäßig mit 7 Teams durchgeführt. Den Kampf um die Spitze entschied die TSA Bietigheim der TSG Teutonia mit einem Punkt Vorsprung vor dem B-Team der Residenz Ludwigsburg für sich und holte sich damit den Aufstieg in die Regionalliga. Die Landesliga TBW ging an die TSA der TG Tuttlingen 1859 vor Rot-Weiß Göppingen.

Bei den Standardformationen vertrat Castell Aalen den TBW in der Regionalliga. Mit Platz 7 stieg das Team wieder in die Oberliga ab. Die TSG Badenia Weinheim holte sich Platz 5. In der Oberliga landete das B-Team des 1.TC Ludwigsburg auf Platz 2 vor dem D-Team des TSC Astoria Tübingen. Damit stiegen beide Mannschaften in die Regionalliga auf.

In der Saison 2000 starteten insgesamt im Bereich des TBW 9 Standardformationen sowie 25 Lateinformationen.

Für 2001 haben insgesamt 9 Standardformationen und 26 Lateinformationen gemeldet. Damit stellt der TBW im Ligabereich Süd auch weiterhin ein Drittel aller Teams.

Erneut war die Besetzung der Turniere mit Wertungsrichtern mit großen Engpässen versehen. Wiederum fiel die geplante Neuausbildung aus. Mein besonderer Dank gilt Gerd Zimmermann, der immer wieder einen Weg fand, die Turniere mit einem qualifizierten Wertungsgericht zu beschicken, auch wenn damit das eine oder andere Mal ein Wertungsrichter zwei Turniere einer Liga besuchte, was im übrigen nach TSO auch jederzeit zulässig ist.

Allen Teams wünsche ich für das Wettkampfsjahr viel Erfolg. Gleichzeitig danke ich allen TBW-Präsidialmitgliedern insbesondere Wilfried Scheible und Klaus Theimer für ihre Unterstützung.

Fellbach, im Januar 2001

Peter Jocham



Bericht der Beauftragten für Schulsport

Ute Zimmermann

Das Jahr 2000 war hauptsächlich durch redaktionelle Arbeit gekennzeichnet. Der am Verbandstag vorgestellte „Musische KISS-Lehrplan“ musste überarbeitet und aktualisiert sowie die Erfahrungen aus dem Pilotprojekt eingearbeitet werden.

Durch die Einführung der „Verlässlichen Grundschule“ durch das Kultusministerium und den daraus erfolgten Schwierigkeiten der Schulen, ausreichend Personal für diesen Bereich zu finden, hat sich ein neues Betätigungsfeld für interessierte Vereine ergeben. Möglich ist einmal die Gründung eines Hortes, wobei die Betreuung an Schultagen außerhalb des Unterrichts im Umfang von mindestens fünf Stunden gewährleistet sein muss. Zum Anderen bietet sich eine Kooperation mit Schulen an, indem Vereine Betreuungsangebote im Zeitrahmen der „Verlässlichen Grundschule“ anbieten. Beide Möglichkeiten werden durch das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport finanziell gefördert.

Des Weiteren wurden erste Weichen für eine Beteiligung des TBW an der Lehrerfortbildung, insbesondere für fachfremd Sport unterrichtende Grundschullehrer gestellt. Außerdem habe ich erste Informationen über die Mentoren-Ausbildung eingeholt. Hier muss noch geprüft werden, ob eine solche Schülerschulung für den TBW machbar ist.

Viele neue Perspektiven haben sich im vergangenen Jahr aufgetan. Nun ist es an uns, die gebotenen Möglichkeiten zu ergreifen und unseren Sport weiterzubewegen.

Karlsruhe, im Februar 2001

Ute Zimmermann



„Hallo, ich bin Jeti“



Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V.



Bericht des Präsidenten der TSTV-BW

Fikret Bilge

Es war ein sehr ruhiges Jahr 2000 für die TSTV-BW. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung am 28.04.2000 in Enzklösterle fand das Trainergespräch statt; bereits zum dritten Mal !!! Und zum ersten Mal mit Beteiligung der Landestrainer, zumindest die der Standardsektion.

Das Präsidium der TSTV-BW hat sich zweimal getroffen. Ich habe an zwei HAS-Sitzungen teilgenommen und auf ganz hartnäckigem Drängen unseres Beirats Tr-B Gerd Oser durften an der SAS-Sitzung am 25.07.2000 sogar zwei Vertreter der TSTV-BW teilnehmen.

Grosse Terminnot war der Grund für nur einen einzigen Lehrgang, der dann aber im November sehr gut besucht war. Die Idee eines „Breitensport-Enzklösterle“ habe ich auf den Weg gebracht. Diese wird wohl 2002 zum ersten mal stattfinden.

Die Mitgliederzahl blieb stetig auf 130; die Kasse ist gut gefüllt; der TSTV-BW geht es richtig gut! Der Wunsch der Bundes-TSTV nach Auflösung der Länder-TSTV's nehmen wir schmunzelnd zur Kenntnis. Diesem Wunsch werden wir wohl kaum nachkommen.

Still, leise, manchmal heimlich, aber erfolgreich! Das war die Devise meiner, unserer Arbeit in den letzten fünf Jahren. Bei seiner Kurzvisite im Rahmen unserer letzten Sitzung am 28.02.2001 sagte der TBW-Präsident Wilfried Scheible : „(Zitat) Die TSTV-BW wird in Baden-Württemberg gebraucht. Wir wollen sie hier haben !“

Lieber Wilfried, ich erlaube mir aus diesen Worten ein Lob für unsere, meine Arbeit herauszuhören.

Dennoch ist dies der letzte Bericht, den ich für ein Berichtsheft zum Verbandstag des TBW schreibe. In den letzten sechs Monaten hat sich in meinem familiären, tanzsportlichen und TSTV-Umfeld einiges positiv aber auch negativ geändert.

Erstens: Dass ich seit Ende Dezember der stolze Vater eines kleinen *Rick Julian Murat* geworden bin, hat sich ja bereits herumgesprochen. Dass sich dadurch die Prioritäten verschieben, wollte ich nie wahr haben. Aber es ist so.

Zweitens: Durch den Aufstieg unserer Standard B-Formation in die erste Bundesliga und durch den freien Fall meines A-Teams auf den sechsten Platz in dieser Liga, und durch einige wichtige Vorhaben in meinem Club Astoria Tübingen ergeben sich in den nächsten Monaten grosse Herausforderungen, denen ich mich stellen muss und auch stellen möchte.

Drittens: Wie bereits erwähnt: heimlich, still, leise und erfolgreich. So wollte ich für die TSTV-BW arbeiten. Jede Aktion marktschreierisch verkaufen, jedes Schreiben, jeden Brief an die grosse Glocke hängen und mit dem TBW wegen zwei Freikarten bei Landesmeisterschaften verhandeln. Das ist nicht mein Stil. Diese Veränderungen in der TSTV-Arbeit möchte ich nicht mitmachen!

Wenn ich diese drei Punkte zusammenfasse, dann scheint es mir durchaus sinnvoll, die Führung der TSTV-BW in andere Hände zu übergeben.

Ich danke meinen Präsidialkollegen für die Zusammenarbeit der letzten fünf Jahre; insbesondere Joachim Krause für die Zusammenstellung der TSTV-BW-Lehrgänge.

Ich danke dem TBW-Präsidium, hier besonders seinem Präsidenten Wilfried Scheible, dass die TSTV-BW im HAS und SAS, die Stellung erhalten hat, die sie als Verband der Trainer, Übungsleiter und Ausbilder beansprucht.

Ich wünsche der TSTV-BW für die Zukunft alles Gute.

Tübingen, im März 2001

Fikret Bilge

PS: Ich danke auch herzlich Heidi Estler, dass sie den Platz für meine Berichte immer bis zur letzten Sekunde vor Drucklegung frei gehalten hat.



Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V.



Bericht des Präsidenten des BWRRV

Markus Aubele

Zuerst möchte ich mich bei meinen Präsidiumskollegen für ihren Einsatz bedanken, den sie für unseren Sport geleistet haben. In fairer und offener Zusammenarbeit haben wir auch das zurückliegende Jahr gemeistert. Auch unser Team ist nicht für die Ewigkeit bestimmt und deshalb wird bei der Delegiertenversammlung ein neues Präsidium gewählt. Einige Mitglieder des bisherigen Präsidiums werden sich nicht mehr zur Wahl stellen. Deshalb meine Bitte an alle Vorstände, Abteilungsleiter und Clubchefs: Bitte helft uns, geeignete Nachfolger zu finden. Wir brauchen Nachwuchs.

Danke sagen möchte ich auch den Ausrichtern unserer Landesmeisterschaften, dem RRC Lörrach und dem RRC Boogie-Woogie Balingen sowie allen ehrenamtlich Tätigen in unseren Mitgliedsvereinen, die durch Ihre Mitarbeit im Jahr 2000 den Rock'n'Roll und den Boogie-Woogie unterstützt haben.

Die sportlichen Erfolge konnten unsere Aktiven auch 2000 bestätigen. In der C-Klasse zum Beispiel die Plätze 1, 2, 3 und 5 bei der Deutschen Meisterschaft, sowie der 2. Weltmeistertitel für die Formation „Wilder Süden“ aus Böblingen. Genauer ist den Berichten der Sportwarte und des Jugendwartes zu entnehmen.

In der Ausbildung der Übungsleiter und Trainer ist die Zusammenarbeit im fachlichen Bereich mit anderen Bundesländern und im überfachlichen Bereich mit dem TBW sehr positiv. Dadurch konnte für alle Interessierten ein Lehrgang gestartet werden der alleine nie stattgefunden hätte.

Das Präsidium des BWRRV hatte 2000 insgesamt 7 Präsidiumssitzungen. Ich habe zusätzlich auf zwei HAS-Sitzung des DRBV (je ein Wochenende), sowie an den Delegiertenversammlungen des BWRRV und des DRBV teilgenommen.

Burgrieden, im Februar 2001

Markus Aubele



Tanzsportverband Baden-Württemberg e.V.



Ehrungen 2000

Verliehen am	Name	Vorname	Bezeichnung
24.03.00	Möller	Axel	TBW Verdienstnadel Silber
06.05.00	Hopbach	Friedrich	TBW Verdienstnadel Bronze
07.05.00	Scherer	Heinrich	TBW Ehrenpräsident
07.05.00	Schropp	Siegfried	TBW Verdienstnadel Silber
20.05.00	Rapp	Armin	TBW Verdienstnadel Bronze
24.06.00	Orlik	Werner	TBW Verdienstnadel Silber
24.06.00	Pohl	Rosemarie	TBW Verdienstnadel Bronze
07.10.00	Ackermann	Franz	TBW Verdienstnadel Bronze
02.12.00	Kligus	Gretel	TBW Verdienstnadel Silber

T B W



Ehrenpräsident	Otto Brodesser Heinrich Scherer
Ehrenmitglieder	Alfred Nuzinger † Dr.Hans Kießel † Helmut Kuhn † Heinz Trefz Konrad Beck Karlheinz Richter
Ehrenring	Werner J. Braun Heinrich Scherer